

ITAMCAR AG
 Offizielle Vertretung • Fiat • Fiat Professional • Alfa Romeo



061 401 10 30 • www.itamcar.ch • Oberwil

laubi innovent

Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
 Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen

Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
 4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
 info@laubi-innovent.ch 926239

Bottmingen

- 2 Einladung Bürgerversammlung
- 3 Lesung Eveline Hasler
- 3 Räbeliechtumzug

Oberwil

- 8 Umrüstung Strassenbeleuchtung
- 8 Wasserzähler-Ablesung
- 8 Rekrutierung Feuerwehr

Therwil

- 20 Versammlungen 2015
- 20 Therwiler Ehrenpreis
- 20 Verkauf Birnel

Ettingen

- 24 Einladung zur Versammlung
- 25 Liederabend des Männerchors
- 25 Zirkusabend

Leimental

- 15 Orchesterkonzert Musikschule
- 15 Textilsammlung Krebsliga
- 16 Fondueplausch DREILINDEN

Regio • Sport • Kirchen

- 12 Sechs Teams am Regionalfinal
- 13 Sonntagsbrunch
- 17 St.-Martins-Umzug

Von Rodersdorf nach Paris – und nur einmal umsteigen



Felix Wiesner (links), Stiftungsratspräsident Dorfmuseum Bottmingen, und Paul Gschwind, Präsident von Pro Birsigthalbahn, durften den verdienten Applaus der vielen Interessierten entgegennehmen, welche am Sonntagnachmittag dem Vortrag beigewohnt haben. Fotos: Küng



Diese Überschrift ist nicht neu. Sie ist bereits im Herbst 2001 an dieser Stelle erschienen und die Urheberrechte liegen beim BiBo, wiewohl wir sie sehr gerne der Baselland Transport AG (BLT) jederzeit zur Verfügung stellen.

Vor einer Woche baten wir die Leserschaft, am Sonntagnachmittag ins Dorfmuseum Bottmingen zu gehen. Denn der Verein «Pro Birsigthalbahn», in Zusammenarbeit mit der Stiftung Dorfmuseum, zeigte in ei-

nem Vortrag die Entwicklung des «Bähnli» zum heutigen «Drämml». Die Pionierzeiten der BTB, welche heute in der dynamischen, weltoffenen BLT weiterlebt.

Paul Gschwind aus Biel-Benken (er ist ein waschechter «Metzler Gschwind») führte den weit über 100 Interessierten – so viele Besucher fanden sich noch nie zu einer Ausstellung/Veranstaltung ein – die Entwicklung der nunmehr 127-jährigen Geschichte in Worten, eindrücklichen

Bildern und einem Film vor. Es war ein Gestern und ein Heute im Einklang. Wir rufen in Erinnerung, dass wir das Jahr 1887 schrieben, als die Strecke von Basel nach Therwil eröffnet wurde. In den Dörfern war eine Geschwindigkeit von 12 km/h, auf offener eine von 25 km/h, vorgeschrieben. Das «Bähnli» wurde von über 200 Arbeiterinnen und Arbeitern benutzt. Und diente auch dem Milch- und Eistransport!

Unter den Besuchern waren auch jene zwei Bahnführer, welche am 28. September 1984 die zwei letzten Fahrten mit der BTB durchgeführt haben. Viele der Anwesenden konnten sich an diese Zeit erinnern – und man spürte, welche Emotionen, verbunden mit nostalgischen Gedanken, in ihnen waren. Kurzum: Es war nicht nur ein informativer, kurzweiliger, sondern auch emotionaler Nachmittag. Dafür gebührt allen, welche diese Ausstellung/Vortrag ermöglicht haben, den herzlichsten Dank!

Und nicht vergessen: Wer einmal nach Paris reisen möchte und an der 10er-Linie wohnt ... der muss nur einmal, am Bahnhof SBB Basel, umsteigen. On y va?

Georges Küng

garageruf
 THERWIL



Die Kompakte Nr. 1
 NEW SUZUKI SX4 S-CROSS
 www.garageruf.ch

Funkalarmanlage
 ab 1500 Fr. inkl.
 Montage,
 kostenlose
 Heimberatung

Kolb AG
 Ettingen / Tel. 061 726 80 80
 www.kolb-ag.ch

HEIZUNGEN
Flühmann
 SANIERUNGEN
 26 Jahre BRENNERSERVICE
 ÖLHEIZUNGEN
 GASHEIZUNGEN
 FERNHEIZUNGEN
 ALTERNATIVENERGIEN

W. Flühmann AG
 4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
 Telefon 061 403 13 13
 www.fluehmann-heizungen.ch

Unsere Rindfleischroulade
 raffiniert gefüllt

Tenzler

Natürlich gut in
 Arlesheim · Reinach · Muttenz
 www.goldwurst.ch

Birsig-Fahrschule Oberwil
 Auto- und Motorradfahrschule



Birsig-Fahrschule Oberwil
 Gilbert Quenet
 Hauptstrasse 31
 4104 Oberwil
 Telefon 061 402 07 07

Laufend neue Kursbeginne:
 Nothelferkurse
 Verkehrskunde-Unterricht
 Motorrad-Grundkurse

www.birsig-fahrschule.ch

TT Alarmanlagen
 Powered by Pira GmbH
 Passage 10, 4104 Oberwil www.pira.ch

Professionelle Alarmanlagen

- 100'000 Fachproben Geräte
- Einfache, professionelle Montage
- Überwachung des ganzen Hauses
- Video Aufzeichnung und Fernzugriff
- Installation, Wartung, Betreuung
- Preisgünstig, Schnelle Montage
- Gratis Offerte bei Ihnen Zuhause
- Service und Unterhalt

Jetzt bestellen, morgen liefern
PIRA GmbH Tel. 061 401 40

Cheminéeholz
 kisten- oder
 sterweise
 hausgeliefert

061 721 11 86/079 607 04 38

PRIVATE SPITEX
 für Pflege, Betreuung
 und Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
 für Stadt und Land AG
 Tel. 061 922 05 00
 www.homecare.ch

DÜBLIN

Düblin & Söhne AG
 Malergeschäft
 Oberwil und Bottmingen

RENOVATIONEN
 TAPAZIEREN
 FASSADEN

NEUBAUTEN
 UMBAUTEN
 ISOLATIONEN

4104 Oberwil
 Kirchgasse 8
 Tel. 061 401 32 23
 Natel 079 644 79 55
 www.dueblinundsoehneag.ch
 a.dueblin@intergga.ch

4103 Bottmingen
 Thewilerstrasse 26
 Tel. 061 401 19 56
 Fax 061 401 02 91

FÜR INSELFERIEN

Mühlematt Shopping
 Oberwil

MEDIA REISEN

Tel. 061 401 5 401 KnowHow inklusive

FRAGEN SIE KATJA LÖFFLER

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
 der da ist, wenn man ihn braucht?
 Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
 S. Guyon, Natel 079 752 66 15

Schimmelpilz gefährdet Ihre Gesundheit!

Schimmelpilz- und Geruchs-bekämpfung

- einfach, langfristig und schonend
- ausgeführt durch Profis
- geprüfte, giftfreie Wirkstoffe

b2 RENOSAN GmbH
 Ihr Maler und Gipser, sämtliche Bodenbeläge, Fassadenbau und Dämmungen
 Tel. 061 421 96 60, www.b2renosan.ch

STOREN FUST AG
 www.storenfust.ch 061 716 98 98

Grosse Ausstellung



Reparaturservice
 Seewenweg 3, Kägen, 4153 Reinach

ALLES KLAR GmbH

REINIGUNGSUNTERNEHMUNG
 REINIGUNG DER EXTRAKLASSE

UNTERHALTSREINIGUNG
 HAUSWARTUNGEN
 UMZUGSREINIGUNG
 GEBÄUDEREINIGUNG

061 272 79 79

24h-PIKETTZENTRALE LEIMENTAL

Bei Einbruch, Gas Wasser, Feuer

- Alarmanlagen-Aufschaltungen
- Aufbieten von Polizei, etc.
- Intervention

061 733 95 35 - www.bewa.ch

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
 zu fairen Preisen
079 422 57 57
 www.heintzroeschag.ch

Limitiertes Angebot gültig bis 31.01.2015

Immer da, wo Zahlen sind.

1.0% 1.25%

«Raiffeisen Zinsli-Picker» Angebot für Neugeld

Die Leimentaler Raiffeisenbanken **RAIFFEISEN**



Gemeindeinformationen

Gemeinden mit der InterGGA auf Kurs



Im letzten BiBo haben wir Sie über die Entscheide der Aktionärgemeinden betreffend die geplante Umstellung des Internet- und Telefonie-Angebots der InterGGA orientiert. Wir möchten die wichtigsten Aussagen nochmals zusammenfassen:

Ziel der Gemeinden ist es, beim Wechsel vom bisherigen zum künftigen Provider einen reibungslosen Übergang für alle Kundinnen und Kunden sicherzustellen und auch in Zukunft ein sehr attraktives Preis/Leistungsverhältnis zu gewährleisten.

Internet – unbeschränkte Datenmenge bei allen Angeboten

Insbesondere die beliebten, günstigen Produkte werden weiterhin erhältlich sein. Das Abonnement zu CHF 9.90 wird zeitlich unbeschränkt weitergeführt, dasjenige zu CHF 25.– für mindestens 2 Jahre. Durch die unbeschränkte Datenmenge bei beiden wird eine erhebliche Verbesserung des bisherigen Angebots erreicht (siehe Tabelle unten). Eine grosse Zahl von Abonnenten, die bisher eines dieser günstigen Angebote nutzten, bezahlten regelmässig hohe Zusatzgebühren für die Datenmenge, die 1 GB resp. 10 GB überschritt. Dies wird in der Zukunft nicht mehr der Fall sein. Da die Angebote, auch im schweizweiten Vergleich, unerreichbar günstig sind, kann nach der Umstellung auf das aufwendige Dual-Providing verzichtet werden.

Internet/Download	bisher	neu	Zusätzlich neu
5 MB/Sekunde	¹⁾ CHF 9.90	CHF 9.90	Unbeschränkte Datenmenge; 10 E-Mail-Adressen
20 MB/Sekunde	¹⁾ CHF 25.–	CHF 25.– (17.50*)	Unbeschränkte Datenmenge; 10 E-Mail-Adressen
50 MB/Sekunde	CHF 45.–	CHF 50.– (25.–*)	Wie oben, zusätzlich 5 GB Cloud

¹⁾ Datenmenge beschränkt, zusätzliche Datenmenge kostenpflichtig, CHF 9.90-Angebot kann bis 31.1.2015 bestellt werden, das CHF 25.– Angebot ist für mind. 2 Jahre gültig
* Willkommenskonditionen bis am 31.7. 2015

Telefonie – unbeschränktes Telefonieren ins Schweizer Fest- und Mobilnetz

Auch für das Telefonieren werden Sie künftig das schweizweit günstigste Angebot nutzen können. Die Swiss Flatrate ermöglicht Ihnen, für CHF 20.– (10.–*) monatlich unbeschränkt in alle Schweizer Netze (Mobil- und Festnetz) zu telefonieren. Es fallen also keine Anschlussgebühr und keine zusätzlichen Gesprächsgebühren an.

Für InterGGA-Kunden vorläufig kein Handlungsbedarf

Allen bisherigen InterGGA-Kunden werden demnächst die neuen Angebote per Post zugesandt. Es muss also nichts unternommen werden. Das bisherige Abonnement funktioniert weiter. Falls Sie aber nicht warten wollen, können Sie schon jetzt die neuen Abonnemente bei der InterGGA bestellen. Bei Unklarheiten bitten wir Sie, sich an die InterGGA oder an die Gemeindeverwaltung zu wenden. Besten Dank.

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Montag, 8. Dezember 2014, 19.30 Uhr
Wo: Aula des Burggartenschulhauses

Wir laden alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger von Bottmingen herzlich zur 2. Bürgergemeindeversammlung in diesem Jahr ein. Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Protokoll
- 2.–3. Einbürgerungsgesuche
4. Bekanntgabe der rechtswirksamen Einbürgerungen
5. Budget 2015: Genehmigung
6. Diverses

Die persönliche Einladung zur Versammlung sollten Sie im Verlauf dieser Woche erhalten bzw. erhalten haben. *Bürgererrat*

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Montag, 8. Dezember 2014, 20 Uhr
Wo: Aula des Burggartenschulhauses

Wir laden alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Bottmingen herzlich zur 4. Gemeindeversammlung in diesem Jahr ein. Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Protokoll
2. Finanzperspektiven 2015 bis 2019
3. Budget 2015
4. Quartierplan «Zentrum I»: Realisierung und Aufwertung des Dorfcentrums
5. Diverses

Die persönliche Einladung zur Versammlung sollten Sie im Verlauf dieser Woche erhalten bzw. erhalten haben. *Gemeinderat*

Winterdienst auf öffentlichen Strassen und Wegen der Gemeinde

Wenn sich die kalte Jahreszeit bei uns einstellt, beeinflussen Nebel, Niederschläge und Eis die Verhältnisse im Strassenverkehr ungünstig. Dass die Verkehrsflächen auch in dieser Jahreszeit befahr- und begehbar bleiben, dafür sorgt der Winterdienst von Kanton (auf Hauptstrassen) und Gemeinde (auf Gemeindestrassen). Im Sinne der Unfallverhütung auf verschneiten und vereisten Strassen werden grundsätzlich Salz oder im selteneren Fall Splitt eingesetzt. Beim Einsatz von Salz und Splitt gilt es aber auch ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Entsprechend erfolgt die Dosierung nach dem Leitsatz: So viel wie nötig und so wenig wie möglich. Dies hat zur Folge, dass nicht sämtliche Verkehrsflächen in der Gemeinde zu jeder Zeit schnee- und eisfrei sein werden.

Für den Winterdienst der Gemeinde gelten folgende Richtlinien:

- Bei Schneefall werden die Strassen grundsätzlich gepflügt und gesalzen oder gesplittet. Die Strassen werden nach unterschiedlichen Prioritäten wie Gefälle, Quartierschliessung und Quartierstrasse behandelt. Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Fahrzeuge

Veranstaltungskalender November 2014

Datum	Anlass/Wer	Ort
14. November 9.30–11 Uhr	Zmorge im BOZ	Verein Tagesfamilien
14. November 20–21.30 Uhr	Der Gartenrotschwanz in der Region um Oberwil (Vortrag)	Kummelenstr. 3, Oberwil Nicolas Martinez
14. November 20–23 Uhr	Schweizer Erzählnacht: Wir spielen zusammen!	Bibliothek Bottmingen Schlossgasse 10
18. November 19.30–20.30 Uhr	PEKiP Einführungsabend, Kurs an 8 Do-Morgen à 90 Min., Fr. 240.–	BOZ, Therwilerstr. 11
18. November 19–22 Uhr	Samariter: Monatliche Übung	Samariterlokal Löchlimattstr. 1, Oberwil
22. November 14–16.30 Uhr	«Arznei-Cocktail» im Alter – was macht Sinn? – Kommission für Altersfragen Bottmingen-Oberwil	Kirchgemeindesaal röm.-kath. Kirche Oberwil
22. November 18–02 Uhr	Turnerabend	Aula Burggartenschulhaus
22. November	Adventsverkauf BWH «am Birsig»	Beschäftigungs- und Wohnheim
22. November 14–17 Uhr	HELP Jugend, monatliche Übung	Samariterlokal Löchlimattstr. 1, Oberwil
23. November 11–16 Uhr	DOG-Turnier, Anmeldung bis 16.11.2014	Ludothek, Curt Goetz-Str. 21, Binningen
23. November 17–18.30 Uhr	«Und werde immer Ihr Freund sein» – Lesung Eveline Hasler, Eintritt Fr. 10.–	Bibliothek Bottmingen, Schlossgasse 10
26. November	Adventsapéro, Verein Tagesfamilien	BOZ
27. November 12 Uhr	Mittagstisch für SeniorInnen	Gemeindestube, Therwilerstrasse 16/18
29. November 10–17.30 Uhr	7. Aikido Stage mit Prüfungen, mehr Infos siehe Homepage	Untere Turnhalle Hämisgarten, Schulstr. 3
30. November 9.30–11.30 Uhr	Abstimmungssonntag, geöffnet für persönliche Stimmabgabe	Gemeindeverwaltung EG, Schulstrasse 1

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie unter www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine oder www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender auf unserer Homepage.

Wiederkehrendes

jeweils dienstags 8.30–11.30 Uhr	«Bottminger Wuchemärt» Märtgruppe	Auf dem Platz hinter dem Alten Gemeindehaus und der Gemeindestube
jeweils freitags 9.30–11 Uhr	«Offener Treffpunkt», kommen Sie vorbei für einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein	BOZ, Therwilerstrasse 11

wenn möglich nicht auf den Strassen zu parkieren – der Schneepflug benötigt für die Durchfahrt mind. 3,5 m Breite.

- Bei Eisbildung (Eisregen) werden alle mit Hartbelag versehenen öffentlichen Wege und Strassen gesalzen.
- Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer sind verpflichtet, bei Schneefall und Glatteisbildung die Trottoirs längs ihrer Liegenschaft begehbar zu halten (§ 11 des Polizeireglementes der Gemeinde).

Da die Winterdienstfahrzeuge bei Schneefall und Eisbildung mit den gleichen widrigen Witterungsverhältnissen konfrontiert sind wie alle übrigen Verkehrsteilnehmenden, kann sich der Einsatz der Gemeinde verzögern. Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmenden, sich auf die jeweiligen Strassenverhältnisse einzustellen. Insbesondere Automobilisten wird empfohlen, ihre Fahrzeuge «wintertauglich» auszurüsten oder bei kritischen Situationen auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen. *Gemeindeverwaltung*

Tag der Freiwilligen

Dürfen wir Sie erinnern, dass wir alle freiwillig tätigen Personen in Bottmingen gerne zu einem Dankeschön in Form eines Apéros in die Aula des Burggartenschulhauses einladen möchten. Datum ist **Freitag, 5. Dezember 2014, um 18.30 Uhr**. Sie müssen sich nur dafür bei uns melden – bis morgen Freitag, 14. November, haben Sie noch die Gelegenheit dazu. Telefonisch unter 061 426 10 51 oder per E-Mail michele.givel@bottmingen.bl.ch. Wir freuen uns auf Sie! *Der Gemeinderat*

Strassenbeleuchtung

Wir bitten die Einwohnerinnen und Einwohner, defekte Strassenbeleuchtungen unter Angabe der Nummer und des Standorts (Strasse) der Kandelaber so rasch als möglich dem Werkhof, Tel. 061 426 10 77 (Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr) oder über die Hauptlinie der Gemeindeverwaltung, Tel. 061 426 10 10, zu melden. Besten Dank.

Rund um die Uhr haben Sie die Möglichkeit, uns einen Defekt auch online zu melden: www.bottmingen.ch/Verwaltung/1/Formulare_Dokumente/Melden_defekter_Strassenlampen. *Gemeindeverwaltung*

Baugesuch

BG-Nr. 1801/2014
Bollinger Thomas, Birsigstrasse 8, 4103 Bottmingen. Balkonanbau, Parz. 2176, Birsigstrasse 8, Bottmingen.

Die Pläne können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Raumplanung, Bau und Umwelt, Schulstrasse 1, während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis **24. November 2014** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das kantonale Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Die Gemeindehomepage
www.bottmingen.ch

Umwelt Info

- Freitag, 14./21./28. Nov. **Grüngutentsorgung**
Bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen
- Dienstag, 18. Nov. 2014 **Häckeldienst**
– Häckseln einmal pro Jahr bis max. 5 Min. gratis
– Sind die Gratisminuten verbraucht:
Fr. 4.–/Min. + Fr. 45.–/Rechnungspauschale
Die Abfuhr des Häckselguts kostet Fr. 10.– pro ¼ m³ (alle Preise zzgl. 8% MwSt.).
Infos über Bereitstellung des Häckselmaterials und Anmeldungen bis am Vortag beim Werkhof (Bürozeiten: 11–12 Uhr), Telefon 061 426 10 77, oder über die Gemeindehomepage (Online-Schalter) möglich unter www.bottmingen.ch.
- Montag, 24. Nov. 2014 **Papier-/Kartonabfuhr**
Papier/Karton rechtzeitig ab 7.00 Uhr bereitstellen

Gemeindeverwaltung:
Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch
Homepage: www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten:
Montag 8–12 und 13–17 Uhr
Dienstag bis Freitag 10–12 Uhr
Donnerstag 14–18.30 Uhr

Gemeindepräsidentin:
Anne Merkofer-Häni
Besprechungstermine nach Voranmeldung,
Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)
Telefon privat 061 401 48 46

Gemeindepolizei:
Telefon 061 426 10 13

Bestattungen: Mila Gisler
Telefon 061 426 10 12

Soziale Dienste
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

Kindes- und Erwachsenen-schutzbehörde (KESB) Leimental
Telefon 061 599 85 20

Altersfragen, Auskunft:
Frau Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

Spitex:
Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

Werkhof:
Therwilerstrasse 15
werktag 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

GGA-Störungsdienst:
0800 727 447

Wasserversorgung/Brunnmeister:
Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Erdgasversorgung:
IWB, Störungsmeldungen: 0800 400 800

Stromversorgung:
EBM, Störungsmeldungen: 0844 844 141



Zauberhafter Lichterglanz beim Schloss Bottmingen

Das von Wasser und einem romantischen Park umgebene Schloss Bottmingen stammt aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Urkundlich erstmals erwähnt wird es allerdings erst anno 1363 als Besitz der Kämmerer, eines bischöflichen Dienstadelsgeschlechts. Ab 1720 wurde es in einen barocken Landsitz französischer Prägung umgebaut. Heute gilt das Schloss Bottmingen als Hort der hohen Gastronomie. Die Gastgeber David Picquenot und Naomi Z. Steffen verwöhnen im mit 15 Gault-Millau-Punkten ausgestatteten Feinschmeckerlokal seit geraumer Zeit eine illustre Gästeschar von nah und fern.

Dieser Tage riefen die beiden zur feierlichen Einweihung ihrer vorweihnächtlichen Schlossbeleuchtung – und Tout Bottmingen folgte dieser Einladung. Bei Christstollen und Glühwein genoss das Publikum die herzigen Gesangsauftritte der Little Sunny Kids und der Sunny Kids. Als Highlight des Abends wurde das Schloss Bottmingen festlich illuminiert. Für den Lichterglanz zeichnen die Fachleute von der Firma Elektro Gutzwiller verantwortlich. Die Innendekoration ist das Werk von Johann Wanner aus Basel, für das Dekorationskonzept zeichnet Lati-fa Meier von der Berest AG verantwortlich. Wenn Sie in den kommenden Tagen einmal Zeit und Musse haben, gehen Sie doch einmal nach dem Eindunkeln mit Ihren Kindern oder Patenkindern dort vorbei. Schauen Sie, staunen Sie und und geniessen Sie den zauberhaften Lichterglanz und die phantastische Stimmung an diesem wundervollen Ort. Die Beleuchtung ist übrigens noch bis und mit Ende Januar 2015 zu bewundern.

Text und Fotos: Lukas Müller



Gemeindeinformationen



Schweizer Erzählnacht 2014

Ich spiele, du spielst – spiel mit!

WIR SPIELEN ZUSAMMEN!

Kinder, Eltern, Erwachsene mit und ohne Kinder – ALLE!

Freitag, 14. November, 20–23 Uhr (wer müde ist, darf auch schon vorher gehen), Eintritt frei.

Bibliothek Bottmingen

Spiele für Gross und Klein mit der Ludothek Oberwil, Jasstisch, Geschichten, Basteln mit alten Büchern ... und vieles mehr! Geschichten um **20.45 Uhr** für die kleineren und um **21.30 Uhr** für die grösseren Kinder.

Kommen Sie mit Ihren Kindern und Grosskindern vorbei zum Spielen, Zuhören und Spass haben. Herzliche Einladung!

Die Teams der Ludothek Oberwil und der Bibliothek Bottmingen



Lesung mit Eveline Hasler

«Und werde immer Ihr Freund sein»

Untermal mit Liedern von *Anselm König*, nach Gedichten von Hermann Hesse
Sonntag, 23. November, 17 Uhr
Bibliothek Bottmingen

Unkostenbeitrag 10 Franken
Bitte Vorverkauf in der Bibliothek benutzen (beschränkte Platzzahl)

Eveline Hasler wird Sie ins Tessin entführen und umgeben von würziger Luft von einer intensiven Freundschaft lesen und

frei erzählen: Hermann Hesse, Hugo Ball, Emmy Hennings. Wie gehen die Freunde mit Hesses neuer Verliebtheit um, wie mit seinen bedrohlichen depressiven Anfällen? Ein knisterndes Kapitel des Buchs spielt im Hotel Krafft in Basel.

Verpassen Sie die Gelegenheit nicht, eine der bekanntesten Schweizer Schriftstellerinnen live zu erleben.

Anschliessend an die Lesung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Verein Burggartenkeller und das Bibliotheksteam

Schule



Räbeliechtumzug der Kindergartenkinder

Am **Donnerstag, 13. November**, findet der Räbeliecht-Umzug der Kindergartenkinder statt.

Mit Hilfe der Erziehungsberechtigten schnitzen die Kinder am Vormittag des Umzuges ihr «Räbeliechtli» im Kindergarten. Die Räbeliecht-Lieder werden auf diesen Anlass hin gemeinsam geübt. Abends versammeln sich alle Beteiligten in den jeweiligen Kindergärten. Singend gehts zum Banntagsplatz.

Für die Sicherheit beim Überqueren der Hauptstrassen sorgen wie jedes Jahr die Polizei und das Werkhofpersonal.

Um **18.30 Uhr** ist es dann so weit: Um das prächtige Feuer, das vom Werkhofpersonal errichtet wird, stehen alle Kindergartenkinder in einem grossen Kreis. Gemeinsam singen alle die Räbeliecht-Lieder.

Nach einem Becher heissen Tee werden die Kinder verabschiedet.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an das Werkhofpersonal und die Polizei.

Die Kindergartenlehrpersonen

Parteien

CVP Binningen-Bottmingen

Parolen für den 30. November

Der Vorstand der CVP Binningen-Bottmingen hat einstimmig folgende Parolen beschlossen:

Volksinitiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)» **NEIN**

Volksinitiative «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen» (Ecopop) **NEIN**

Volksinitiative «Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)» **NEIN**

Die CVP bekämpft die Ecopop-Initiative, da sie unseren Wohlstand in empfindlichem Masse bedroht und zudem unnötigerweise Geld in die Empfängerhüterung in Drittweltländer investieren will.

CVP Binningen-Bottmingen
www.cvp-bibo.ch

FDP.Die Liberalen

Parolen für den 30. November

Die FDP Baselland hat folgende Parolen beschlossen:

NEIN Volksinitiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»; **NEIN** Volksinitiative «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen» (Ecopop); **NEIN** Volksinitiative «Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)»

Vielen Dank für Ihre Unterstützung
www.fdp-bottmingen.ch

SVP Bottmingen

Parolen für die Abstimmung vom 30. November 2014

Die SVP BL hat folgende Parolen beschlossen:

Eidgenössische Vorlagen:

- **NEIN** zur Volksinitiative vom 19. Oktober 2012 «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre» (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)
- **JA** zur Volksinitiative vom 2. November 2012 «Stopp der Überbevölkerung zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen» (Ecopop)
- **JA** zur Volksinitiative vom 20. März 2013 «Rettet unser Schweizer Gold» (Gold-Initiative)

Kantonale Vorlagen:

Es kommen keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung.

Ecopop

Die SVP Baselland hat an ihrer Parteiversammlung mit einer knappen Mehrheit ein **JA** zur Ecopop-Initiative beschlossen. Es gibt zahlreiche Gründe, die für ein Nein zu dieser Initiative sprechen.

Bedenklich ist aber, dass viele für ein JA votiert haben mit der Begründung, dass der Bundesrat Initiativen, die er selbst zur Ablehnung empfohlen hat und die trotzdem vom Volk gutgeheissen wurden, abgeschwächt, zögerlich oder gar nicht umgesetzt.

SVP Bottmingen
Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen.

Regierungs- und Landratswahlen 2015

Richtlinien für den Birsigal-Boten (BiBo)

Näheres auf der Seite *Leimental*.

Vereine

Weihnachtsaktion 2014

des ökumenischen Vinzenzvereins Binningen-Bottmingen

Hilfe von Mensch zu Mensch

Weihnachten steht vor der Tür. Für viele Mitmenschen in misslichen Situationen ist diese Jahreszeit besonders schmerzlich. Deshalb bringt der Vinzenzverein in der Advents- und Weihnachtszeit mit einem finanziellen Zustupf etwas Licht und Freude in die Stuben bedrängter Familien und alleinstehender Menschen, die oft unverschuldet in schwierigen finanziellen Verhältnissen leben müssen.

Wir haben in diesen Tagen wieder Briefe an die uns bekannten Spenderinnen und Spender versandt und möchten mit diesem Aufruf auch Sie wieder um eine grosszügige finanzielle Unterstützung für Ihre Mitmenschen in nächster Nähe bitten.

Herzlichen Dank für Ihre **Spende** auf unser ZEWÖ-anerkanntes **Postcheckkonto 40-27601-6** und den besten Wünschen für eine glückliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ökumenischer Vinzenzverein Binningen-Bottmingen, R. Kunz Schmid, Präsidentin

Anzeigen:

bibo@wochenblatt.ch

Arznei-Cocktail im Alter – was macht Sinn?

Der Anlass findet am **Samstag, 22. November** im Kirchgemeindesaal der Römisch-katholischen Kirche Oberwil statt und dauert von 14 bis 16.30 Uhr.

Lesen Sie mehr über diesen Anlass auf der Seite «Leimental».



Vereine



Tag des Kindes 2014 zum Thema Kinderarbeit

Donnerstag, 20. November

Jedes Jahr am 20. November ist weltweit der Tag der Kinderrechte. Der Internationale Tag der Kinderrechte informiert über die Rechte der Kinder und erinnert daran, sie ernst zu nehmen.



Alle Primarschul- und Kindergartenkinder in Bottmingen erhalten am 20. November ein Weggli mit Schoggistängeli, gesponsert von den Tagesfamilien Bottmingen.

Weitere Informationen zum Thema unter:
www.tdh.ch/delactions

Tagesmutter als Beruf

Der Verein Tagesfamilien Bottmingen sucht neue Tagesfamilien.

Unsere Organisation sucht und vermittelt geeignete Betreuungsplätze, begleitet Tagesfamilien und Eltern, stellt Tageseltern an und versichert sie, regelt Abmachungen mit Eltern und Tageseltern und kümmert sich um die Abrechnungen und das Inkasso. Als Tagesmutter arbeiten Sie zu Hause und betreuen Ihre eigenen Kinder, gleichzeitig bieten Sie einem Kind tagsüber einen geregelten, liebevollen Betreuungsplatz. Als Tagesmutter sind Sie von unserem Verein angestellt und erhalten einen Lohn für Ihre Arbeit.

Für einen kleinen Jungen, geb. Dezember 2012 suchen wir für einen ganzen Tag Mittwoch oder Donnerstag eine Betreuung.

Ab Februar 2015 für ein Baby, geb. September 2014, für vier Tage in der Woche.

Ebenfalls ab Februar 2015 suchen wir für Montag und Mittwoch eine Betreuung für ein Baby, geb. Oktober 2014.

Sowie jeden Tag ab Februar 2015 von 8 bis 12 Uhr einen Platz für einen kleinen Jungen, geb. Mai 2014.

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Corinne Goeggel und Frau Marianne Menta. Sie können uns jederzeit eine Nachricht unter Tel. 061 421 23 71 hinterlassen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: kinderbetreuung@gmx.ch und wir melden uns bei Ihnen.

Lesung in der Bibliothek Bottmingen



Wie jedes Jahr führt der Burggartenkeller-Verein zusammen mit der Bibliothek Bottmingen eine Lesung durch. Dieses Jahr konnte die bekannte Schweizer Schriftstellerin *Eveline Hasler* gewonnen werden. Sie wird am **Sonntag, 23. November, um 17 Uhr** in der Bibliothek aus ihrem neuen Buch «Und werde immer Ihr Freund sein» lesen. Begleitet wird die Lesung mit Liedern von Anselm König. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Franken. Bitte benutzen Sie den Vorverkauf in der Bibliothek.

Neues Orchester Basel – die Künstler

Das Konzert findet am **Samstag, 22. November, um 20 Uhr** in der katholischen Kirche in Oberwil statt.

Lesen Sie mehr über diesen Anlass auf der Seite «Leimental».

TV Bottmingen Turnerabend 2014



Samstag 22. November
Aula Burggarten
Türöffnung: 18.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Haben Sie sich den Abend schon reserviert?

Eintritt Erwachsene Fr. 10.–
Eintritt Kinder Fr. 5.–

Bitte beachten Sie, dass die Platzanzahl durch den Umbau bedingt eingeschränkt ist. Wir empfehlen ein frühzeitiges Erscheinen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr TV Bottmingen

Zmorge im BOZ



Liebe Mütter und Väter,
liebe Tagesmütter, liebe Kinder

Wir freuen uns, Sie zum

Zmorge der Tagesfamilien Bottmingen

am **Freitag, 14. November, von 9.30 bis 11 Uhr** im Bottminger Zentrum (BOZ) begrüßen zu dürfen

Das Zmorge (Unkostenbeitrag Fr. 5.– / Erwachsene) findet im Rahmen des *Offenen Treffpunkts* im BOZ an der Therwilerstrasse 11 im 1. Stock statt.

Wir möchten unseren Mitgliedern und Nichtmitgliedern der Tagesfamilien die Gelegenheit geben, sich gemütlich zu treffen, zu plaudern und ein feines Zmorge mit Kaffee und Tee, Zopf, Joghurt und vielem mehr zu geniessen.

Im Parterre ist genügend Platz vorhanden, um Kinderwagen einzustellen und für die Kinder steht im 1. Stock ein Spielzimmer bereit.

Gleichzeitig wird das Büro der Tagesfamilien geöffnet sein. Marianne Menta und Frau Goeggel von den Tagesfamilien Bottmingen werden anwesend sein, um Fragen zum Angebot der Tagesfamilien zu beantworten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich erscheinen und die Gelegenheit wahrnehmen, um neue Kontakte zu knüpfen und das BOZ und die Tagesfamilien kennenzulernen oder einfach ein gemütliches Zmorge mit uns zu geniessen. *Tagesfamilien Bottmingen und Bottminger Zentrum*

Dies und Das

Der Markt in Ihrer Nähe

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Vorräte anlegen

Wenn es draussen nicht mehr so schön sonnig ist, wäre doch die Gelegenheit günstig, den Vorrat durchzusehen, damit man weiss, was unbedingt schnellstens zu verbrauchen wäre und was vielleicht fehlt. Nächsten Dienstag haben Sie dann Gelegenheit, wieder einmal ein paar Dinge auf Vorrat einzukaufen. *Herr Brown* mit den *Oswald-Produkten* ist da. Und *Gschwind Weinbau Therwil* wird auch da sein. Es lohnt sich, ihre Weine aus der Aescher Klus und aus Therwil einmal zu versuchen. Vielleicht passt der eine oder andere Tropfen aus der Region zu Ihren Festtagsmenüs!

Erinnerung: Unser Jubiläumsausflug findet am **28. November** statt. Flyer liegen im Kaffi auf. Anmeldung unbedingt erforderlich bis **Donnerstag, 20. November**, per E-Mail: annegretwiesner@gmx.ch, od. Tel. 061 421 54 52. *Märtgruppe Bottmige*

Bottmingens Charme wurde entdeckt

BOZ Am letzten Sonntag folgten 36 Interessierte der Einladung des BOZ und liessen sich die verborgenen Schönheiten von Bottmingen zeigen. Auf dem Rundgang berichtete Albert Schweighauser von seinen Erinnerungen aus der Jugendzeit, als im Dorfkern noch Schreiner, Schmiede und Wagner ihr Handwerk betrieben. Er zeigte, wie alte Bauernhäuser durch gelungene Renovationen zu Wohnbauten umgewandelt wurden, die trotz modernen Inneneinrichtungen ihr historisches Erbe bewahrt haben.



Fotos: zVg

Dies ist gerade jetzt aktuell, da Bestrebungen im Gange sind, die harmonischen Rückseiten der schönen Bauernhäuser im Mittel- und Oberdorf mit Neubauten zu verändern. Zwischendurch wurden die Teilnehmer bei einem Apéro auch mit Bottminger Wein verwöhnt, somit konnte man nicht nur mit Augen und Ohren, sondern auch mit dem Gaumen diese gelungene Veranstaltung erleben. Herzlichen Dank an Albert Schweighauser für diesen eindrücklichen Spaziergang.

Das BOZ Team

Erste Damenkleiderbörse im BOZ

Nachdem die Kinderkleiderbörse im Bottminger Zentrum (BOZ) bereits Tradition geworden ist, wurde im Oktober zum ersten Mal eine Damenkleiderbörse organisiert: mit Erfolg. Es wurde weit mehr Ware gebracht, als das Team vom BOZ erwartet hatte. Und so verwandelte sich das Haus an der Therwilerstrasse 11 an einem Abend zu einer ganz speziellen Modeboutique. Auf drei Stockwerken wurden Schuhe, Accessoires und diverse Kleider präsentiert und verkauft. Parallel gab es die Möglichkeit, bei einem Prosecco miteinander zu sprechen und die Kleider in Ruhe anzuprobieren. Die Börse war ein toller Start und das Team ist sehr motiviert, den Anlass weiterzuführen – vielleicht mit längeren Öffnungszeiten, damit die Besucherinnen mehr Zeit haben, sich Kleider auszusuchen und zu shoppen.



Fotos: zVg

Leserbriefe

Keine Amputation der Nationalbank!

Ich habe grossen Respekt vor der Arbeit der Nationalbank. Trotz meiner akademischen Ausbildung weiss ich, dass ich von dem Geschäft nichts verstehe. Hier sind Fähigkeiten vonnöten, die nur wenige Fachkräfte in der Schweiz beherrschen. Im Kampf gegen die internationalen Finanzhaie muss behutsam, professionell und beherzt vorgegangen werden. Dank dem Eingreifen der Nationalbank vor vier Jahren konnten der Kurs des Euros auf einem vernünftigen Niveau gehalten und die Arbeitsplätze in der Schweiz geschützt werden. Hämisches waren damals die Sprüche über die Intervention, aber es hat funktioniert. Wenn die Goldinitiative damals in Kraft gewesen wäre, hätte die Nationalbank neben den Devisenstützungskäufen noch zusätzlich 20% des Aufwandes in Gold anlegen müssen. Vermutlich wäre dann die Intervention nicht mehr bezahlbar gewesen. Für mich ist es unverständlich, dass einige Jungpolitiker am Stammtisch glauben, alles besser als die Fachleute zu wissen und der Nationalbank «Goldvorschriften» machen zu müssen. Es kommt mir vor, als wollte man die Nationalbank amputieren und von ihr trotzdem die volle Leistung erwarten. Ich für meinen Teil stimme deshalb NEIN zur Goldinitiative.

Peter R. Marbet, Bottmingen
CVP Binningen-Bottmingen

Pauschalbesteuerung, warum nicht?

Derzeit leben in der Schweiz rund 5500 Personen, welche von dieser Steuererhebungsmethode erfasst werden und dabei nahezu 1 Milliarde Franken dem Fiskus abliefern. Statt auf dem Einkommen und Vermögen wird die Steuer pauschal aufgrund der Lebenshaltungskosten im In- und Ausland berechnet. Da ein beträchtlicher Teil der Vermögensbestandteile dieser Personen im Ausland, gar in mehreren Ländern liegt, wären die Schweizer Steuerbehörden häufig nicht in der Lage, eine sachgemässe Veranlagung durchzuführen. Daher ist die Pauschalbesteuerung auch aus administrativen Gründen angebracht.

Eine landesweite Abschaffung würde einen grossen Teil dieser Personen dazu bewegen, die Schweiz zu verlassen – samt Abgaben an den inländischen Fiskus. Gemäss BaZ vom 30.10.2014 haben, um ein kantonales Beispiel zu nennen, 13 Pauschalbesteuerte den Kanton BL verlassen. Mit den weggezogenen Personen sind auf Staats- und Gemeindeebene 1,4 Millionen Franken Steuereinnahmen abgeflossen.

Auch andere europäische Länder wie zum Beispiel Österreich, Belgien, Portugal oder Grossbritannien kennen die Pauschalbesteuerung. Würde diese in der Schweiz abgeschafft, müssten Mittelstand und KMU (kleine und mittlere Unternehmen) diese nahezu 1 Milliarde Franken Steuerausfälle auffangen und entsprechend höhere Steuern zahlen. Und weil Aufträge von pauschal besteuerten Personen ausblieben, würden zudem bis zu 22 000 Arbeitsplätze, insbesondere in Berg- und Tourismusregionen, gefährdet. Ich stimme daher NEIN.

Urs Brunner, Landratskandidat
SVP Binningen

In eigener Sache Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

Brandgefährlich und unglaublich schädlich – Ecopop

Es ist noch nicht allzu lange her, da mussten CH-er auswandern, weil sie hier kein Auskommen hatten. Mittlerweile sind wir trotz mangelnden Rohstoffen ein äusserst wohlhabendes und stabiles Land. Erreicht haben wir das durch Innovation und Fortschritt und dadurch, dass andere Nationalitäten, die bei uns eingewandert sind, uns tatkräftig dabei unterstützt haben. Mit Annahme der Ecopop-Initiative riskieren wir, alles zu verlieren, was wir uns in den letzten Jahrzehnten hart erarbeitet und erfolgreiche aufgebaut haben. Die Ecopop-Initiative verlangt, dass die Nettozuwanderung maximal bei 16 000 Personen/Jahr liegt. Der Nettozuwanderung unterliegen folgende Personengruppen: ausländische Arbeitskräfte, Asylanten und Auslandschweizer. Wir riskieren nach der bereits sehr problematischen Annahme der MEI – einen verschärften Arbeitskräftemangel. Wer wird uns in Zukunft pflegen, wenn wir krank werden? Wer forscht für uns? Wer sichert unseren Wirtschaftsstandort? Zudem wäre die Annahme ein grosses Risiko für die eh schon angeschlagene AHV, es würden nicht nur Einnahmen fehlen, sondern die Vergreisung in der Schweiz würde markant zunehmen, da bereits jetzt viele mehr ins Rentenalter kommen als neue ins Arbeitsleben eintreten. Ein anderer Aspekt: Die Ecopop-Initiative will eine Umweltentlastung durch Reduzierung der Überbevölkerung erreichen. Sie will, dass wir die bis anhin 15 bis 20 Mio. Franken Entwicklungshilfe auf über 200 Mio. Franken aufstocken. Damit sollen in den Entwicklungsländern Kondome verteilt und Aufklärungskurse durchgeführt werden. Viel besser wären diese 200 Mio. Franken jedoch investiert, wenn damit Schulbildung finanziert würde. Fakt ist, dass sich die Geburtenrate pro Jahr zusätzlicher Schulbildung / Frau markant reduziert. Die Ecopop-Initiative löst kein einziges von den Initianten genanntes Problem. Stimmen Sie NEIN und helfen Sie mit, unsere Schweiz und unseren Wohlstand zu erhalten.

Eva-Maria Bonetti, Landratskandidatin FDP

BaZ, GPK und Ecopop

Marcel Pflüger wollte mit seinem Leserbrief im letzten BiBo – vermutlich auch als Präsident der Arbeiterschützen – den Gemeinderat vor der bösen BaZ und Geschäftsprüfungskommission (GPK) «schiessend» zur Seite stehen. Als Gemeinderat müsste ich für diese Schützenhilfe dankbar sein! Nur, auf solche Marcel'sche Schüsse kann ich verzichten, denn sie gingen voll daneben: Was die BaZ im Leimental recherchiert, ist sicher nicht alles falsch und über den Schreibstil von Herrn Hofmann kann man durchaus geteilter Meinung sein. Der BaZ-Leser ist sicherlich in der Lage, dies selber zu beurteilen. Die Attacke von Marcel Pflüger an die Person des Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission (GPK) übersteigt sogar den Stil von Joel Hofmann um ein Vielfaches. Als Bottminger Gemeinderat entschuldige ich mich persönlich bei den Mitgliedern der GPK und deren Präsidenten für diesen stillen Leserbrief von Marcel Pflüger. Jeder Schiedsrichter würde gegen Marcel für dieses böswillige Foul mindestens fünf BiBo-Ausgaben oder gar lebenslanglich eine Schreibsperrung verhängen. Und zur Ecopop-Abstimmung wollte ich mich auch noch äussern: Als Leiter einer KMU-Baustoffhandlung stimme ich dieser Initiative zu. Dem übertriebenen Wachstumswahnsinn der Wirtschaftsführer müssen nun endlich Leitplanken – leider in der Bundesverfassung – gesetzt werden, weil Regierungen und Politiker dazu nicht fähig sind.

Ernst Bringold, Gemeinderat

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

GSUND & SCHÖN

Luvitoria MakeUP
Verkauf von Make-up Beauty Produkten

Luzia Sinhoreli
Dipl. Visagistin / Make-up Artist & Hairstylist

Tages, Abend und Braut Make-up
Creativ und Fotoshooting Make-up

Make-up Beratungen
Manicure und Pedicure

Amselstrasse 24
4104 Oberwil BL
Switzerland

info@luvitoria.ch
WWW.LUVITORIA.CH

Call +41795505106

**MASSAGEPRAXIS
BOTTMINGEN**

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Kopfschmerz- und Migräne-Therapie
Schöpfmassage
Ultraschall

Eveline Berger
dipl. Masseurin / Therapeutin
Rittergasse 4
4103 Bottmingen

Krankenkassen anerkannt
Telefonische Voranmeldung
+41 (0)79 755 00 57

**Fusspflege und Manicure
auch bequem
bei Ihnen zu Hause**
NEU: UV-Lack z. B. French
S. Rast, In der Rütli 3, 4104 Oberwil
Telefon 061 711 50 71

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

- Akupressur
- Akupunktur
- Moxibustion, Schröpfen, Gua Sha
- Ernährungsberatung
- Westliche Kräuterrezepturen
- Energetische Narbenentstörung
- Schüssler Salze

Praxis für Lebensqualität und Wohlbefinden, Ernährungs- und Wellnessberatung

- TuiNa – Chinesische Massage
- Nacken-, Schultern- und Rückenmassagen
- Entspannungsmassage

Monika Schmits
Falkenstrasse 137, 4106 Therwil
Natel +41 (0)79 452 78 88
mschmits@bluewin.ch
www.lebens-qualitaet.ch

Ausbildung

4 Jahre Studium der TCM
in Singapur
Praktikum in Singapur und China
Weiterbildungen in der Schweiz
und Deutschland
TCM-Lehrerin von 1996–2003
Therapeutin seit 1989
Anerkennung durch die
Zusatzversicherung der meisten
Krankenkassen

PILATES
für Figur, Rücken
und Haltung

1 Probetraining ist gratis,
oder 4 Schnupperlektionen
zum Spezialpreis von Fr. 60.–

Die nächste Seite
**Gsund &
Schön**
erscheint am
**11. Dezember
2014**

VIVA Lady gesundheit • ernährung • bewegung

Passage 2
4104 Oberwil
061 401 36 36
079 402 04 55
info@vivaoberwil.ch
www.vivaoberwil.ch

Telefonische Anmeldung,
Betreuung und Beratung:
Montag bis Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Freitag
09.00 - 12.00 Uhr

**Gesundheit und Wohlbefinden
Chinesische Massage
4107 Ettingen**

Rückenmassage 40 Minuten Fr. 40.–
Fussmassage 30 Minuten Fr. 30.–
Kombiniert 60 Minuten Fr. 60.–

Yunyan Liu Masseurin
Anmeldung erforderlich
Telefon 079 446 88 00

**Ihre FACHFRAUEN
für mehr Farbe im Leben**
10% Winterrabatt auf alle Malerarbeiten
K & J Malergeschäft, 4106 Therwil
Renovieren, Tapezieren, Umbauten
und Kreativtechniken
Telefon 076 435 42 88/076 473 18 12
Rufen Sie uns unverbindlich an
für eine Offerte!

ALZ-Seniorenbetreuung
Gerne betreuen wir Sie zu Hause
in Ihrer gewohnten
Umgebung nach Ihren Wünschen.

061 701 42 72

Geschäftsführer:
Pierre-Paul Sieber

Bruggfeldweg 1
4147 Aesch

www.alz-seniorenbetreuung.ch

Inserieren bringt Erfolg!
AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 23
bibo@wochenblatt.ch

**FUNNY DIVING
TAUCHSCHULE**
Ausbildung in D/E/F/I
Ab 8 Jahren
Kinder-/Jugendtauchen

**Verkauf von Schwimm-
und Tauchutensilien**

SHOP-ZEITEN: Mo–Do 15–20 Uhr
Samstag 9–16 Uhr

FUNNY DIVING GmbH
Bahnhofstrasse 4
CH-4142 Münchenstein
Telefon +41 61 723 88 82*
info@funnydiving.ch
www.funnydiving.ch

**Inserieren
bringt Erfolg!**

**PAUL JOSEF JENNI-STIFTUNG
Aus- und Weiterbildungs-
beiträge**

Die von ihrem Stifter mit einem erheblichen Vermögen
dotierte Paul Josef Jenni-Stiftung mit Sitz in Basel bezweckt,
ungerne Arbeiterinnen/Arbeiter in ihrer **Erstausbildung**
und gelernte Handwerkerinnen/Handwerker in ihrer
qualifizierten Weiterbildung zu unterstützen.

Die Details inklusive Antragsformular sind auf der Webseite
der Stiftung unter www.jenni-stiftung.ch einsehbar.
Telefonische Auskünfte sind unter der Nr. 061 811 39 44
erhältlich.

Späteste Anmeldetermine:
der 15. April 2015 bei Ausbildungsbeginn
in der zweiten Hälfte 2015
der 15. September 2015 bei Ausbildungsbeginn
in der ersten Hälfte 2016

WBZ

ALLES UNTER EINEM DACH

Unsere Dienstleistungen:

Grafisches Service-Zentrum
EDV
Treuhand
kreativAtelier
Restaurant Albatros
Flohmarkt

Kompetent. Persönlich. Sympathisch.

Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
Aumattstrasse 70–72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1
Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 00
info@wbz.ch · www.wbz.ch

FUST
Und es funktioniert.

**Rundum-Vollservice mit
Zufriedenheitsgarantie**

5-Tage-Tiefpreisgarantie
30-Tage-Umtauschrecht
Schneller Liefer- und
Installationsservice
Garantieerweiterungen
Mieten statt kaufen

Schneller Reparaturservice
Testen vor dem Kauf
Haben wir nicht, gibts nicht
Kompetente Bedarfsanalyse
und Top-Beratung
Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

249.– Hammer-Preis
H/B/T: 84 x 49 x 49 cm
A++

499.– statt 1199.–
-58%
A+

599.– Hammer-Preis
A+

**NOVAMATIC
Waschmaschine
WA 712 E**
• Startzeitvorwahl:
3h/6h/9h
• EU-Label A+B
Art. Nr. 107541

**FUST PRIMOTECQ
Wäschetrockner
TW 730 E**
• 7 Trockenprogramme
• 7 kg Fassungs-
vermögen
Art. Nr. 103051

metobal GmbH
seit 1998

**Ankauf
von
Altgold**

Schmuck/
Zahngold/Silber/
Besteck/Uhren/
Münzen

in jeder Form und
Menge, Zustand
unwichtig.

Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h

Ausweis mitnehmen!

Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Inhaber der Eidg.
Schmelzbev. (125)
für Edelmetalle.

Kaufe
Kleinigkeiten für den
Flohmarkt.
Porzellan, Bilder,
Antikes, Nippachen,
Musikinstrumente,
Fotoapparate, Mode-
schmuck, Uhren u. a.
Tel. 061 701 86 41

Partnersuche leicht gemacht
Sind Sie es leid, die Freizeit in Bars oder auf
Internet-Plattformen zu verbringen?

Partnervermittlung im November kostenlos
Er & Sie, 30 bis 80 J., CH/D
9–21 Uhr **079 882 84 06** www.contacta.ch

DREI GENERATIONEN IM SCHULZIMMER

• Seniorinnen und Senioren unterstützen im Projekt «SeniorInnen-
hilfe Schule» an einem halben Tag pro Woche eine Schul-
oder Kindergartenklasse.

• Die Schulen können die Fähigkeiten und die Lebenserfahrung der
SeniorInnen sinnvoll nutzen.

• Wir freuen uns über Anfragen von SeniorInnen und Schulen zu diesem
Projekt, das vom Kanton mit dem Sozialpreis ausgezeichnet wurde.

Interessiert?
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Pro Senectute Kanton Solothurn
Julia Linder, Tel. 032 626 59 56, Mail julia.linder@so.prosenectute.ch.

WERDEN SIE AKTIV! – MACHEN SIE DEN ERSTEN SCHRITT

In gepflegter Überbauung in Therwil vermieten wir nach Vereinbarung

2 1/2-Zimmer-Wohnung

im 1. OG (65 m²)

mit anspruchsvollem Innenausbau:

- moderne Wohnküche
- Bad/WC mit Dusche
- Balkon und Wintergarten

Mietzins Fr. 1860.– inkl. NK

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 061 278 91 48 oder www.deck.ch

In **Binningen** an zentraler und sonniger Lage Nähe Gorenmatte verkaufen wir eine

4 1/2-Z'-Gartenmaisonette-Wohnung mit 150 m²

VP Fr. 1'090'000.–

«Haus-im-Haus m. Lift», Garten 339 m², Wfl. 150 m² (inkl. Fitness/Basteln), eig. Waschküche, eig. Keller, Nutzfl. 168 m², zzgl. 2 Einstellplätze in Tiefgarage

Top Immobilien AG 061 303 86 86
info@top-immo.ch www.top-immo.ch

Wir vermieten per 1. Januar 2015 oder n.V. am Fichtlirain 68 in Biel-Benken an Toplage, helle, moderne, grosszügige

4 1/2-Zimmer-Wohnung 105 m²

- offene Wohnküche
- Bad/WC und Dusche/WC
- gr. Balkon mit Zugang z. Garten
- Kellerabteil

Mietzins: Fr. 1890.– + 220.– NK

Weitere Auskünfte und Unterlagen: klm-Treuhand Rolf Scheuber
Telefon 061 723 23 33

Zu vermieten in **Biel-Benken**

2 Büros

Total 72,9 m² Vorraum, WC + Dusche, Parkplätze vorhanden

Mietbeginn nach Vereinbarung
Auskunft: ☎ 061 721 01 82

Am Mühlebach in **Oberwil** zu vermieten

Autoeinstellhallenplatz

Fr. 140.–/Monat

Telefon 061 301 65 70

Ettingen im Winkel

Nach Vereinbarung zu vermieten schöne, neu renovierte 3-Z'Wohnung im EG 64 m², Cheminée, Parkett, Balkon CHF 1590.– inkl. NK

BÄCHTIGER LIWOBA IMMOBILIEN AG
Tel. 061/378 82 22 | www.baechtiger-immobilien.ch

Günstige Wohnungen zu vermieten im Laufental:

Grellingen

6-Zimmer-Wohnung

Mietzins Fr. 1500.– exkl. NK

5-Zimmer-Wohnung

Mietzins Fr. 1500.– exkl. NK

4 1/2-Zimmer-Wohnung

Mietzins Fr. 1750.–/Fr. 1650.– exkl. NK

4-Zimmer-Wohnungen

Mietzins Fr. 1300.–/Fr. 1000.– exkl. NK

3-Zimmer-Wohnung plus zusätzlich

3 Mansardenzimmer

Mietzins Fr. 1100.– exkl. NK

div. 3-Zimmer-Wohnungen

Mietzins Fr. 800.–/Fr. 900.–/Fr. 950.–/Fr. 1000.–/Fr. 1050.–/Fr. 1100.– und Fr. 1150.– exkl. NK

6 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus

Mietzins Fr. 2300.– exkl. NK

Röschenz BL

4 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung

Mietzins Fr. 1550.– exkl. NK

Hobbyraum Mietzins Fr. 150.–/Monat

Interessenten mögen sich melden bei: Georg Schindelholz, Immobilien

Baselstrasse 58, 4203 Grellingen

Tel. 061 741 20 50, Herr Spinner, oder

Tel. 061 741 13 16, Herr Schindelholz

Suche ruhigen und hellen

Praxis-Raum

in **Ettingen**.

(mindestens 60 m²)

Telefon 079 701 12 31

berger liegenschaften

Im Wohnen zuhause.

Bürofläche - 53 m²

Hauptstrasse 91, Aesch

- im Zentrum von Aesch
- neu renovierte Bürofläche
- mit grosser Fensterfront
- 1. Obergeschoss, Lift
- 2 sep. Büroräume möglich
- Anschlüsse für Teeküche
- WC-Anlage, Kellerraum
- MZ Fr. 820.– + NK Fr. 175.–
- Bezugstermin: n.Vereinbarung

Berger Liegenschaften AG

Isabelle Tesar

Direktwahl +41 61 690 97 11

i.tesar@bergerliegenschaften.ch

www.bergerliegenschaften.ch

4102 Binningen

Am Schweissbergweg 17 vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung

3-Zimmer-Wohnung / 69m² im 1. OG

Moderne Küche mit Geschirrspüler, Bad/WC, Parkett- und Laminatböden, Balkon, Keller- und Estrichabteil. Kein Lift.

Mietzins CHF 1'420.–/Mt. inkl. NK

Weitere Auskünfte: Frau Nadine Eichler,

Tel. 061 560 10 59

SCHAEPPI GRUNDSTÜCKE

4003 Basel • Postfach • www.schaeppi.ch

Wohnen im Grünen

Wir vermieten am Grienweg 19 in **Laufen** nach Vereinbarung eine

3 1/2-Zi.-Maisonette-Wohnung

94 m², Fr. 1300.– + NK

4 1/2-Zi.-Maisonette-Wohnung

104 m², Fr. 1600.– + NK

Info unter Natel 079 259 84 59

Zu vermieten ab 1. Februar 2015 oder nach Vereinbarung in **4-Familien-Haus in Grindel** (30 Minuten von Basel), gute Verbindung mit öffentl. Verkehrsmitteln

schöne, helle, sonnige und grosszügige

4 1/2-Zimmer-Maisonettewohnung

(122 m²) mit Sitzplatz (16 m²)

mit Parkett- und Plattenböden, Bodenheizung mit ökologischem Heizsystem, Cheminéeofen, GWM, eigene WM und Tumbler sowie Kellerabteil.

Mietzins Fr. 1420.– plus Fr. 80.– NK pro Monat.

Interessiert? Melden Sie sich bei uns!

Tel. 061 761 40 07 oder

061 761 14 29

Zu vermieten in **Gempfen** per sofort oder nach Vereinbarung eine gemütliche

6-Zimmer-Dachwohnung mit Balkon, an sonniger Lage. Alle Zimmer renoviert, neue Küche mit GWM. **Miete: Fr. 1680.– exkl. NK, Autoabstellplatz Fr. 40.–**

Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach

Tel. 061 711 22 43

WITRO IMMOBILIEN
ET Unternehmungen GmbH
Mühlemattstr. 9
CH-4104 Oberwil
Tel. 061 731 17 76
info@witroimmo.ch

Zu Vermieten nach Vereinbarung in

4106 Therwil, Vogesenstrasse 2

3.5-Zi.-Maisonettewohnung, 118m²

Originelle Grundrisse, die auch Sie begeistern werden. Zentral und dennoch am Rande der Grünzone gelegen.

EHP und AAP kann dazu gemietet werden.

Mietzins (inkl. NK): Fr. 2'400.00

4244 Röschenz, Oberdorfstrasse 43

4.5-Zimmer-Maisonettewohnung, 110m²

An ruhiger Lage, mit viel Platz für Familie und Tier. WEG-Zuschüsse möglich.

EHP und AAP kann dazu gemietet werden.

Mietzins (inkl. NK): Fr. 1'975.00

4244 Röschenz, Oberdorfstrasse 43

2.5-Zimmer-Gartenwohnung, 56m²

Grosszügige Wohnung mit direktem gang in Garten WEG-Zuschüsse möglich.

EHP und AAP kann dazu gemietet werden.

Mietzins (inkl. NK): Fr. 1'210.00

Ihr Vertrauenspartner für Liegenschaftsbewirtschaftung mit Unterhalts Management

Ein Vergleich lohnt sich!

Weitere Informationen unter www.witroimmo.ch

WITRO IMMOBILIEN
ET Unternehmungen GmbH
Mühlemattstr. 9
CH-4104 Oberwil
Tel. 061 731 17 76
info@witroimmo.ch

Erstvermietung

An schönster Aussichtslage, in 4112 Flüh, Im Rotlind 6, vermieten wir nach Vereinbarung, total saniertes, freistehendes

6.5-Zimmer- EFH, 222 m² Wfl.

4 Nasszellen, Cheminée, top moderne Küche mit Food-Center, pflegeleichte Gartenanlage, ect.

Dokumentation unter www.witroimmo.ch.

Auskunft Tel. 061 731 17 76

Zu verkaufen in **Kiffis/Elsass**

Bauland 8,66 Aren

Auskunft/Besichtigung unter:

0033 389 40 34 10

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10

Pfeffingen BL

6 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus an sonniger Aussichts-lage

• 666 m² Parzellenfläche

• Wohn-/ Esszimmer mit Cheminée

• Gesamtwohnfläche ca. 135 m²

• drei Nasszellen (Bad-WC / Dusche-WC / sep. WC)

• zusätzlicher Hobbyraum im UG

• grosszügige Gartenanlage

• Garage und Abstellplatz

Verkaufspreis CHF 1 160 000.–

vorgängige Miete in Absprache möglich

Auskunft:

Futuro Immobilien AG, Arlesheim/Laufen

www.futuro-immobilien.ch

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10

Münchenstein / BL

Neubauwohnungen an attraktiver Lage

• 3 1/2-Zimmer-Wohnung im 1. OG à 75 m²

• 3 1/2-Zimmer-Dachwohnung à 120 m²

• Hochwertiger Innenausbau

• Grosszügige Grundrisse mit offener Wohnküche

• moderne Bad/WC

• Keller-/ Hobbyraum mit eigener WM/TU

• Bezug ab Dezember 2014 möglich

Nettomietzins ab: CHF 1970.–

Einladung zur freien Besichtigung

Samstag, 15.11.2014, 11.00–13.00 Uhr

Birseckstrasse 8, 4142 Münchenstein

Auskunft:

Futuro Immobilien AG, 4144 Arlesheim

www.futuro-immobilien.ch

Verkauf eines gepflegten

4-Zimmer-Eck-EFH

in **Therwil**, Erlenstrasse 19.

Kleine, gemütliche Räume, Cheminée, Krüsi-Küche, schöner Umschwung mit Rückzugsnischen, Doppel-Garage.

Preis basiert auf Expertenschätzung.

Telefon 061 721 35 04

Schindelholz Immobilien Zimmerli 4203 Grellingen 061 741 13 16

Zu verkaufen in Grellingen

letzte

• 4 1/2-Zi.-Whg. im Dachgeschoss

113,5 m² Nutzfläche / Fr. 630 000.–

Attraktive Wohnlage am Rande der Bauzone. 10 Gehminuten von Bahnhof SBB entfernt.

architektur nussbaumer

Telefon 061 361 71 70

architektur nussbaumer

Telefon 061 361 71 70

Attraktives Wohnen

Letztes freistehendes EFH zu verkaufen:

Im Tschambol/Langfeld

Letztes Haus

Fr. 855 000.– inkl. Land und Gebühren

Räbagger/Breitenbachstrasse, Eck- und Reiheneinfamilienhaus ab Fr. 589 000.– inkl. Land und Gebühren. Ausbaumöglichkeiten können noch berücksichtigt werden. Verlangen Sie unsere Dokumentation.

architektur nussbaumer

Nunningenstrasse 1, 4203 Grellingen

Telefon 061 361 71 70

architektur nussbaumer

Telefon 061 361 71 70

Zu verkaufen in **Seewen**

freist. 4- bis 6-Zimmer-EFH

Südhanglage, grosser Garten, inkl. Carport und Abstellplatz, Wärmepumpe, VP ab Fr. 750 000.–.

Infos Telefon 061 791 95 91

Gewerbelokal/Wohnung

im Dorfkern von **Dornach**

2 1/2 Zimmer, 64 m²

Parkplatz à Fr. 50.–

Miete Fr. 1050.–, NK Fr. 150.–

Mobile 077 466 52 47

MIETKAUF in Therwil

Heute Mieten, Morgen Kaufen

1. OG, 3.5 Zimmerwohnung

106 m² + 14 m² Wintergarten

An der Alten Mühle, Austrasse 7

EG, 2.5 Zimmerwohnung

70 m² + 17 m² Sitzplatz + 20 m² Garten

An der Alten Mühle, Austrasse 1a

Vereinbaren Sie noch heute einen unverbind. Besichtigungstermin mit uns und lassen sich das Prinzip MIETKAUF erklären. Auch Sofortkauf möglich!

contact@whimmo.ch Tel: 061 481 80 00*

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.

Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzleren und Burg.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal

WEMF-beglaubigte Auflage: 22 284 Ex.

Adresse: Birsigal-Bote, Missionsstrasse 36

Postfach 393, 4012 Basel

Telefon Redaktion 061 264 64 34

Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34

Telefax 061 264 64 33

E-Mail: redaktion@bibo.ch

www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4012 Basel

Grosse Weihnachtsausstellung



Boxspringbett Gr. 180 x 200 cm



2er- und 3er Sofa in Stoff Armlehnen klappbar

Fr. 2450.-



Ausziehtisch 200-300 x 100 cm Wildeiche massiv

Fr. 2990.-

Grosse Ausstellung auf 5 Etagen!
So 16. Nov. geöffnet von 10-17 h

Gratis-Lieferung
Gratis Entsorgung
10% Rabatt
3% Barzahlungsrabatt
erschert no es Gschänk Fr. 100.-
und e Imbiss!

Möbel Eichler Wolfwil

mit eigener Möbelwerkstätte

Telefon 062 926 16 85

Freitag geöffnet bis 20.00 h

Wir haben auch Möbel für kleine Räume.

- | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|------------------|-------------------------------------|-------------------------|
| Elektro Bättig Aarwangen | Geschenkliste Hintermoos | Bäckerei Erni Wolfwil | Olio Extra Vergine Ostermundigen | noema Mineralien Ostermundigen | Eichler+ Partner Immo Wolfwil | Gaudium Zofingen | Solum, Geschenke u. Wein, Mellingen | Sika Sarnafil AG Sarnen |
|--------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|------------------|-------------------------------------|-------------------------|

Liegenschaften

Hier ist das Null-Energie Haus!

MINERGIE-A®



"Die nachhaltige Wertanlage für Sie und Ihre Familie!"

In LAUFEN, an sonniger, ruhiger und zentraler Lage, 5 Gehminuten vom Bahnhof, verkaufen wir vier 5 1/2 Zimmer EFH (von 8) inkl. 1 EHP und 1 AP, Massivbau, GS ab 340 m², WFL 150 - 180 m², VP ab Fr. 670'000.- (mit attraktivem Baurecht) ab Fr. 1'600.-/Monat (Hypoziins, inkl. Amortisation u. Baurechtsziins)

Top Immobilien AG 061 303 86 86
info@top-immo.ch www.top-immo.ch

4123 Allschwil
Überbauung Rosenbergrain (letzte Bauetappe)

5 1/2-Zi- Terrassenhäuser ab Fr. 1 280 000.-
4 1/2-Zi- Doppel- Einfamilienhäuser ab Fr. 1 150 000.-

An aussichtsreicher Hanglage!
Attraktive, grosszügige Grundrisse!
Mitsprache beim Innenausbau!
Top-Ausbaustandard!

Bezugsbereit ab Juni 2016
Keine Baukreditziins

nerinvest ag

Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch



ALNO SHOP REINACH
Am Kägenrain 1 - 3
Tel. 061 711 20 00
www.alno.ch

4153 Reinach
Fax 061 711 20 21
basel@alno.ch

ALNO

ÄNDERN SIE IHRE KOCH-GEWOHNHEITEN.



OPEN HOUSE in Oberwil Auf der Wacht 51

Am Samstag, 15. November zwischen 11.00 und 13.00 Uhr können Sie diese sehr gepflegte 4 1/2-Zi. Wohnung mit Hobbyraum, Wintergarten und eigener Waschküche spontan von innen erleben. Zwei EHP mit zusätzl. Abstellraum inbegriffen CHF 1'360'000.-

Für weitere Informationen und Unterlagen freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Laurent Faqueur

RE/MAX Properties Reinach und Therwil
Tel. 061/717'30'00
www.remax-properties.ch

Ihre dipl. Immobilienmakler in und aus der Region

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

+41 61 711 38 38
jost-transport.ch

INTERVERM AG

Zu verkaufen auf der Binningerhöhe
3 1/2-Zi-Wohnung, 101 m²
1. OG (Hochparterre)
Bastelraum im UG
Einstellhallenplatz

Wohn-/Esszimmer 43,5 m² mit Warmluftcheminée, Badezimmer mit Waschmaschine/Tumbler, sep. WC mit Dusche und Lavabo, Eingang mit Wandschrank, Türöffner mit Videoüberwachung, komfortable Küche, Parkett- und Natursteinböden, Balkon 11 m²

Verkaufspreise:
Wohnung Fr. 685'000.-
Bastelraum Fr. 30'000.-
Einstellhallenplatz Fr. 20'000.-

INTERVERM AG, Reinach
Telefon 061 713 15 25
Fax 061 713 15 26
E-Mail: info@interverm.ch
www.interverm.ch

Openhouse letzte 3 1/2-Zimmer-Attikawohnung, Therwil

Besichtigung: Do. 13. und 20. Nov. zwischen 12 und 14 Uhr. Känelmattweg 58, Therwil

Unser Projekt befindet sich vis-à-vis vom Känelmattschulhaus in Therwil. Gut erreichbar auch über die Ettingerstrasse. Besucherparkplätze!



- Moderne Architektur
- Hoher Ausbaustandard
- 101 m² Wohnfläche
- 38 m² Südwest-Terrasse
- Preis: CHF 1'030'000.-

Profitieren Sie von der Tram- anbindung unmittelbar vor Ort. Nur 18 Min. bis nach Basel-Stadt.

smeyers
Immobilien-Management

smeyers AG | Immobilien · Management | Basel
058 322 88 60 | sonja.cecere@smeyers.ch | www.smeyers.ch

Inserieren: Tel. 061 706 20 23, bibo@wochenblatt.ch



IM KIRSCHGARTEN BINNINGEN
Stadt nah wohnen. Im Grünen leben.

Projekt-Highlights

- 3.5 / 4.5 / 5.5 Zimmer-Wohnungen
- exklusive 6.5 Zimmer-Dachwohnungen
- lichtdurchflutete, helle Wohnbereiche
- Raumhöhe mind. 2.60 m
- grosse, gedeckte Terrassen
- hochwertige Materialien
- Qualitätsküche von Bulthaup B3
- individuelle Ausbauplanung
- Erdsonden / Wärmepumpe
- geräumige Keller mit WM/TU
- Einstellplätze mit oder ohne Réduit
- Festpreise ab CHF 1'050'000

www.imkirschgarten.ch



Projektpräsentation UBS

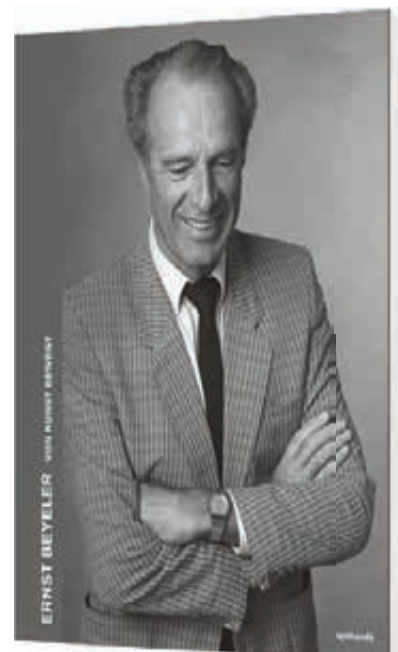
Donnerstag, 27.11.2014, 18 - 20 Uhr
Geschäftsstelle UBS AG
Oberwilerstrasse 2, Binningen

Anmeldung litzius

litzius Immobilien-Dienste AG
Bäumleingasse 14, 4010 Basel
Telefon 061 281 85 58
Email litzius@litzius.ch
www.litzius.ch

Müller&Naegelin Architekten BSA, Basel, stellen das Projekt vor und beantworten Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Ihre Anmeldung bis am Montag, 24.11.2014.



Ernst Beyeler – Von Kunst bewegt

Kunsthändler, Galerist, Sammler und Museumsgründer: Das Leben von Ernst Beyeler war von Kunst bewegt. Er pflegte persönliche Kontakte mit Künstlern wie Picasso und Giacometti, gehörte zu den Mitbegründern der ART Basel und schuf an seinem Wohnort Riehen eines der schönsten Museen der Welt. Mit diesem Buch legt die Autorin Esther Keller die erste umfassende Biografie vor, die den Weg vom kleinen Antiquariat zur international renommierten Fondation Beyeler zeigt – mit Erzählungen von Familienmitgliedern, Freunden und Geschäftspartnern sowie bisher unveröffentlichten Fotos, die neue Einblicke in das ereignisreiche Leben von Ernst Beyeler ermöglichen.

Esther Keller
Ernst Beyeler
Von Kunst bewegt
240 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
CHF 38.-
ISBN 978-3-7245-1993-5
www.reinhardt.ch

reinhardt
www.reinhardt.ch

Gemeindeinformationen

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 3. November 2014 unter anderem:

- vom Waldrandkonzept 2015 bis 2024 Kenntnis genommen.
- die Termine der Feuerwehr Oberwil für das Jahr 2015 bestätigt.
- den Juryentscheid im Rahmen des Wettbewerbs «Kunst am Bau Schulanlage Am Marbach Oberwil» genehmigt.
- dem Konzept und der Form der künftigen Integration der Schulbibliothek Hüslimatt in die Gemeindebibliothek zugestimmt.

Gemeinderat

Strassenbeleuchtung wird auf LED umgerüstet

Was für den privaten Haushalt gilt, hat auch für die Beleuchtung von öffentlichen Strassen und Wegen seine Richtigkeit: Den Leuchtdioden, kurz LED genannt, gehört die Zukunft. Die Langlebigkeit und Energieeffizienz dieses Lichts übersteigt die Eigenschaften aller herkömmlichen Leuchtmittel bei Weitem. Doch nicht nur deswegen hat sich der Gemeinderat mit der Frage auseinandergesetzt, welche Leuchten künftig an den Oberwiler Kandelabern hängen sollen. Denn ab 2015 dürfen keine Quecksilberdampfleuchten mehr zum Einsatz gebracht werden. Dies hat der Bund entschieden. Ein Ersatz dieser Lampen ist deshalb aus rechtlicher Sicht zwingend.

Bereits hat die Abteilung Bau erste LED-Leuchten montieren lassen. Bis ins Jahr 2023 soll nun Stassenzug um Strassenzug folgen. Prioritär erfolgt die Umrüstung im Zusammenhang mit dem Ersatz von Wasserleitungen sowie der Sanierung von Strassen. Aber auch Alter und Zustand von bestehenden Lampen werden bei der Umstellung auf LED berücksichtigt. Mit dem Wechsel des Leuchtmittels ist gleichzeitig geplant, die Höhe der Kandelaber von bisher sieben bis neun Metern auf fünf bis sechs Meter zu reduzieren. Damit blenden die Lampen nicht mehr so stark in die Liegenschaften hinein. Zudem sind kleinere Kandelaber günstiger in der Anschaffung und im Unterhalt.

Die Gemeinde handelt mit dem Einsatz von LED-Leuchten nicht zuletzt im Sinne des Labels Energiestadt und nimmt damit gegenüber Privaten ihre Vorbildfunktion wahr.

Gemeinderat

Mehr Verkehrssicherheit dank Reflektoren

Die Gemeinde sieht vor, die Gemeindestrassen neu mit Strassenreflektoren anstelle der bestehenden Abweisbleche auszustatten. Diese helfen den Verkehrsteilnehmenden vor allem bei beschränkten Sichtverhältnissen wie etwa bei Dunkelheit oder Nebel, Gefahrenstellen sichtbar zu machen. Es ist vorgesehen, die Reflektoren bei allen einengenden Verkehrsinseln anzubringen. Die Arbeiten dazu werden jeweils im Rahmen des ordentlichen Strassenunterhalts ausgeführt. Bis jetzt wurden Reflektoren an folgenden Strassen eingesetzt: Vorderbergrain, Hohestrasse, Blauenstrasse, Auf der Wacht, Fürstenrainstrasse und Hafensrainstrasse.

Gemeindeverwaltung

Wahlen und Abstimmungen vom 30. November

Das Wahl- und Abstimmungsmaterial wurde den Stimmberechtigten zugestellt. Wer sein Abstimmungsmaterial nicht erhalten hat, wird gebeten, dieses bis spätestens 24. November 2014 von der Gemeindeverwaltung anzufordern.

Wer nicht persönlich ins Wahlbüro gehen kann oder will, hat die Möglichkeit, seine Bürgerpflicht mittels brieflicher Stimmabgabe im vereinfachten Verfahren zu erfüllen. Beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises. Denken Sie in diesem Fall daran, dass für die Gültigkeit der schriftlichen Stimmabgabe die **eigenhändige Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis** erforderlich ist und dass das Stimmcouvert unbedingt bis 17 Uhr vor dem Abstimmungstag in der Gemeindeverwaltung eintreffen muss.

Briefliche Stimmabgabe – Unterschrift nicht vergessen!

Bei Abstimmungen zählt jede Stimme. Es ist darum schade, wenn bei der brieflichen Stimmabgabe die Unterschrift vergessen geht. Dann kann das Wahlbüro die Stimme nicht zählen und muss den Abstimmungszettel auf den Haufen mit den ungültigen Stimmen legen.

Deshalb: **Kontrollieren Sie bei der brieflichen Stimmabgabe unbedingt, ob Sie den Stimmrechtsausweis auch wirklich unterschrieben haben.**

Die Gemeinde dankt Ihnen für die aktive Beteiligung an Abstimmungen und Wahlen.

Gemeindeverwaltung

Wasserzähler-Ablesung 2014

Die diesjährige Wasserzähler-Ablesung findet wiederum Anfang bis Mitte Dezember statt. Die blauen Ablesekarten werden in den nächsten Tagen an diejenigen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer versandt, die dieses Jahr die Selbstablesung durchführen werden. Um der Gemeindeverwaltung eine termingerechte Verarbeitung der Wasserrechnungen zu gewährleisten, sind Sie höflich gebeten, diese Ablesekarten innert Wochenfrist nach Erhalt ausgefüllt zurückzusenden. **Sie haben auch die Möglichkeit, den Wasserstand über die Homepage der Gemeinde (www.oberwil.ch) via Online-Schalter unter Wasserzählerfassung zu melden.**

Die Mitarbeiter des Werkhofs werden die übrigen Wasserzähler in den folgenden Gebieten ablesen: Industriegebiet Mühlematt, Seite Bruderholz, südlich der Therwiler- beziehungsweise der Bottmingerstrasse sowie das Gebiet südlich der Bielstrasse.

Allfällige Rückfragen sind direkt an die Abteilung Finanzen zu richten (Telefon 061 405 42 25).

Die Gemeinde dankt Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Gemeindeverwaltung

Rekrutierung der Feuerwehr



Die Feuerwehr Oberwil, mit einem Bestand von rund 55 Personen (Frauen und Männer), hat die wichtige Aufgabe, bei Brandfällen, bei Öl- und Sturmschäden, bei Überschwemmungen sowie bei anderen Unglücksfällen bedrohtes Leben und Eigentum zu retten und zu schützen.

Für heute **Donnerstag, 13. November**, oder **Dienstag, 18. November**, um **19.30 Uhr** oder dann **Samstag, 22. November 2014**, um **14 Uhr** werden alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Jahrgang 1993 und 1994 sowie Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger bis zum 30. Altersjahr zu der diesjährigen Rekrutierung im Sicherheitszentrum Oberwil an der Löchlilmattstrasse 1 aufgeboten.

In Gruppen werden Sie von aktiven Feuerwehrleuten über die Organisation, Ausbildung und Ausrüstung der Feuerwehr Oberwil informiert. Falls Ihnen Stichworte wie Tanklöschfahrzeug, Atemschutz und hydraulische Rettungsgeräte noch nicht viel sagen, so kann sich dies an der Rekrutierung ändern.

Falls Sie sich vorgängig schon ein detaillierteres Bild über die Feuerwehr Oberwil machen wollen, so können Sie sich über die Organisation, das Material und die Einsätze (mit Fotos) im Internet informieren. Besuchen Sie die Feuerwehr Oberwil unter www.feuerwehr-oberwil.ch. Sie werden überrascht sein, was in Oberwil so alles passiert.

Wer weiss, vielleicht wird dieser Abend zu einem Einstieg in Ihr neues Hobby. Die Damen und Herren mit den entsprechenden Jahrgängen haben ein persönliches Aufgebot erhalten.

Feuerwehrkommando Oberwil

Baugesuche

BG-Nr. 1812/2014, Alkan David, Bättwilerstrasse 37, 4108 Witterswil. Einbau Café und Confiserie, Passage 2, Parz. 5312, 4104 Oberwil. Planung durch Bau-Pro Grunder AG, Bau-Projektmanager, Gellertstrasse 18, 4052 Basel.

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bau, Hohlegasse 6) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind **bis zum 24. November 2014** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Veranstaltungskalender 2014

Datum	Anlass / Wer	Ort
14. November 19 Uhr	Schweizer Erzählnacht 2014, Gemeindebibliothek Oberwil und Ludothek	Gemeindebibliothek Oberwil
14. November 20 Uhr	Der Gartenrotschwanz in der Region um Oberwil, Natur- und Vogelschutzverein Oberwil	katholisches Pfarreiheim
14.–16. Nov. 14–18 Uhr	Kunstmarkt im Sprützhüsli Sprützhüsli Kunst und Kultur	Sprützhüsli Kunst und Kultur
15. November 10–18 Uhr	Happy Girls Day, Jugendarbeit Oberwil, Verein offene Kinder- und Jugendarbeit Baselland und Region	Pfarreiheim Oberwil
16. November 9.30–12 Uhr	Matinee in der Neuapostolischen Kirche Neuapostolische Kirche Oberwil	Neuapostolische Kirche Oberwil
16. November 14–17 Uhr	Spielnachmittag für Familien (Gesellschaftsspiele), Ludothek Oberwil	Mittagstisch Wehrinschulhaus
17. November 19–20 Uhr	Beginn SKN Praxiskurs, kynolog. Verein Oberwil und Umgebung (Hundesport)	Klubhütte KV Oberwil, im Löliwald
17./18. November 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2014 Für das OK Friedrich Jeger	COOP-Restaurant im Megastore
18. November 19 Uhr	Samariter: monatliche Übung Samariterverein Oberwil-Bottmingen	Samariterlokal (Feuerwehrmagazin, 1. OG)
19. November 14–16.30 Uhr	Weihnachtsbasteln Verein Schnäggeträff Oberwil	Thomasgartenschulhaus (Eingang über den roten Platz)
22. November 14 Uhr	«Arznei-Cocktail im Alter – was macht Sinn?» Kommission für Altersfragen Oberwil und Kommission für Altersfragen Bottmingen	Kirchgemeindesaal der römisch-katholischen Kirche in Oberwil
22. November 14 Uhr	HELP Jugend: monatliche Übung Samariterverein Oberwil-Bottmingen	Samariterlokal (Feuerwehrmagazin, 1. OG)
22. November 20 Uhr	Konzert der VOM Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde	Kath. Kirche, Oberwil
26. November 14–16.30 Uhr	Weihnachtsbasteln Verein Schnäggeträff Oberwil	Thomasgartenschulhaus (Eingang über den roten Platz)
27. November 10 Uhr	Gschichteträmli Gemeindebibliothek Oberwil	Gemeindebibliothek Oberwil
27. November 20 Uhr	Sujetbekanntgabe / Schnäggehüslifarbe Fasnachts-Comité Oberwil	Restaurant Schickeria
29. November 10–16 Uhr	Open Jugi am Markt Jugendarbeit Oberwil	Jugi Oberwil
30. November	Abstimmungen Gemeinde	Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 24
30. November 17 Uhr	Musikalische Adventsfeier Chorgemeinschaft OTE	Reformierte Kirche

Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

Parkkarten 2015 ab 8. Dezember 2014 erhältlich

Vergessen Sie nicht, Ihre Einwohner-Parkkarte zu erneuern!

Ab Montag, 8. Dezember 2014, können Sie diese am Schalter 3 der Einwohnerdienste in der Gemeindeverwaltung an der Hauptstrasse 24 beziehen.



Rollrasen von Schulte Gartenbau⁺: Natur-Teppich in Natur-Grün

Marc Walthert
Teppichhaus Sultan AG, Oberwil

50 Jahre
unw. Unternehmen
GVOB
Gemeindeverbund
Oberwil-Biel-Benken

* Schulte Gartenbau
Baumgartenweg 1, 4104 Oberwil
Tel. 061 403 89 88
www.schultegartenbau.ch

Lust auf Garten

Gemeindeverwaltung:
Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
Homepage: www.oberwil.ch

Schalterzeiten:

Vormittag
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr
Nachmittag
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

Gemeindepräsidentin:

Lotti Stokar-Hildbrand
Telefon 061 403 13 50
Sprechstunde: Do 14–17 Uhr,
nach Vereinbarung unter
Telefon 061 405 44 44 (Sekretariat
verlangen)

Abteilung Soziales:

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 43 09

Abteilung Bau:

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42
Fax 061 405 42 41

Abteilung Finanzen:

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14

Werkhof:

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50
Fax 061 405 42 52

Bürgergemeinde:

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
Homepage: www.bg-oberwil.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Leimental

Telefon 061 599 85 20

Zivilschutz Leimental:

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-Störungsdienst:

Telefon 0800 727 447

Brunnmeister/ Wasserversorgung:

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22



Familien-Spielnachmittag feiert Jubiläum

Der Spielnachmittag der Ludothek Oberwil feiert ein kleines Jubiläum, findet er doch in diesem Jahr bereits zum 5. Male statt. An diesem **Sonntag, den 16. November, von 14 bis 17 Uhr** erwarten Sie die Ludothekarinnen in den Räumlichkeiten des Mittagstisches im Wehrlinshaus (Seiteneingang!) Oberwil. In Anlehnung an das Motto des diesjährigen Nationalen Spieltages vom Mai stehen verschiedene Spiele zum Thema Wasser zum Ausprobieren bereit.

Laut dem niederländischen Kulturhistoriker Johan Huizinga ist Spiel eine freiwillige Handlung, welche von einem Gefühl der Spannung und Freude sowie einem Bewusstsein des Andersseins als das gewöhnliche Leben begleitet wird. Gerade dieses Eintauchen in eine andere Welt macht das Spiel so spannend, denn wer findet schon im richtigen Leben Gold am Orinoko, macht sich auf eine wilde Flussfahrt auf dem Niagara oder entdeckt das mythische Inselreich Atlantis? Neben Spielen ist auch Rätseln angesagt. Nach einer Reise quer durch die Welt der Spiele bereitet sicher auch das Beantworten der kniffligen Wettbewerbsfragen keine Mühe mehr. Für jene, welche die Lösung am schnellsten finden, gibt es ein «Bhaltis». Als Hauptpreis wird um 16.30 Uhr ein pffiffiges Wasserspiel verlost. Und weil spielen und rätseln auch hungrig macht, steht ein feines Kuchen- und Getränkebuffet bereit.

Hat Ihnen ein Spiel besonders gefallen, können Sie es in der Ludothek ausleihen.



Das Sortiment umfasst rund 900 Artikel! Das Ludotheksteam freut sich auf viele spielbegeisterte Besucher am 16. November. (pd/kü)

Weitere Informationen

Ludothek Oberwil
Bahnhofstrasse 6
4104 Oberwil
Telefon 061 403 02 30 (Combox)
Internet: www.ludothek-oberwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag:
14.30–16.30 Uhr
Samstag: 10–12 Uhr



«The Three Of Us»

Die Galerie «Monika Wertheimer» in der «Alten Ziegelei» ist längst weit über die Kommunalgrenzen hinaus bekannt. Was einst sozusagen «familiär» angefangen hatte, ist heute eine renommierte Galerie, welche Besucher aus nah und fern nach Oberwil lockt.

Vom 14. November bis zum 12. Dezember findet nun die letzte Ausstellung in diesem Jahr statt. Es wird nochmals ein veritabler Höhepunkt sein, denn in der Ausstellung «The Three Of Us» verbindet Flavio Karrer (23) zwei seiner aktuellsten Arbeiten. Zum einen zeigt der begnadete Fotograf die Arbeit «White to clear», welche für die Diplomausstellung an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) entstanden ist. Darin beschäftigt sich Karrer mit dem Objekt des Kristalls. Der Titel bezieht sich auf die wissenschaftlichen Bezeichnungen, mittels derer Kristalle farblich eingeordnet werden. In der aktuellen Ausstellung der Galerie Wertheimer sind Fotografien von natürlichen Kristallen sowie vom Künstler hergestellte Kristalle und Abbildungen zu sehen.

Den zweiten Teil bildet Flavio Karrers neuste Arbeit «Notes». Die Naturabbildungen sind fotografisch festgehaltene Details von brasilianischen Banknoten. Mithilfe einer manuellen Drucktechnik hat er diese von Hand auf ein Fine-Art-Papier transferiert. Alle Abbildungen sind übrigens Unikate.

Flavio Karrer steht kurz vor dem Abschluss des Fotografiestudiums an der Zürcher Hochschule der Künste. Während seines



Studiums hat er ein halbes Jahr an einer Kunstschule in Rio de Janeiro verbracht. Beide Arbeiten der Ausstellung wurden während dieser Zeit konzipiert.

Die Vernissage findet **morgen Freitag, den 14. November, von 17 bis 20 Uhr** statt. Am 12. Dezember (ebenfalls ein Freitag) ist dann die Finissage. (kü)

Weitere Informationen

Galerie Monika Wertheimer
Hohestrasse 134, 4104 Oberwil
Telefon 061 403 17 78
mw@galeriewertheimer.ch
www.galeriewertheimer.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch, Donnerstag und Samstag:
14 bis 18 Uhr (und nach Vereinbarung)

Gemeindeinformationen

Hauptübung 2014 – Flurbrand dank gekontem Einsatz verhindert



Pünktlich um 13.30 Uhr begrüsst der Kommandant Hauptmann Martin Thürkauf bei schönsten

äusseren Bedingungen die Feuerwehrleute, die Jugendfeuerwehr und zahlreichen Gäste zur diesjährigen Hauptübung der Feuerwehr Oberwil. Diese ist für die Feuerwehrleute jedes Jahr ein ganz besonderer Tag. Es wird der Einwohnerschaft die Gelegenheit geboten, einen Ausschnitt aus dem umfassenden Wissen und Können zu zeigen. Die Feuerwehr kann den Beweis erbringen, dass man sich in Oberwil vollumfänglich auf die Feuerwehr verlassen kann.

Nach dem Anreten nahmen die Gäste den kurzen Spaziergang zur Lettenmatt



Dank einer guten Übungsanlage, konnten die Oberwiler Feuerwehrleute ihr Können vor Publikum unter Beweis stellen.

unter die Füsse. Jene, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, wurden mit einem Bus des Zweckverbands Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental chauffiert. Die diesjährige Hauptübung wurde in Form einer Einsatzübung präsentiert. Um 14 Uhr war es so weit: Grossalarm für die ganze Feuerwehr Oberwil. Mit der Meldung «Autounfall mit verletzten Personen und drohendem Flurbrand».

Sofort rückten die Fahrzeuge in kurzen Zeitabständen aus dem Magazin aus. In der Zwischenzeit beurteilte Einsatzleiter Leutnant Patrick Seiler die Schadenslage und legte die ersten Dringlichkeiten fest, damit die anrückenden Feuerwehrleute effizient eingesetzt werden können. Sogleich wurden die ersten Aufträge verteilt und der Rett- und Sicherungseinsatz kam nach dem Prinzip des ständigen Auftrags «Sichern – Retten – Halten – Schützen und Bewältigen» zum Wirken.

Die Schadenlage, viel grösser als zunächst aus der Alarmmeldung angenommen musste nach den Prioritäten Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte abgearbeitet werden. So galt es als Erstes die verletzten Personen zu retten. Die Jugendfeuerwehr Oberwil (JFWO), die ihre Premiere bestritt, konnte die eine Person sehr schnell in eine sichere Zone bringen. Die zweite Rettung im nicht zugänglichen Fahrzeug gestaltete sich schwieriger. So musste diese Person mit dem hydraulischen Spreizer befreit werden.

Das auslaufende Benzin hatte sich in dieser Zeit entzündet und das Gartenhäuschen mit angrenzendem Wald stand bald in Vollbrand. Mit dem schon zuvor befohlenen Brandschutz konnte eine Eskalation und Ausbreitung auf das Fahrzeug verhindert werden. Während der Rettung konnte die Jugendfeuerwehr die Halte- und Löschleitungen aufbauen, wie auch den Wasserwerfer in Stellung bringen.

Da in einer abgelegenen Gegend wie der Lettenmatt die Wasserversorgung eher schlecht ist, hatte der Einsatzleiter einen Wassertransport befohlen. Die beiden Motorspritzen dienten zur Druckerhöhung, sodass man das Gefälle überhaupt überwinden konnte. Mit dem Ausgleichsbecken stellte man eine durchgängige Wasserversorgung sicher, ohne dass die Wassersäule abbrach. Nachdem die Was-

serversorgung sichergestellt war, konnte die Feuerwehr mit der Bewältigung des Flurbrandes beginnen.

Obwohl es sich, Gott sei Dank, hier nur um eine Übung handelte, konnte das Kommando mit diesem Einsatz bei ihrer Mannschaft wesentliche Ziele überprüfen. Abschliessend vermeldete der Übungsleiter, dass er mit der Ausführung und Leistung zufrieden sei. Wie immer gab es da und dort noch einige Punkte zum Verbessern. Die sehr interessierten Gäste durften sich nach getaner Arbeit beim Apéro mit einem Klöpfer oder einer Bratwurst vom Grill wieder stärken.

Im Anschluss wurden im Sicherheitszentrum Oberwil die Beförderungen und Entlassungen vorgenommen. Traditionsgemäss feierlich wurde dieser Akt durch die Clairongarde der Feuerwehr Oberwil eröffnet.

Folgende Personen wurden befördert:

Zum Soldaten:
Iberg Raphael, Puymann Anouk, Aldao Alessandro, Stalder Manuel, Adili Karim, Helbling Philipp, Probst Tristan

Zum Rohrführer:
Florian Gräfe und Rickenbacher Oliver

Zum Korporal:
Rusch Patrick und Plüss Sandro

Zum Offizier:
Seiler Dominik und Stich Markus

Folgende Feuerwehrleute wurden aus dem Dienst verabschiedet:

Wachtmeister Degen Adrian, Wachtmeisterin Dubler Denise und Rohrführerin Kellerhals Susanne

Gemeinderat Hanspeter Ryser bedankte sich als Löschvorsteher persönlich und im Namen des Gemeinderates bei den Feuerwehrleuten aber auch bei deren Familienangehörigen und Arbeitgebern für die wichtige Dienstleistung, die sie immer wieder und zu jeder Zeit erbringen. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass es Leute gibt, die sich für das Wohl der Allgemeinheit engagieren. Die Motivation der Jugendfeuerwehrleute wie auch das Engagement des Leiterteams der JFWO wurden von Hanspeter Ryser speziell dankt.

Feuerwehr Oberwil

Zivilstandsnachrichten

Geburten

In Basel
28. Oktober 2014: Cattaleya Zysset, Tochter der Thabthim Tiyabut und des Beat Zysset.

Todesfälle

4. November 2014: Erwin Geiser-Ramseier, geboren 1924, Langegasse 61.

6. November 2014: Anna Meier-Gschwind, geboren 1919, Langegasse 61.

Gratulationen

Geburtstage

Frau Rosmarie Sprecher-Bieber, wohnhaft in der Langegasse 27, darf am Mittwoch, 19. November 2014, ihren 80. Geburtstag feiern.

Hochzeiten

Das Ehepaar Bernhard und Verica Moor-Sremacki, wohnhaft in der Hoesstrasse 165, feiert am Mittwoch, 19. November, das grosse Fest der goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.



Abfuhr-Kalender Oberwil

NUR SEITE ZIEGELEI

Grün-/Bioabfuhr

20. November

Parteien

Parolen für die Abstimmungen vom 30. November

Die SP Oberwil/Biel-Benken hat für die kommenden nationalen und kantonalen Abstimmungen vom 30. November die folgenden Parolen gefasst:

JA zur Initiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»

NEIN zur Initiative «Rettet unser Schweizer Gold» (Gold-Initiative)

NEIN zur Initiative «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen» (Ecopop)

Vorstand SP Oberwil/Biel-Benken
www.sp-oberwil.ch

Wer hilft bei missglückten Selbstversuchen? Natürlich

Portmann Coiffure



René Däppen
René Däppen Malergeschäft GmbH, Biel-Benken

*** Coiffure Portmann GmbH**
Damen + Herren
Hauptstrasse 43, 4104 Oberwil
Tel. 061 401 26 66

Unsere Öffnungszeiten
Dienstag – Donnerstag:
8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Freitag: 7.00 – 18.30 durchgehend
Samstag: 7.00 – 12.00



1008710

Regierungs- und Landratswahlen 2015

Richtlinien für den Birsigtal-Boten (BiBo)

Siehe Seite Leimental.

Arznei-Cocktail im Alter – was macht Sinn?

Samstag, 22. November, Kirchgemeindsaal der Römisch-Katholischen Kirche Oberwil, 14–ca. 16.30 Uhr.

Siehe Seite Leimental.

Neues Orchester Basel – die Künstler

Samstag, 22. November, 20 Uhr, katholischen Kirche Oberwil.

Siehe Seite Leimental.

Vereine

Weihnachts-Basteln vom Schnäggeträff

Bastelt Ihr Kind gerne?



Für einen Unkostenbeitrag von 7 Franken basteln wir an einem Nachmittag zwei Weihnachtsgeschenke – und wenn die Zeit reicht noch eine Weihnachtskarte.

Ein feines Zvieri ist im Preis inbegriffen. Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr sind bei uns herzlich willkommen. Aber auch ältere Kinder, die nach ein paar Stunden zwei Weihnachtsgeschenke gebastelt haben möchten, begrüssen wir sehr gerne. Unser 1. Bastelnachmittag ist schon vorbei; gestern konnten wir einige Kinder mit ihren selbst gefertigten Geschenken nach Hause schicken.

Es gibt noch zwei Gelegenheiten: **19. November oder 26. November von 14 bis 16.30 Uhr.**

Wir treffen uns in einem Schulzimmer im Schulhaus Thomasingarten. Der Eingang befindet sich direkt beim roten Platz (Fussballplatz), rechte Seite. Ihr könnt auch einfach den Schnäggeträff-Wegweiser folgen, die wir aufstellen werden.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei Hollinger Andrea, Tel. 061 421 25 47, oder E-Mail: schnaeggetraeff@bluewin.ch Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Alle Helferinnen vom Verein Schnäggeträff freuen sich auf euer Kommen.

Wir suchen dringend auch neue Helferinnen und Helfer

Sind Sie neu in unserer Gemeinde und wollen sich engagieren? Haben Sie etwas freie Zeit? Haben Sie Freude am Basteln mit Kindern aller Altersstufen? Wir freuen uns über zusätzliche Unterstützung während unserer Basteltage. Auskunft erteilt gerne Andrea Hollinger, Kontaktdaten siehe oben.

Der Schnäggeträffverein Oberwil

Der Gartenrotschwanz in der Region um Oberwil

Vortrag von Nicolas Martinez, Freitag, 14. November, 20 Uhr, Katholisches Pfarreiheim Oberwil



Wenn ich einen Gartenrotschwanz singen höre, ist das für mich ein derart freudiges Erlebnis, dass mir der Ort über Jahre in Erinnerung bleibt. Begegnet bin ich dem Sänger am Blauen etwas oberhalb Kleinlützel, später an der Grenze zwischen Oberwil und Neuwiller und zwischen dem Predigerhof und Klosterfichten. Leider kann ich fast an einer Hand abzählen, wie oft ich ihm begegnet bin. Noch singt er in unserer Region, aber seine Bestände haben seit 1990 stark abgenommen und er wird auf der Roten Liste mittlerweile als «potenziell gefährdet» geführt.



Frau und Herr Gartenrotschwanz (www.vogelwarte.ch/projekt-gartenrotschwanz.html)

Warum das so ist und was dagegen getan werden könnte, hat Nicolas Martinez 2007 an der Universität Basel in seiner Masterarbeit «Die Bedeutung lückiger Vegetation für den Nahrungserwerb des Gartenrotschwanzes» untersucht. Die Studie fand im Gebiet Bruderholz-Süd statt. Einige der Ergebnisse sind in das Faktenblatt Landwirtschaft der Vogelwarte Sempach eingeflossen.

Herr Martinez wird uns an diesem Abend die Lebensweise des Gartenrotschwanzes, seine Verbreitung in der Region und mögliche Massnahmen zur Artenförderung vorstellen.

Wir freuen uns sehr und laden alle Interessierten (ob Vereinsmitglied oder nicht) herzlich ein. Die katholische Kirche befindet sich oberhalb des Schwanenplatzes. Das Pfarreiheim befindet sich gegenüber dem Haupteingang der Kirche.

Auskunft Telefon 061 401 09 57 roland.steiner@nvoberwil.ch Vorstand NVO, Monika Fiechter Natur- und Vogelschutzverein Oberwil www.nvoberwil.ch

Altersverein Oberwil und Umgebung

ACHTUNG Wanderung ist erst am 28. November (Metzgete)

Besammlgung 13.40 Uhr Bahnhofli Oberwil. Abfahrt 13.54 Uhr bis Therwil, dort in den Bus 62 bis Lindenfeld.

Wanderung ca. 75 Minuten nach Flüh ins Restaurant Rose (Metzgete).

Auskunft bei Ruth Christen unter Telefon 061 401 49 10.



Schweizer Erzählnacht Ich spiele, du spielst – spiel mit!

Diesen Anlass führen wir gemeinsam mit der Ludothek am Freitag, 14. November, von 19 bis 21 Uhr in der Gemeindebibliothek, Bahnhofstrasse 6 in Oberwil durch.

Voraussetzungen: für Kinder von fünf bis neun Jahren, Anmeldung erforderlich, Platzzahl beschränkt.

Gschichteträml

Donnerstag, 27. November, 10–10.45 Uhr, für Kinder ab drei Jahren

Kasperltheater

Mittwoch, 3. Dezember, 15 Uhr und ca. 15.45 Uhr

Für Kinder ab vier Jahren, Anmeldung erwünscht. Reservieren Sie sich diesen Termin für Ihre Kinder!

Ihr Bibliotheksteam

Welpenspielstunden beim KV Oberwil

Sonntags bei jeder Witterung von 10.15 bis ca. 11.30 Uhr



Haben Sie zurzeit einen Welpen oder warten Sie mit Ungeduld darauf, Ihren mit viel Vorfreude ausgesuchten kleinen Vierbeiner bald abholen zu dürfen?

Wir vom kynologischen Verein Oberwil würden uns freuen, Sie mit Ihrem Welpen (alle Rassen und Mischlinge) bei uns in den Welpenspielstunden willkommen heissen zu dürfen.

Beim Spiel mit gleichaltrigen Hunden (8–16 Wochen) lernt Ihr Welpen, sich mit Artgenossen auseinanderzusetzen, eignet sich das richtige Sozialverhalten an und wird auf die diversen Anforderungen des Hundesalltags vorbereitet.

Die Welpenspielstunden finden jeweils am Sonntag, bei jeder Witterung, von 10.15 bis ca. 11.30 Uhr bei der Clubhütte des KV Oberwil im Löliwald statt. Danach beantworten wir gerne Ihre Fragen und stehen Ihnen bei Problemen mit dem Welpen hilfreich zur Seite.

Gerne dürfen Sie auch vor der Anschaffung eines Welpen unseren Spielstunden beiwohnen, um einen ersten Eindruck zu gewinnen!

Sie freuen sich schon auf die erste Spielstunde Ihres Welpen? Dann melden Sie sich doch bitte vorher bei Bea Kunz, Telefon 061 731 28 13, an.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren kleinen Hund.

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage www.kv-oberwil.ch.

Das Team der Welpenspielgruppenleiterinnen des KV Oberwil

Pestalozzigesellschaft Oberwil

Pestalozzi-Stammtisch im Restaurant «Rössli», Oberwil

Freitag, 14. November, 14 Uhr

Die Pestalozzigesellschaft Oberwil lädt alle Mitglieder und deren Partner (ob Mitglied oder nicht) zum nächsten Pestalozzi-Stammtisch ein.

Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung.

Feuerwehrverein Oberwil Preisjassen vom 7. November



In gewohnt angenehmer Atmosphäre wurde wiederum verbissen um Stich und Punkte gekämpft. Nach abwechslungsreichem Verlauf und Hin und Her um die Spitzenplätze durfte sich schlussendlich Robert Marti mit 5149 Punkten als Sieger feiern lassen. Mittlerweile zum vierten Mal in der Geschichte der Jassanlässe des Feuerwehrvereins. Nach seinem letztjährigen zweiten Rang reihte er sich somit erneut wieder in die Siegerliste ein. Auf die nachfolgenden Plätze setzten sich Michel Kurt mit 5109 Punkten, gefolgt von Mendelin Konni mit 5042 Punkten und Leibundgut Rita mit 5022 Punkten. Ein spannender Verlauf war es eh in diesem Jahr. Nach der 3. Runde übernahm

Robert Marti die Spitzenposition, die er nach Runde 4 knapp an Rita Leibundgut abgeben musste, bevor von ihm in Runde 5 wieder die Leaderposition zurückerobert wurde.

Für die rege Teilnahme und den allseits fairen Kampfgeist dankt die Jassleitung allen Teilnehmer/innen bestens. Ein Dank geht auch an die zahlreichen Spender für den Gabentisch sowie an das Wirtepaar Herren vom Restaurant Rössli für die Gastfreundschaft und die gewohnt ausgezeichnete Küche.

Nächstes Jahr am 6. November treffen wir uns wieder im Rössli zum Preisjassen 2015.

Philipp Willmann, Oberwil

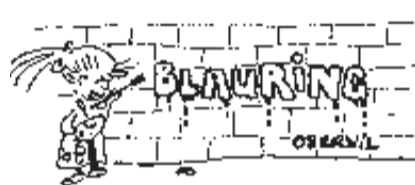
Mädchenriege Oberwil sucht dringend eine Leiterin!



Wir sind ca. 25 Mädchen im Primarschulalter und suchen dringend eine Leiterin. Wenn wir keine Leiterin finden, müssen wir schweren Herzens die Riege per

Ende Jahr auflösen. Wir turnen jeweils mittwochs, von 18 bis 19 Uhr, in der Wehrlin-Turnhalle in Oberwil. Fühlst du dich angesprochen, dann ruf mich an. Martine Camenisch, Tel. 061 554 98 82, Leiterin Mädchenriege Oberwil

Blauring Oberwil Gottesdienst und Lagerrückblick



Wie jedes Jahr findet am 23. November der Blauring-Gottesdienst statt. Dieser Gottesdienst ist ein wichtiges Ereignis des Blauringjahres für uns, da es die Verbundenheit zwischen uns, dem Blauring und der Pfarrei ausdrückt,

denn wir fühlen uns als wichtigen Teil dieser Pfarrei. Dieses Jahr wird das Thema des Gottesdienstes «Wer hat euch etwas Gutes getan?» sein. Wir werden in einem kleinen Theater die Geschichte des Sterntalers erzählen. In der Geschichte geht es um ein Mädchen, das selbst nicht viel hat und trotzdem vielen Menschen etwas Gutes tut, sodass es schlussendlich selbst gar nichts mehr hat und dafür dann mit einem Sternregen belohnt wird.

Nach dem Gottesdienst wird es im Rahmen des Blaurings ein Mittagessen geben und anschliessend findet der Lagerrückblick mit dem Lagerfilm vom Sommerlager 2014 statt. Gemeinsam tauchen wir noch einmal in die Geschichte des geheimnisvollen Buches ein und erinnern uns an die schöne und lustige Lagerzeit. Nach dem Film werden wir uns von drei Leiterinnen verabschieden müssen, doch es werden auch acht neue Leiterinnen vorgestellt.



GROSSE JAHRESENDVERKAUFS-AUSSTELLUNG!


MITSUBISHI SPACE STAR
Reduktion bis zu CHF
1'500.-
bereits ab 11'999.-


MITSUBISHI LANCER
Reduktion bis zu CHF
2'000.-
bereits ab 15'500.-


MITSUBISHI OUTLANDER
Reduktion bis zu CHF
3'790.-
bereits ab 26'999.-


MITSUBISHI ASX
Reduktion bis zu CHF
4'000.-
bereits ab 18'999.-


MITSUBISHI PAJERO
Reduktion bis zu CHF
5'098.-*
bereits ab 33'999.-

HÄN DIE PRISE SCHO WIEDER EN EGGE AB...?

DAS ISCH ESO! ... ABER NUR AM:

SAMSTAG + SONNTAG 15./16. NOVEMBER '14



GARAGE SCHMID REINACH
garageschmid.ch | 061 717 95 00 | Sternenhofstr. 13a

GEÖFFNET 10-17 UHR

* Pajero 3.2 DID Navigator Aut., 3 T., 4x4 (4H4), netto 61'097.- ab 5'098.- Vorteil = 55'999.-



Publireportage

**50 Jahre Gewerbeverein Oberwil/Biel-Benken
Gemeinsam sind wir stark!**



In diesem Jahr feiert der Gewerbeverein Oberwil / Biel-Benken sein 50-jähriges Bestehen. Am kommenden Samstag findet zum Abschluss dieses besonderen Vereinsjahres die festliche Jubiläumsgala in der Wehrlinhalle statt. Grund genug, sich kurz über die Daseinsberechtigung eines Gewerbevereines in der heutigen Zeit Gedanken zu machen.

Gemeinnutz vor Eigennutz

Laut dem französischen Staatstheoretiker Montesquieu steht der Gemeinnutz vor dem Eigennutz. Diese Maxime umschreibt auf sehr treffende Weise den Sinn und den Zweck eines Gewerbevereines. Der einzelne Gewerbetreibende kann eigentlich nur bedingt als Einzelkämpfer bestehen. Durch Gesetze, Verordnungen und vieles mehr sind wir alle in ein übergeordnetes Ganzes eingebunden. Auch die Handwerker und die anderen gewerblichen Unternehmer können nicht einfach schalten und walten, wie ihnen das vielleicht lieb wäre. Damit die erwähnten, von der Politik vorgegebenen Rahmenbedingungen letztlich aber vernünftig und vor allem erträglich sind, braucht es eine schlagkräftige Interessenvertretung seitens der Wirtschaft. In unserem Fall, im lokalen Bereich, übt diese wichtige Funktion der Gewerbeverein aus. Auf kantonaler Ebene sind es vor allem die Berufsverbände. Und alle – örtliche respektive regionale Gewerbevereine sowie Berufs- und Branchenverbände – finden sich wiederum unter dem Dach der Wirtschaftskammer Baselland zusammen.

Es geht um Sachpolitik!

«Politik» ist auch in Gewerbezirkreisen oft ein Schimpfwort und nicht alle haben Freude daran. Doch wenn ein Gewerbeverein die vielfältigen Interessen seiner Mitglieder nachhaltig wahrnehmen will, kann sich seine Aufgabe eben nicht nur in der Durchführung einer tollen Gewerbeausstellung, eines jährlichen Grill-

plauschs oder stimmungsvoller Sonntagsverkäufe erschöpfen. Ein Gewerbeverein muss sich wohl oder übel auch politisch engagieren. Er muss sich einmischen. Die Behörden müssen ihn als Partner und Interessenvertreter ernst nehmen. Das heisst, ein Gewerbeverein kann sich um wirtschaftspolitische Fragen nicht füttern. Und wenn er sich um die Verbesserung von Rahmenbedingungen einsetzt – dazu gehören zum Beispiel der Abbau von Bürokratie, ein vernünftiges Steuerklima, gute Verkehrsanbindung und genügend Parkraum –, dann soll immer auch die lokale Bevölkerung davon profitieren. Dabei soll eines aber auch deutlich sein: Als Gewerbeverein betreiben wir keine Parteipolitik, wir machen Sachpolitik! Selbstverständlich arbeiten wir mit jenen politischen Kreisen zusammen, die unsere Anliegen unterstützen und sich dafür auch einsetzen.

Gründung im Ochsen

Am 10. November 1964 trafen sich vierzehn lokale Unternehmer im Land-

gasthof Ochsen zu einer ersten Zusammenkunft. Laut Protokoll wurde «erschöpfend über das Für und Wider diskutiert. Einstimmig wurde sodann beschlossen, den Gewerbeverein Oberwil unverzüglich zu gründen.» In einer zweiten Sitzung, die einige Tage später stattfand, wurden die Statuten bereinigt und die Gründungsversammlung vorbereitet. Die Gemeindeverwaltung stellte die Adressen aller im Ort ansässigen Betriebe zur Verfügung. An der formellen Gründungsversammlung am 2. Dezember 1964 nahmen schliesslich zwanzig Gewerbetreibende teil und hoben den Gewerbeverein Oberwil offiziell aus der Taufe. Zum ersten Vereinspräsidenten wurde Architekt Hans Predieri gewählt und der erste Jahresbeitrag belief sich auf 20 Franken. Nach gut fünfzig Jahren erfolgreicher und für die Gemeinde Oberwil nachhaltiger Tätigkeit zählt der Gewerbeverein heute gegen 170 Mitglieder und hat seinen Aktionsradius seit über zehn Jahren auch auf die Nachbargemeinde Biel-Benken erweitert.



Unsere Lernenden gestalten die Zukunft –

GVOB Gewerbeverein Oberwil und Biel-Benken dank unseren KMU-Lehrbetrieben

Vereine

Fitness für alle

Endlich geht es wieder los!

Seit dem 22. Oktober 2014 wird wieder geturnt und geschwitzt. Das «Fitness für alle» (Jedermannsturnen) ist in die 44. Saison gestartet. Unsere ausgebildete und motivierte Trainerin freut sich, dich in einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm zum Schwitzen zu bringen. Komm einfach vorbei!

Schwungvoll möchten wir in die neue Saison starten – wie immer nach dem Motto «Jeder macht so viel er will und kann».

Mach etwas für deine Gesundheit und Fitness und nimm an unserem ungezwungenen Fitnessstraining teil.

Trainingszeiten: **Mi, 20.15–21.15 Uhr**
Ort: **Wehrlinhalle, Oberwil**
Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Abend

Wir freuen uns, viele neue und bekannte, junge und ältere Teilnehmer und Teilnehmerinnen begrüssen zu dürfen.

Turnverein Oberwil



Kunstmarkt im Sprützhüsli

Das Sprützhüsli lädt alle vier Jahre zum traditionellen Kunstmarkt ein. 16 TeilnehmerInnen bieten qualitätsvolle Arbeiten in Kunst, Kunsthandwerk und Design bis Fr. 200.–.

Die Malerei von *Erika Grossenbacher* und *Vlasta Martinec* ist wohlbekannt in Oberwil. Neu zu entdecken sind dagegen abstrakte Arbeiten von *Stephanie Graf-Böni* und *Irene Brodmann*. Zum Schmuzzeln bringen Sie liebe- und humorvolle Zeichnungen von *Sibylle Laubscher* und schräge Postkarten von *Aline Stölzer-Jeanbourquin*. *Martin Staubs* digitale Fotografien

Kunstmarkt im Sprützhüsli

Aufgehübscht in Baselwest
Bea Benedetti
Stephanie Graf-Böni
Irene Brodmann
Jacqueline Keller
Nadine de Mol
Erika Grossenbacher
Margrit Krummenacher
Kristina Kaupp
Vlasta Martinec
Hansruedi Leonhard Schlegel

Sibylle Laubscher
Gaby Schwank
Martin Staub
Aline Stölzer-Jeanbourquin
Christa Wegener

haben schon manche/n Besucher/in im Sprützhüsli staunen lassen. *Nadine de Mol* bringt feine, elegante Papierskulpturen mit. *Jacqueline Kellers* Glasperlen widerspiegeln ein grosses Spektrum an Naturmotiven und Landschaften. *Christa Wegener* giesst Kapseln und Samen verschiedener Pflanzen in Silber. *Bea Benedettis* Arbeiten sind ebenfalls dem Natürlichen gewidmet – sie bietet gefilzte Schals und Taschen an. *Aufgehübscht in Baselwest* ist ein neues Designlabel, das aus alten Stoffen süsse neue Frauen- und Kinderkleidung näht. Auch *Hansruedi Leonhard Schlegel* betreibt Recycling, indem er Siebe, Käseraffeln oder Glühbirnen zu neuen Leuchten verarbeitet. Dafür entwickelt er auch mal ein eigenes LED-Leuchtmittel. Handgefertigte, romantische Gastgeschenke für verschiedene Anlässe von *Kristina Kaupp*, originelle Keramikarbeiten von *Gaby Schwank* und die beliebten Teddybären der Oberwilerin *Margrit Krummenacher* runden das Angebot ab. Kommen Sie vorbei, es gibt viel zu entdecken!

Freitag, Samstag und Sonntag, 14., 15. und 16. November

Achtung: Ausserordentliche Öffnungszeiten: **jeweils 14–18 Uhr**

Sprützhüsli Kunst und Kultur
Hauptstrasse 32, 4104 Oberwil
www.spruetzhuesli.ch

Einladung zur Lancierung des neuen Ford Focus.

Bei uns wird am 14. und 15.11.2014 Unmögliches möglich.



DER NEUE FORD FOCUS

Der neue Ford Focus erwartet Sie mit noch markanterem Design und einem athletischen Auftritt. Auch das Interieur zeigt einen neuen Look. Im neuen Ford Focus erwartet Sie mehr Technik – jedoch einfach zu nutzen! Das Ergebnis ist der innovativste Ford Focus aller Zeiten. Freuen Sie sich darauf, ihn an unserer Ausstellung kennenzulernen und auf der Probefahrt zu erleben.



ford.ch

Auto Wydematt AG

Laufenstrasse 6, 4226 Breitenbach, Tel. 061 789 12 12
www.autowydematt.ch, info@autowydematt.ch

Auto Götte AG

Christoph Merian-Ring 3, 4153 Reinach, Tel. 061 717 94 50
www.autogoette.ch, f.goette@autogoette.ch

Dies und Das

Sachen gibt es ...

BiBo kann nur abwechslungsreich, informativ und unterhaltsam sein, wenn die Leserschaft aktiv an der Gestaltung der Zeitung mitmacht.

Lucas Wyss muss in Oberwil nicht näher vorgestellt werden. Seine Geburtstagsparty «Let's Rock 2014» gehört der Vergangenheit an. Aber dank Bruno Dubach entstanden dabei viele aussergewöhnliche Bilder, welche nun unter dem folgenden Internet-Link angeschaut werden können: <http://goo.gl/n4j6jg>.

Und Lucas Wyss lässt ausrichten: «Nochmals herzlichen Dank an alle, die gut gelaunt gekommen sind und die vielen tollen Geschenke und e-Bike-Anteile, für welche ich mich noch persönlich bei jedem und jeder bedanken werde.» Und dann empfiehlt er uns noch, die folgenden Zeilen ebenfalls zu veröffentlichen, was wir natürlich gerne tun ... «Im BiBo vom 30. Oktober 2014 stand geschrieben, dass Paulchen Panther und die Biene Maja etwas zu viel Honigwein gekostet hätten. Laut neusten Berichten muss es sich aber tatsächlich um Miss Piggy und Willy gehandelt haben!» (kü)

Leserbriefe

Inter GGA: «Wie teuer kann eine Nötigung kommen?»

Ich habe einen schriftlichen Vertrag mit einer Firma (Improware), der ich treu bleiben möchte. Wie kann es in unserem Rechtsstaat nun möglich sein, dass eine andere Firma (interGGA) mir plötzlich androhen kann, die Dienstleistungen eines vertraglich gebundenen Anbieters (Improware) mit mir zu kappen, wenn ich weder mit dieser anderen Firma (interGGA) noch mit einer Drittfirma (Quickline) einen Vertrag habe. Kann hier jemand die Rechtslage erläutern? Werde ich im nächsten Jahr eine Busse bezahlen müssen, wenn ich meinen Vertrag bei Improware nicht kündige? Werde ich bei Nichtkündigung des Improwarevertrages im nächsten Jahr weiterhin mein jetziges Abo bezahlen müssen, ohne von Improware noch Dienstleistungen zu erhalten? Schade, dass sich die offiziellen Stellen so bedeckt halten und nichts zur Klarheitsfindung beitragen, was für ein Durcheinander ...
Felix Speiser, Oberwil

In eigener Sache

Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis!
BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)



Foto: z/vg

Ihre Hilfe sorgt für lebendige Berggebiete.
PC 80-32443-2

TEWO
TERRITORY OF THE
WILDERNESS
CULTURE
OBERWIL

Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero ai Montanari
Agid Svizzer per la Muntogna

Telefon 044 712 60 60, www.berghilfe.ch

BiBo online:
www.bibo.ch



Sechs Teams am Regionalfinal in Therwil



Der LC Therwil, welcher mit 20 Teams an der UBS Kids Cup Team Qualifikation in Arlesheim teilgenommen hat, wird am Regionalfinal sechs Teams stellen. Dieser findet am Sonntag, 8. März 2015, in der 99er Sporthalle in Therwil statt. Das Team U16W 1 (Matina Amrein, Tabea Saner, Lara Lächele, Selina Amsler und Livia Stingelin), das Team U14W 1 (Léanne Lossin, Nisrin Bollhalder, Elena Reimer, Nadine Schmid und Muriel Fabich) sowie das Team U10W 1 (Luisa Kamber, Solveig Lossin, Elena Reichen, Ella Schneider, Leonie Speck und Alyssa Schaub) konnten sich gegen die

Konkurrenz durchsetzen und gewannen ihren Wettkampf. Weiter für den Regionalfinal qualifiziert sind die Teams U10W-2 (Sayran Bollhalder, Noe Jenni, Eleonora Manzari, Sophia Nussbaum, Aline Urban), das Team U12M (Luca Cerquone, Manuel Lanz, Yannick Feusi, Florin Rosenthaler, Tim Aeschlimann und Finn Madison Oehmann) und das Team U12W 1 (Insaf Bollhalder, Alyssa Savioz, Sarah Leutwyler, Sanne Stijlen, Elisa von Flüh, Ellin Lossin). Die Teams verpassten den Sieg alle knapp und konnten sich aber als Zweite für den Regionalfinale in Therwil qualifizieren.

Sensation bleibt aus: HSG Leimental – GC Amicitia Zürich



Nach den beiden Siegen gegen die 2.-Liga-Mannschaft aus Mutschellen und das 1.-Liga-Team aus Thun konnte sich die HSG nach einem gelungenen Saisonstart auch im Cup behaupten und für die Runde der 32 besten Teams qualifizieren. Der Gegner: GC Amicitia Zürich, Spitzenteam der NLA. Das Team um Trainer Arno Ehret und Nationalspieler Roman Sidorowicz ging als klarer Favorit in die heiss ersehnte Partie. Neben diesen beiden prominenten Gästen konnte mit Simon Wittlin ein Binninger in den Reihen der Zürcher im Spiegelfeld begrüsst werden. Nach dem lang ersehnten Anpfiff mussten die Spieler der HSG von Beginn an mit technischen Fehlern kämpfen. Die Vorfreude auf den Blockbuster spiegelte sich in einem nervösen Start wieder und früh musste man einen 6-Tore-Rückstand hinnehmen. Die technisch versiertere Mannschaft aus Zürich profitierte von den Anlaufschwierigkeiten der Leimentaler und bestrafte die offensiven Unsicherheiten mit schnellen Kontertoren. Die gute Leistung der Leimentaler Torhüter Hüsler und Peredos

konnte die Blamage allerdings verhindern und die HSG-Vordermannschaft wachrütteln. Und so glichen die Leimentaler die Abrechnung der spektakulären Treffer kontinuierlich aus und glänzten durch Spielwitz und Leidenschaft. Den Schlusspunkt unter die eindeutige, aber doch unterhaltsame Partie setzten die Zürcher mit einem schönen Kempa. Die Spieler der HSG bedanken sich beim Gästeteam für eine gute Erfahrung und wünschen GC Amicitia viel Erfolg im Cup und hoffen, im Saisonrückblick erwähnen zu dürfen, gegen den Cupsieger ausgeschieden zu sein. Die Mannschaft möchte sich bei den Organisatoren, Helfern, Sponsoren und Schiedsrichtern bedanken, welche diesen unvergesslichen Abend durch ihren hervorragenden Einsatz ermöglicht haben! Und der grösste Dank geht an die Zuschauer, die trotz unaufholbarem Rückstand bis zum Ende lautstark unterstützt haben! Die Mannschaft, hofft auch während den kommenden Heimspielen der Meisterschaft auf diese Unterstützung zählen zu dürfen. *Philip Grossen*



Klare Heimmiederlage

Das Herren 1. Liga Team vermochte am Sonntagabend vor heimischer Kulisse nicht an die guten Ergebnisse der letzten Runden anzuschliessen. Die Basler stellten sich im Voraus auf ein intensives, körperbetontes Spiel und eine zielstrebige, schnelle Offensive der Gäste aus dem Emmental ein. Zu Beginn wurde das erste Drittel von den Gästen und ihrem aggressiven Forechecking dominiert. Da auf beiden Seiten die letzte Konsequenz und die notwendige Präzision fehlten, blieb das erste Drittel torlos.

Im Mitteldrittel zeigten sich die Gäste wacher und deutlich präziser in ihren Aktionen. Mittels eines Penaltys eröffneten sie das Score, um dann 5 Minuten später auf 2:0 zu erhöhen. Für die Hausherren erzielte Martin Brüllhardt mit einem sehenswerten Schuss den Anschlusstreffer. Basel vergab nun fahrlässig eine Torchance um die andere. Die Schüpbacher ihrerseits nutzten die defensive Schwäche der Gastgeber gekonnt aus. So stand es bis zur zweiten Pause bereits 4:1 aus Berner Sicht. Die im Schlussabschnitt nötige Leistungssteigerung der Basler blieb in der Folge aus. Zu langsam war die Offensive, zu fehleranfällig die Defensive. Das Hauptproblem lag aber in der miserablen Chancenauswertung, eine Fähigkeit, welche die Basler noch vor Wochenfrist beim 11:4 gegen Waldenburg eindrücklich unter Beweis gestellt hatten. Die Gäste konnten sich nun etwas zurückziehen und beschränkten sich aufs Kontern. 3 weitere Tore zum 7:1 Schlussresultat besiegelten die Niederlage des Heimteams. Simon Best fasste kurz nach Spielschluss treffend zusammen: «Wir haben heute einfach nicht das auf den Platz gebracht, was wir eigentlich könnten. Man muss aber auch sehen, dass Schüpbach heute sehr souverän gespielt und fast keine Fehler begangen hat.»

Verdiente Niederlage der HSG Leimental

Frauenhandball (F1): HSG Leimental – GC Amicitia Zürich 20:43 (9:19)

Die HSG Leimental verliert gegen ein kämpferisch starkes Muotathal/Mythen-Shooters verdient und muss somit die zweite Niederlage in der laufenden Saison einstecken. Darauf vorbereitet, dass die Schwyzerinnen dafür bekannt sind, ein physisch hartes Spiel zu pflegen, wollte die HSG gleich von Beginn weg ebenfalls mit Kampf und körperlichem Einsatz dagegenhalten. Die erste Spielhälfte im Duell der beiden Tabellenführer gestaltete sich denn auch ausgeglichen. Mit fortwährender Spielzeit veranlassten die starken Aufbauspielerinnen der SG Muotathal/Mythen-Shooters die Trainer Müller/Zbinden der HSG zu einer Verteidigungsumstellung zu einer Doppelmanndeckung. Obwohl sich die Leimentalerinnen mit weiterhin viel Einsatz in der nun sehr

offensiven Verteidigungsstrategie über lange Zeit im Spiel halten konnten, konnten sie den Effort im Angriffsspiel nicht zu ihren Gunsten umsetzen. Es fehlte an Überzeugung, das Spiel in die Hand zu nehmen. Insbesondere die Chancenauswertung des Heimteams vor dem Tor war desolat. Die klug aufspielenden Schwyzerinnen verspürten die Unsicherheit der HSG, nutzte diese mit Konsequenz aus und konnte 15 Minuten vor Schluss mit fünf Toren in Führung ziehen. Das Heimteam vermochte dem nun mit Freude und Leidenschaft aufspielenden Muotathal/Mythen-Shooters nichts mehr entgegenzuhalten und verlor verdient mit 23:28. Das nächste Spiel trägt die HSG Leimental am Sonntag, 16. November, in Crissier (Salle omnisport de Marcolet) um 14 Uhr gegen die starken Aufsteigerinnen SG Yverdon & Crissier aus.

Das Warten auf die ersten Punkte geht weiter

Am letzten Samstag stellten sich die Damen NLB von Basel Regio auswärts dem erstplatzierten Ligakonkurrenten Unihockey Berner Oberland. Das Damenteam, stand bei dieser erstmaligen Affiche gegen den NLA-Absteiger erneut vor einer schwierigen Aufgabe. Aber nach dem Achtelfinal-Cupsieg vor zwei Wochen keimte wieder Hoffnung auf. Das Tempo des Spiels war von der ersten Sekunde an hoch. Im ersten Drittel hielten die Baslerinnen zwar gut mit. Eigene zahlreiche Chancen konnten aber nicht genutzt werden. Der Gegner wiederum traf zwei Mal. Beiden Toren gingen jeweils Fehler in der Defensive voraus. Kurz nach der Pause musste Basel Regio dann bereits den nächsten Gegentreffer hinnehmen. Mitte Drittel stellten die Coachs Rüegger und Delaquis nach zwei weiteren Treffern der Bernerinnen auf zwei Linien um. Diese Umstellung machte sich sofort bemerkbar. Der Druck auf die Gastgeber konnte spürbar erhöht werden, die Fehlerquote in der Defensive nahm ab. Nur ein Tor konnte Basel Regio immer noch nicht erzielen. Trotz aller Bemühungen startete das letzte Drittel aus Sicht von Basel wie das vorangegangene mit zwei Gegentoren.

Erst in der 49. Minute erzielte die frisch eingewechselte Sheila Kramer ihr erstes NLB-Tor für Basel zum 1:7. Die letzten 10 Minuten des Spiels gestalteten sich sowohl von den Spielanteilen wie auch dem Resultat ausgeglichen. Mit zwei Toren auf beiden Seiten endete das Spiel 3:9 für die Bernerinnen. Das Team krankt immer noch an den gleichen Problemen in der Chancenauswertung und der zu hohen Fehlerquote. Am nächsten Samstag beginnt die Rückrunde gegen Frauenfeld und am Sonntag kommt es um 19.30 Uhr in Oberwil zum Cup-Viertelfinale gegen den NLA-Club Dürnten-Bubikon-Rüti.

Volleyball Therwil

Zehn Sätze in zwei Spielen, das war das Marathonprogramm des vergangenen Wochenendes der NLB Damen! Am Samstag musste das Fanionteam in Genf antreten. Die sehr ausgeglichene Begegnung musste die Entscheidung im 5. Satz bringen, was dem Heimteam besser gelang. Volley Genève – VB Therwil 3:2(22:25/25:18/22:25/25:18/15:9). Am Folgetag kam der Aufsteiger VBC Münsingen nach Therwil. Die Gastgeberinnen starteten dank präzisen und sehr druckvollen Serviceserien gut ins Spiel und verunmöglichten so den Gästen, ihre starken Angreiferinnen einzusetzen. Doch in den Sätzen zwei und drei geriet das Heimteam jeweils am Anfang in grossen Rückstand und musste sich trotz zwischenzeitlichen Aufholjagden geschlagen geben. Erst im 4. Satz war es eine geschlossene Teamleistung der Therwilerinnen, die sie zum Satzausgleich nutzten. Im nötigen Entscheidungssatz konnten sie den Zug fortsetzen und liessen mit viel Publikumsunterstützung

nichts mehr anbrennen. Dadurch feierten sie den Sieg des zweiten überlangen Spiels des Weekends. VB Therwil – VBC Münsingen (25:16/21:25/17:25/25:17/15:8). Therwil steht auf dem 2. Rang der Westgruppe und spielt am kommenden Samstag auswärts gegen Neuchâtel. Die nächste Heimrunde ist am 22. November um 16 Uhr in der 99er Sporthalle gegen den momentanen Leader Val-de-Travers!

Das 1.-Liga-Damenteam reiste nach Lugano und musste wie schon bei der ersten Tessiner Begegnung in Gordola eine zwar klare 0:3-Niederlage hinnehmen, in den Punkten war das Team auch jetzt immer nah dran. Das junge Therwiler Nachwuchsteam kann immer bis etwa Mitte der Sätze gut mithalten, doch am Ende ist es der Gegner, der die abschliessenden Punkte erzielt. Therwil 2 spielt am Samstag um 18 Uhr in der Sporthalle Hinter Gärten gegen Lokalrivale Riehen. Beide Teams stehen im Mittelfeld der Tabelle und man erwartet eine spannende Begegnung, Hoffentlich auch mit Therwiler Unterstützung!



Cool im Pool – Die Schwimmschule: 2. Schwimmkursstaffel – Winter 2014/15

Bis zum 22. November können Sie sich elektronisch auf unserer Webseite (www.sbo-online.ch) zu den Kursen anmelden.

Kinderkurse am Dienstag: (3 Kurse gleichzeitig)

Ort: Hallenbad Oberwil
Datum: 2. Dezember bis 10. Februar 2015
16.50–17.25 Uhr: Wal/Hecht
16.50–17.25 Uhr: Eisbär
16.50–17.25 Uhr: Krokodil

Kinderkurse am Mittwoch:

Ort: Hallenbad Oberwil
Datum: 3. Dezember bis 11. Februar 2015
14.10–14.45 Uhr: Krebs
14.55–15.30 Uhr: Seepferd
15.40–16.15 Uhr: Frosch
16.25–17.00 Uhr: Tintenfisch
17.10–17.45 Uhr: Krokodil
17.55–18.30 Uhr: Pinguin

Kinderkurs am Freitag:

Ort: Hallenbad Bottmingen
Datum: 5. Dezember bis 13. Februar 2015
17.05–17.40 Uhr: Hai/Delfin
Buchen unter: www.sbo-online.ch > Schwimmschule > Kurs buchen

Abmelden: Eine Anmeldung ist verbindlich. Sie können sich bis zum 15. November von einem gebuchten Kurs abmelden. Nach dem 15. November ist eine Abmeldung nicht mehr möglich. **Umbuchen:** Eine eigentliche Umbuchungsmöglichkeit eines Kurses gibt es nicht. Wir empfehlen: Melden Sie sich selbst vom gebuchten Kurs mittels Ihrem «Login» ab. Danach melden Sie sich zu einem Kurs neu an. **Abmeldungen:** 15. November **Anmeldeschluss:** 22. November
Anzahl Lektionen: 9/Kinderkurs: 150 CHF

Erwachsenenschwimmkurse

Cool im Pool, die Schwimmschule, bietet neuerdings Erwachsenenschwimmkurse an! In diesen Kursen sind Schwimmbegeisterte mit unterschiedlichen Interessen herzlich willkommen:

- **Wollen Sie Ihre Schwimmtechnik verbessern?**
- **Haben Sie mal Lust, ein kurzes Schwimmtraining zu absolvieren und Einblicke in die moderne Schwimmanalyse zu bekommen?**
- **Wollen Sie einfach fit bleiben und am Schwimmen Spass haben?**
- **Bereiten Sie sich auf einen Triathlon vor und fehlt es Ihnen noch der letzte Schliff in der Disziplin Schwimmen?**
- **Wollten Sie schon immer mal andere Schwimmstile erlernen?**
- **Wollen Sie endlich mal ein bisschen Sicherheit im Wasser bekommen, damit Sie sich darin so richtig wohl fühlen können?**

Sie werden für sich selbst in unseren Kursen das Richtige finden! Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Als swim.ch Mitglied erhalten Sie übrigens 10 % Rabatt!

Datum: Sonntags von 17.15 bis 18 Uhr
Ort: Hallenbad Bottmingen
Kosten: CHF 205.– (für 9 Lektionen)
1. Lektion: 7. Dezember 2014; 2. Lektion: 14. Dezember 2014; 3. Lektion: 21. Dezember 2014; 4. Lektion: 4. Januar 2015; 5. Lektion: 18. Januar 2015; 6. Lektion: 25. Januar 2015; 7. Lektion: 8. Februar 2015; 8. Lektion: 15. Februar 2015; 9. Lektion: 1. März 2015

Sportagenda

Volleyball
in der 99er Sporthalle
Samstag, 15. November
13.30 Uhr: Damen 4. Liga Therwil – Sm/Aesch Pfeffingen, Herren 2. Liga Therwil – KTV Riehen, Herren Senioren Therwil – TV Magden
15.30 Uhr: Herren 3. Liga Therwil – Herren TV Muttentz, 4. Liga Therwil – FP Olympia

Veranstaltungen

Galerie JetztOderNie
Talstrasse 57, in Flüh

Sonntagsbrunch,
16. November, ab 10 Uhr

Ein letztes Mal in diesem Jahr findet im hinteren Leimental der beliebte Brunch statt.



Eine Musikgruppe aus dem fernen Zürich besucht uns. Ihr Name ist «Hazelnut» und wie der Name sagt, hart und weich, dicht und ganz durchsichtig, weitläufig und nahe am Ohr. Ihre Musik ist viel und ganz wenig.

Es ist ein akustisches Trio. Gitarre, Perkussion, E-Bass und Stimmen. Die drei Musiker Dani Bless, Felix Scherrer und Markus Müller werden für Unterhaltung sorgen mit Folk, Pop und Rock. Die Besucher können sich überraschen lassen. Zwischen Anggeschnittli und heissem Fleischkäse einfach den Sonntagmorgen geniessen. Reservation: Telefon 061 721 22 89, E-Mail: info@pia-brodmann.ch. Frühstück und Musik: Fr. 28.–, Kinder je nach Grösse

Saturday Dance Fever

Am **Samstag, 15. November, 19.45–23.30 Uhr**, bringen die Paartanz-Begeisterten im grossen Saal des kath. Kirchgemeindezentrums Binningen wieder das Parkett zum Glühen.

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–/5.– Azubis. Für die mitreissende Musik ist wie immer DJ DR. D besorgt. *Dominik Rast*

Grosse Weihnachtsausstellung bei Möbel Eichler Wolfwil

Am kommenden **Sonntag, 16. November**, öffnet Möbel Eichler die Türen zur grossen Weihnachtsausstellung auf fünf Stockwerken voller interessanter Wohnideen mit den aktuellen Neuheiten. Kommen Sie nach Wolfwil und besichtigen Sie den Familienbetrieb.

Hier finden Sie Neuheiten für Jung und Alt ob konventionell oder ganz modern. Polstermöbel, Schlafzimmer, Bettinhalte, Wohnwände, Sideboard, Tisch und Stühle, Bodenbeläge und Vorhänge, kurz alles, was Sie für Ihr Zuhause brauchen können.

Die Spezialität von Möbel Eichler ist nach wie vor; Möbel für kleine Räume ...

Die diesjährige Sonderschau umfasst ein eindrückliches Sortiment an Boxspringbetten, Polstergarnituren sowie Tisch und Stühle. Das gesamte Sortiment kann individuell zusammengestellt werden. Auf den komfortablen Betten, Polstergarnituren und Stühlen kann probegessen/gelegen werden. Zugleich zeigen wir verschiedene wandelbare Polstergarnituren. Fachmännische, freundliche und persönliche Beratung ist bei uns Pflicht. Auf Kundenbedürfnisse wird stets eingegangen. Dank eigener Möbelwerkstatt kann praktisch jedes Möbelstück nach Mass so angefertigt werden, dass es genau in Ihren Wohnraum passt. Während der Weihnachtsausstellung können Sie von einem Rabatt in der Höhe von 10%, zusätzlich 3% Barzahlungsrabatt und erst noch von einem Geschenk (im Wert von Fr. 100.–) profitieren, und dies alles inkl. Lieferung/Montage und Entsorgung (davon ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel).

Adventskonzert für zwei Engelsstimmen und Orgel

am **Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr**, in der Kirche Biel-Benken



Alice Borciani und Alicia Amo

Das Programm dieses Konzerts vereint die schönsten Werke des Barocks für ein und zwei Soprane mit Orgel unter dem Blickwinkel der katholischen und der protestantischen Kirchenmusik. In fünf Etappen wird der Weg vom Dunkel zum Licht, von der Sünde zur Erlösung, vom Elend («Aus der Tiefe rufe ich, Herr zu dir») zur Geburt Jesu Christi («Nascere, nascere, dive puelle») durchschritten. Gleichzeitig wird die Entwicklung vom katholischen Italien mit seiner neuen Generalbass-begleiteten Musik hin zu den protestantischen deutschen Komponisten des 17./18. Jahrhunderts nachgezeichnet, die alle Anregungen aus dem Süden aufnehmen und ihrer eigenen Sprache und ihrem eigenen Stil anverwandeln.

Die Mitglieder des Ensembles *Il Zabaione musicale* haben ihre Ausbildung an der

Schola Cantorum Basiliensis in Basel erhalten. Der Name der Gruppe ist von einer Musiksammlung von Adriano Banchieri, Mailand 1604, abgeleitet. Seit 2011 musizieren die jungen Absolvent/innen in verschiedener Besetzung miteinander, je nach Bedürfnis der Programme und der Veranstalter. So erreichen sie einen Reichtum an Farbigkeit und Dynamik, wie sie die verschiedenen Repertoirebereiche erfordern. Sehr nützlich sind dabei die Mehrfachqualifikationen der Ensemblemitglieder: Alice spielt auch Zink, Alicia Violine.

Vorweihnachtszeit = Märchenzeit

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Die Tage werden kürzer, es wird langsam kälter und die Uhren sind auf Winterzeit. Das heisst, die Kinder in der ganzen Region Basel warten nach dem alljährlichen Messerummel nun auf unsere Märchenaufführungen ...

Wir haben fleissig geprobt und ein spannendes Stück für euch bereit! Es würde uns freuen, wenn ihr am nächsten **Sonntag, 16. November, 15 Uhr** an der Premiere in Reinach (Weiermatthalle) das Resultat unserer Bemühungen anschauen würdet.

S'brave Tüfeli vom letzten Jahr ist sicher noch in Erinnerung, aber jetzt präsentieren wir das Grimm-Märchen Schneewittchen und die sieben Zwerge unter der Regie vom weitherum bekannten und versierten Georges H. Wolf.

Total gibt es nur elf Vorstellungen! Kommt möglichst bald, denn gegen Ende der Spielzeit haben wir erfahrungsgemäss immer grossen Andrang!

Die traditionelle Benefiz-Abendvorstellung – dieses Jahr noch einmal zugunsten «Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe» – findet statt am: **Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr** (hierfür kein Vorverkauf, sondern freiwilliger Austritt). Die Kaffee/Kuchenstube und Cüpli-Bar sind ab 19 Uhr offen! Liebe Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene bis 99, kommt zu uns und lasst euch während rund zwei Stunden in die herrliche Märchenwelt versetzen! Alle Aufführungsdaten, Vorverkaufsmöglichkeiten und mehr Details findet ihr in der neu gestalteten Homepage unter: www.theatergruppereinach.ch

Erwin Schmidt, Präsident (siehe auch Inserat)

www.kummer-nummer.ch

Neulich erzählte mir ein Kollege von seinem Problem. Er wäre seit zwei Jahren ohne Partnerin und genauso lange nicht mehr in den Ferien gewesen. Weder der Geräuschpegel seines Schnarchverhaltens noch die Geruchsbelästigung der Füsse waren der Grund, wieso er nicht fort ging. Bis jetzt habe er sich immer mokiert über Alleinreisende. Was das für arme Menschen seien, so was Trauriges, die hätten nicht mal Freunde, das sei sicher langweilig usw. Natürlich habe er auch nie jemanden angesprochen, um herauszufinden, wie denn das Alleineverreisen so wäre. Sein innerer Dialog, wie er bis anhin über Alleinreisende dachte, sabotiert sein Wunsch, in die Ferien zu gehen und liess ihn zu Hause verharren. Wir müssen uns verabschieden von solchen selbstgebrauten, einengenden Gedanken, wenn wir etwas Neues im Leben angehen wollen.

Ich freue mich auf Sie! *Eva Rolli*
www.kummer-nummer.ch



JA zur Abschaffung der Zwangsgebühren!
Marco Born (LR FDP)
Pascal Lüscher (SVP)

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Initiative unterstützen.
Jetzt Volksinitiative auf www.nobillag.ch ausdrucken, unterschreiben und einschicken.

Kunstaussstellung im Schloss Binningen

Unter dem Titel «Kunst im Schloss» präsentiert die Advokatur zum Schloss in Zusammenarbeit mit dem Schloss Binningen die Werke des Basler Landschafts- und Städtefotografen Jan Geerk. Die Bilder sind im Schloss Binningen sowie im Schlosshotel ausgestellt. Die laufende Ausstellung hat das Thema «Von Berg und Tal» und läuft noch bis zum 16. November.



Foto: Jan Geerk: Staubbachfall, 120 cm

Der Fotograf Jan Geerk präsentiert eine Auswahl seiner Werke zu den Themenbereichen Basel, Jura und Alpen. Ausgestellt sind insgesamt 34 Bilder mit bekannten wie auch weniger bekannten Schweizer Motiven. Durch die dramatischen Lichtstimmungen und die Perspektivenwahl werden die Motive auf beeindruckende Weise zur Geltung gebracht und es entstehen Bilder mit grosser Tiefenwirkung. Optisch wirken die auf Leinwand gedruckten Fotos wie gemalt und schaffen besonders in den Schlossräumlichkeiten eine einmalige Atmosphäre.

Die Bilder sind während den Öffnungszeiten des Schlosses und des Schlosshotels zugänglich (siehe auch unter web:www.schlossbinningen.ch). Unter www.kunstschloss.ch finden Sie weitere Informationen und einige Impressionen von der Ausstellung.

Dies und Das

17. JAP-Brunch mit der Loverfield Jazzband
16. November, 10.30 Uhr

Türöffnung 9.45 Uhr, Brunchbuffet ab 10 Uhr, Gasthof Mühle (Chesselisaal), Hauptstrasse 61, 4147 Aesch. Reservationen unter Telefon 061 753 93 33 (CopyShop Aesch).

Die Loverfield Jazzband ist die Berner Dixieland Band, die das Publikum seit ihrem Bestehen 1986 zu begeistern weiss. Ihre Klasse, Musikalität und Vielseitigkeit durften wir in Aesch und der Region Basel schon verschiedentlich hautnah erleben.

Seit der Gründung der Formation ist Rita Trachsel einer der natürlichen Hauptakzente im Bild dieser Truppe. Neben ihrem swingenden Tenorbanjostil bringt die immer aufgestellte, zierliche Musikerin mit ihrer eigenen, dunkel timbrierten Stimme Abwechslung mit viel Charme in die von Männern dominierte Old-Time-Jazzszene und begeistert das Publikum schnell und nachhaltig. Der JAP freut sich ausserordentlich, die Loverfield an ihrem 17. JAP-Brunch in Aesch begrüßen zu können.

Spitex bewegt

Der Spitex-Förderverein Binningen lädt zum Kinoabend mit Regisseur und Hauptdarstellern ein

Am **Montag, 17. November, 18 Uhr**, veranstaltet der Spitex-Förderverein Binningen im Kronenmattsaal eine öffentliche Filmvorführung und zeigt «Von heute auf morgen» von Frank Matter.

An den Solothurner Filmtagen uraufgeführt und dort für den «Prix Soleure» nominiert, erntete der Dokumentarfilm viel Lob durch die Presse und gewann zudem den Basler Filmpreis 2013.

«Von heute auf morgen» spielt in den Gemeinden Allschwil und Schönenbuch und porträtiert auf feinfühlig, humorvolle und zugleich bewegende Weise vier betagte Menschen im Umfeld der Spitex, denen der Umzug ins Altersheim droht. Hauptdarsteller sind Personen aus Allschwil und Schönenbuch sowie Angestellte der Spitex Allschwil-Schönenbuch (heute Betriebsverein Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch).

Nach der Filmvorführung haben die Besucher die Gelegenheit, mit dem Regisseur Frank Matter sowie zwei der Hauptdarsteller zu diskutieren. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Dank der Unterstützung durch die Gemeinde Binningen sowie der E. + H. Koller-Ritter-Stiftung Binningen ist die Veranstaltung kostenlos.

Der Spitex-Förderverein Binningen freut sich auf zahlreiche Besucher. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Spitex-Förderverein Binningen

Pro Senectute Kanton Solothurn

«Seniorenhilfe Schule»: ein ausgezeichnetes Projekt

Möchten Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sich freiwillig für andere Menschen engagieren? Pro Senectute bietet dafür verschiedene Angebote. Ein besonderes Projekt ist «Seniorenhilfe Schule»: Pro Senectute Kanton Solothurn und die Schule Derendingen sind dafür vom Kanton mit dem Sozialpreis ausgezeichnet worden. Es funktioniert so: Seniorinnen und Senioren besuchen jeweils an einem halben Tag pro Woche eine Schul- oder Kindergartenklasse. Sie unterstützen die Schüler etwa beim Handarbeiten, Werken oder Lesen; oder sie erzählen eine Geschichte, oder sie haben einfach ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder. Auf diese Weise können die Schulen ihre Fähigkeiten und ihre Lebenserfahrung sinnvoll nutzen. Die Förderung der Beziehungen zwischen den drei Generationen im Schulzimmer steht dabei im Vordergrund. Im Kanton Solothurn läuft das Projekt an 28 Schulen mit über 100 Seniorinnen und Senioren. Pro Senectute ist daran, das Projekt auszubauen, und fordert interessierte Schulen und SeniorInnen auf, sich in Verbindung zu setzen mit Pro Senectute Kanton Solothurn, Julia Linder, Telefon 032 626 59 56, E-Mail: julia.linder@so.pro-senectute.ch.

Männerchor Biel-Benken
www.maennerchor-bielbenken.ch

Männerchor-Obe: Samstag, 15. November
«Man(n) trifft sich» im Kilchbüchschulhaus Biel-Benken

Am **Samstag, 15. November**, findet im Kilchbüchschulhaus in Biel-Benken der Männerchor-Obe statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen ... «man(n) trifft sich!» am «Obe 2014», ab 18.30 Uhr (Nachtesen) und 20 Uhr (Abendprogramm).

Männerchor Biel-Benken, www.maennerchor-bielbenken.ch

Ludothek Hofstetten-Flüh feierlich eröffnet



Wunderbare Klänge aus Mozarts «Zauberflöte», gespielt von Benni Schwitzer und Ramona Zimmerli, ertönten dieser Tage im alten Schulhaus an der Ettingerstrasse in Hofstetten.

An diesem schönen Ort hat ab sofort die Ludothek ihr Domizil. Das siebenköpfige Team der Ludothek steht dem Publikum neu jeden **Mittwoch und Donnerstag von 16 Uhr bis 18.30 Uhr** zur Verfügung. In diesem Nonprofitbetrieb werden Gesellschaftsspiele inklusive Kartenspiele und Lernspiele, aber auch Spielsachen wie Lego und Playmobil ausgeliehen. DVDs und Filme, akribisch unterteilt mit speziellen Farbcodes für jede Altersstufe, sind ebenfalls zu haben. Die Jüngsten können sich beispielsweise am Farbcodiert orientieren, bei den Ältesten ist der Farbcodiert Grün. Allseits beliebt sind auch Hörmedien (mit Geschichten auch auf Baselditsch) und Hörbücher. Ebenfalls ausgeliehen werden Fahrzeuge für Kinder wie Traktor, Velo, Trottinet und Liegerad. Eine Spielkiste für Geburtstagspartys ist ebenfalls vorhanden.

Jede Familie darf jeweils maximal sechs Spiele oder Spielgegenstände pro Besuch mitnehmen, wie Silvia Zimmerli-Menzi vom Ludothekteam gegenüber dem BiBo ausführte.

Die Jahresmitgliedschaft in der Ludothek beträgt 80 Franken für Vielansleiher respektive 10 Franken für Wenigausleiher (wobei Wenigausleiher dann für jedes Spielzeug noch eine kleine Gebühr zusätzlich bezahlen). Es ist auch möglich, ohne Abo etwas auszuleihen. In diesem Fall wird eine Gebühr von einem Fünfler erhoben. Genutzt wird dieses wertvolle Angebot von vielen Familien aus der Hauptgemeinde Hofstetten-Flüh, aber auch von Familien aus Metzerlen, Bättwil, Witterswil und Rodersdorf, wie der BiBo in Erfahrung bringen konnte. Insgesamt sind schon rund 80 Familien Mitglieder in dieser Ludothek, allein am Eröffnungstag sind noch sechs weitere Familien hinzugekommen.

Weitere Infos über die Ludothek gibts über Telefon 061 731 41 14 oder 061 731 18 88. Lukas Müller



Fotos: Lukas Müller

Leserbriefe

Es gäbe Rezepte gegen hohe Krankenkassenprämien!

Gesund zu sein ist mit das höchste Gut, sieht man aber die neuen Krankenkassenprämien, so fragen sich viele, ob man sich «Gesund sein» überhaupt noch leisten kann. Eine besorgniserregende Entwicklung.

Vor allem, da es verschiedene Ansätze geben würde, die jährlich wiederkehrenden Mehrkosten zu dämmen, statt sie auf den Kunden abzuwälzen.

Lösungsansätze wären zum Beispiel:

1. Die Leistungen der Grundversicherung sollten konsequent auf ein Minimum reduziert werden. Dafür könnten die Zusatzversicherungen erweitert und attraktiver gemacht werden.
2. Die maximale Franchise sollte auf 5000 Franken erhöht werden.
3. Der Patient müsste bei einem Arztbesuch vor Ort eine Gebühr bezahlen.
4. Die Krankenkassen sollten die Ärzte dahingehend besser kontrollieren, dass unnötige Termine von vornherein verhindert werden.
5. Ebenfalls müssten die Spitäler mehr überprüft werden, da zu viele Patienten zu lange ohne Behandlung und Untersuchungen in ihren Zimmern liegen.
6. Die Pflege- und Spitalkosten sowie die Medikamentenpreise müssten generell auf deren Richtigkeit überprüft werden.

Es ist mir bewusst, dass Herr und Frau Schweizer immer das breitesten Angebot, die modernste Infrastruktur und die bes-

ten Ärzte haben wollen. Dies hat jedoch auch seinen Preis und sollte ganz nach dem Verursacherprinzip nicht von der Allgemeinheit, sondern von denen, die das Angebot nutzen, getragen werden.

Spitzt sich die Lage weiterhin so kritisch zu, haben wir bald amerikanische Verhältnisse, in denen sich nur die Reichen und Wohlhabenden das Gesundheitssystem leisten können, während der Rest ausblutet.

In diesem Sinne: bleiben Sie gesund!

Bettina Wild

SVP-Landratskandidatin Biel-Benken



Matthias Imhof
Regierungsratskandidat BDP BL

«Nein zu Ecopop! Eine starre Zuwanderung gefährdet unsere Schweizer Wirtschaft und schafft mehr Probleme als sie löst.»
www.ecopopnein.ch

KINOPROGRAMM

Do, 13. November bis Mi, 19., November 2014 Änderungen vorbehalten | © Cinergy AG

<p>BASEL</p> <p>B-Movie Grellingerstrasse 41 20:30 (nur Fr+Sa) / Od 16J. The King of Pigs «Lord of the Flies» als Koreanischer Anime. Reich mobbt arm, bis sich die «Schweine» zur Wehr setzen.</p> <p>capitol Steinenvorstadt 36 0900 556 789 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 14:00, 20:00 / Ed 12/10J. Interstellar 14:00, 20:00 / Ed 16/14J. Before I Go to Sleep 17:00 / Ed 16/14J. The Equalizer</p> <p>kult.kino atelier Theaterstrasse 7 061 272 87 81 12:15 (ausser So), 14:00, 18:45 / Od 12J. Das Salz der Erde 14:30, 17:15, 20:15 (ausser Mi) / Ed 8J. Mr. Turner 12:20 (ausser So), 12:15 (nur So) / Ed 12/10J. 20 000 Days on Earth</p> <p>kult.kino atelier Theaterstrasse 7 061 272 87 81 14:15, 18:15, 20:45 / Ed 10/8J. Pride 16:30 / D 14/12J. Wir sind die Neuen 11:00 (nur So) / D Kasimir und Karoline</p> <p>kult.kino atelier Theaterstrasse 7 061 272 87 81 16:30 mit Kurzfilm «Timber», 21:00 mit Kurzfilm «Timber» / Fd 10/8J. Deux jours, une nuit 12:10 (nur Fr, Mo-Mi), 10:30 (nur So) / D 12/10J. Phoenix</p> <p>kult.kino camera Rebeggasse 1 061 272 87 81 14:15, 21:10 / CHff 8/6J. Schweizer Helden 16:15 / D 8/6J. Liebe und Zufall 18:45, 14:00 (ausser Mi) / Od 10/8J. TuhleTuhalu</p> <p>kult.kino camera Rebeggasse 1 061 272 87 81 20:45 / Ed 16/14J. Calvary 12:15 (nur So) / Od 16/14J. Dark Star – HR Gigers Welt 15:45 (ausser Mi), 19:30 / Ed 8/6J. Yalom's Cure</p> <p>kult.kino camera Rebeggasse 1 061 272 87 81 17:15 (ausser Mi) / ldf 8/6J. Le meraviglie 12:00 (nur So) / CH 14/12J. Der Kreis 14:00 (nur Mi) Zauberlaterna, 16:00 (nur Mi) Zauberlaterna / D 6J.</p> <p>kult.kino club Marktplatz 34 061 272 87 81 16:00, 18:15, 20:30, 13:45 (nur Sa+So) / Fd 6/4J. Monsieur Claude und seine Töchter Komödienkino aus Frankreich. Eine Odyssee durch vier Hochzeiten zwischen Kulturschock und Völkerfreundschaft.</p> <p>Neues Kino Im Hinterhof, Klybeckstrasse 247 21:00 (nur Do+Fr) / Od Mädchen im Aufbruch</p> <p>Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 13:00 (nur Do, So-Mi), 18:00 (nur Do, Di), 14:10 (nur Fr+Sa), 11:45 (nur Sa), 19:00 (nur Sa), 23:50 (nur Sa), 10:30 (nur So), 15:30 (nur So+Mo, Mi), 20:30 (nur So, Mo, Mi) / D 14/12J. 15:30 (nur Do, Di), 20:30 (nur Do, Di), 16:30 (nur Sa), 21:30 (nur Sa), 18:00 (nur So+Mo, Mi) / Ed Dumb and Dumber To</p> <p>Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 01:20 (nur Fr) / D 16J. 18:00 (nur Fr), 22:50 (nur Fr) / Ed Ruhet in Frieden – A Walk among the Tombstones Matthew Scudder ist ein ehemaliger Cop, den es immer wieder in die Unterwelt verschlägt.</p> <p>Pathé Küchlin 1 Ciné Deluxe Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 20:30 (nur Fr) / D 16J. The Riot Club 13:10 (nur Do+Fr, So+Mo, Mi), 15:15 (nur Sa, Di), 22:30 (nur Sa), 03:50 (nur Fr) / D 16/14J. Northmen: A Viking Saga</p> <p>Pathé Küchlin 2 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 15:15 (nur Do+Fr, So+Mo, Mi), 18:00 (ausser Fr), 20:10 (ausser Fr), 11:00 (nur Sa+So), 13:10 (nur Sa, Di) / D 12/8J. Schweizer Helden 18:00 (nur Fr), 22:30 (nur Fr) / D 12J. Im Labyrinth des Schweigens</p> <p>Pathé Küchlin 2 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 01:00 (nur Fr) / D 16J. Ich. Darf. Nicht. Schlafen. 03:00 (nur Fr) / Ed 10J. 20:30 (nur Fr) / D Das grenzt an Liebe</p> <p>Pathé Küchlin 3 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 15:15 (nur Do, Sa, Mo, Mi), 20:20 (nur Do, Sa, Mo, Mi), 17:50 (nur So, Di) / D 16J. 17:50 (nur Do, Sa, Mo, Mi), 15:15 (nur Fr, So, Di), 22:45 (nur Sa), 20:20 (nur So, Di) / Ed Ruhet in Frieden – A Walk among the Tombstones</p> <p>Pathé Küchlin 3 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 02:00 (nur Fr), 18:00 (nur Fr) / Ed 16/14J. 23:40 (nur Fr) / D Maze Runner – Die Auserwählten im Labyrinth 13:00 (nur Do+Fr, Mo+Di) / D 12/10J. Männerhort</p> <p>Pathé Küchlin 4 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 04:20 (nur Fr) / D 8/6J. Wie in alten Zeiten 20:20 (nur Fr) / Ed 14/12J. Interstellar 10:45 (nur Sa+So), 13:00 (nur Sa+So, Mi) / D 8/6J. Der Kleine Nick macht Ferien</p> <p>Pathé Küchlin 4 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 13:00 (nur Do+Fr, Mo+Di), 15:10, 18:00 (nur Do, So-Mi), 20:15 (nur Sa-Mo, Mi), 22:30 (nur Sa) / D 16J. 20:15 (nur Do, Di), 18:00 (nur Sa) / Ed Before I Go to Sleep Nicole Kidman wacht jeden Morgen ohne Gedächtnis auf.</p>	<p>Pathé Küchlin 4 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 01:30 (nur Fr) / Od 14/12J. 20 Regeln für Sylvie 03:45 (nur Fr) / D 12/10J. Männerhort 18:15 (nur Fr) / D 14/12J. Dracula Untold</p> <p>Pathé Küchlin 4 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 20:30 (nur Fr), 23:00 (nur Fr) / D 12/10J. Ghostbusters 11:00 (nur Sa+So), 13:00 (nur Sa+So, Mi) / D 6J. Quatsch und die Nasenbärbande Die wilden Abenteuer des Nasenbären Quatsch.</p> <p>Pathé Küchlin 5 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 13:00, 18:00 (nur Do, Di), 15:10 (nur Sa-Mo, Mi) / D 10J. 15:00 (nur Do+Fr, Di), 18:00 (nur Sa-Mo, Mi) / Ed Das grenzt an Liebe 20:10 (ausser Fr) / Ed 14/12J. Interstellar</p> <p>Pathé Küchlin 5 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 00:40 (nur Fr), 18:00 (nur Fr) / D 12/10J. 3D 20:20 (nur Fr) / D Ed 3D Teenage Mutant Ninja Turtles 03:30 (nur Fr), 22:30 (nur Fr) / D 6/4J. Monsieur Claude und seine Töchter</p> <p>Pathé Küchlin 5 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 10:45 (nur Sa+So) / D 8/6J. 3D The Boxtrolls 23:30 (nur Sa) / D 12/10J. Männerhort Drei Männer auf der Flucht vor ihren Ehefrauen.</p> <p>Pathé Küchlin 6 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 13:45 (nur Do+Fr, Mo+Di), 15:50, 18:00 (ausser Fr), 20:10 (ausser Fr), 10:45 (nur Sa+So) / D 6/4J. Monsieur Claude und seine Töchter 00:20 (nur Fr), 20:15 (nur Fr) / Ed 16J. Halloween</p> <p>Pathé Küchlin 6 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 02:20 (nur Fr), 18:00 (nur Fr) / D 12/10J. Love, Rosie – Für immer vielleicht Coming-of-Age-Romanze von Christian Ditter. 13:00 (nur Sa+So, Mi) / D 12/10J. 3D Teenage Mutant Ninja Turtles</p> <p>Pathé Küchlin 6 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 22:30 (nur Sa) / D 16/14J. Annabelle 11:00 (nur Mo) / D 6J. Quatsch und die Nasenbärbande Die wilden Abenteuer des Nasenbären Quatsch.</p> <p>Pathé Küchlin 7 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 13:00 (nur Do+Fr, Mo+Di), 17:00 (nur Do, Di) / Ed 14/12J. 20:30 (ausser Fr), 18:10 (nur Fr), 23:50 (nur Fr), 13:00 (nur Sa+So, Mi), 17:00 (nur Sa-Mo, Mi) / D Interstellar 10:30 (nur Sa+So) / D 12J. Im Labyrinth des Schweigens</p> <p>Pathé Küchlin 7 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 03:20 (nur Fr) / Ed 14/12J. 21:40 (nur Fr) / D Dumm und Dümme 00:01 (nur Sa) / D 14/12J. Dracula Untold</p> <p>Pathé Küchlin 8 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 13:30 / D 12J. Im Labyrinth des Schweigens 15:30, 21:00 (nur Do, So, Di), 11:10 (nur Sa+So), 18:00 (nur Sa, Mo, Mi) / D 12/10J. Love, Rosie – Für immer vielleicht</p> <p>Pathé Küchlin 8 Steinenvorstadt 55 0900 00 40 40 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 18:15 (nur Fr) / D 12/8J. Schweizer Helden 20:20 (nur Fr) / D 16/14J. Der Richter – Recht oder Ehre 23:15 (nur Fr) / D 16/14J. Wish I Was Here</p>	<p style="text-align: center;">HIER LÄUFT DER FILM!</p> <p style="text-align: center;">Schalten Sie Ihre Werbung auf unserer attraktiven und viel beachteten Kinoseite.</p> <p style="text-align: center;">Interessiert? 061 706 20 20 bibow@wochenblatt.ch</p> <p>rex 1 Steinenvorstadt 16 0900 556 789 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 15:00, 18:00, 21:00 / CH 8/6J. Schweizer Helden Sabine führt mit einer Gruppe von Asylbewerbern Schillers «Wilhelm Tell» auf. Komödie von Peter Luisi («Der Sandmann»).</p> <p>rex 2 Steinenvorstadt 16 0900 556 789 (1.50/Anruf+1.50/Min. Festnetzstarif) 14:30 / Ed 10/8J. Das grenzt an Liebe 17:30, 20:30 / Ed 16/14J. Ruhet in Frieden – A Walk among the Tombstones</p> <p>Stadtkino Basel Klosterstrasse 5 061 272 66 88 18:30 (nur Fr) / Ed 16/14J. Angel Heart 21:00 (nur Do) / Ed 12/10J. Professione: Reporter 15:30 (nur Fr) / Id 16/14J. Il Grido</p> <p>Stadtkino Basel Klosterstrasse 5 061 272 66 88 18:00 (nur Fr) / O Kurzfilmprogramm: Berlin und Basel 20:30 (nur Fr) / CH Geschichte der Nacht 15:00 (nur Sa) / CH E Nachtlang Füüriland</p> <p>Stadtkino Basel Klosterstrasse 5 061 272 66 88 18:00 (nur Sa) / CH Der Ruf der Sibylla 21:00 (nur Sa) / CH Das Schweigen der Männer 15:15 (nur Fr) / Fd 16/14J. Sous le sable</p> <p>Stadtkino Basel Klosterstrasse 5 061 272 66 88 12:15 (nur So) / CH Die Vogelpredigt oder Das Schreien der Mönche 17:30 (nur So) / Od 18/16J. L'Aventura</p> <p>Stadtkino Basel Klosterstrasse 5 061 272 66 88 20:15 (nur So) / Ed 16/14J. The Verdict 18:30 (nur Mo) / Fd 16/14J. Vers le sud 21:00 (nur Mo) / le 16/14J. La Notte</p> <p>Stadtkino Basel Klosterstrasse 5 061 272 66 88 18:30 (nur Mi) / Od 16/14J. L'éclipse 21:00 (nur Mi) / Fe Max mon amour</p>	<p style="text-align: center;">DEUTSCHLAND</p> <p>Weil am Rhein Kinopalast Hauptstrasse 435 07621/986991 14:45, 17:30, 20:00 (ausser Mi), 22:30 (nur Fr+Sa), 20:15 (nur Mi) / D 12J. Interstellar 15:00 / O 6J. Unutrsam Fisilda</p> <p>Weil am Rhein Kinopalast Hauptstrasse 435 07621/986991 15:15, 18:00, 20:15 (ausser Mo), 23:00 (nur Fr+Sa), 13:00 (nur Sa+So) / D 12J. Dumm und Dümme 15:30 / D 12J. Maze Runner – Die Auserwählten im Labyrinth</p> <p>Weil am Rhein Kinopalast Hauptstrasse 435 07621/986991 15:30 / D 6J. Love, Rosie – Für immer vielleicht 17:30, 20:15 (ausser Mi), 23:15 (nur Fr+Sa) / O 6J. Delila 13:00 (nur Sa+So) / D 6J. The Boxtrolls</p> <p>Weil am Rhein Kinopalast Hauptstrasse 435 07621/986991 17:45, 20:45, 23:15 (nur Fr+Sa) / D 16J. Ruhet in Frieden – A Walk among the Tombstones 13:00 (nur Sa+So) / D Der Kleine Medicus</p> <p>Weil am Rhein Kinopalast Hauptstrasse 435 07621/986991 18:00, 20:30, 22:45 (nur Fr+Sa) / D 16J. Nightcrawler – Jede Nacht hat ihren Preis 13:15 (nur Sa+So) / O Oflu Hoccani Sifresi</p> <p>Weil am Rhein Kinopalast Hauptstrasse 435 07621/986991 13:30 (nur Sa+So) / D Der 7bte Zwerger Animierte Märchenadaptation mit Otto Waalkes. 21:00 (nur Mo) / D 18J. Horror Sneak</p> <p>Weil am Rhein Kinopalast Hauptstrasse 435 07621/986991 20:30 (nur Mi) / D 12J. Die Tribute von Panem – Mockingjay Teil 1 Kathriss Everdeen muss Peeta aus dem Kapitoll befreien und Panem in eine bessere Zukunft führen.</p>
<p>Mein Erfolgserlebnis: «WENN MIR DER BRITISCHE HUMOR NICHT MEHR GANZ SO SPANISCH VORKOMMT.»</p> <p>CAMBRIDGE ENGLISH: ADVANCED C1, DIPLOMURS Start 11. Dezember 2014 klubschule.ch MIGROS</p>			

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag • www.reinhardt.ch

reinhardtverlag

Schulen



Gemischter Vortragsabend

Dienstag, 18. November, 19.15 Uhr, im Kronenmattsaal, Binningen. Mit Schülerinnen der Musikschule Binningen-Bottmingen. Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Meldeschluss für das 2. Semester

Meldeschluss für An-, Um- und Abmeldungen für das 2. Semester des Schuljahrs 2014/15: Samstag, **15. November**.

Abmeldungen vom Musikunterricht, Anmeldungen für ein neues Instrument oder einen neuen Gruppen- resp. Ensemblekurs sowie Änderungen des bestehenden Unterrichts für das 2. Semester des Schuljahrs 2014/15 müssen bis **15. November** schriftlich der Musikschule Binningen-Bottmingen, Kronenweg 16, 4102 Binningen mitgeteilt werden. Weitere Informationen und Formulare erhalten Sie vom Sekretariat unter Tel. 061 421 90 79 oder unter www.msbibo.ch.

Bitte beachten Sie: Ohne schriftliche Abmeldung gilt Ihr Kind für das kommende Semester (19. Januar–3. Juli 2015) als angemeldet. Das Semestergeld muss bei nicht erfolgter Abmeldung verrechnet werden.



An- / Abmeldetermin

An-/Abmeldetermin an der Musikschule Leimental für das nächste Semester (19. Januar 2015 bis zu den Sommerferien) ist spätestens der **15. November**. Über Neuanmeldungen freuen wir uns natürlich sehr!

Orchesterkonzert



Loamvalley Youth Orchestra
Leitung Stefan Anna

Flötenorchester
Leitung Jürg Denzinger und Gregor Döblin

Streicherorchester 2
Leitung Christian Giant

Samstag, 22. November, 17 Uhr
Hüslimatt, Oberwil

Eintritt frei
Kollekte zugunsten des MS-Fonds



Vereine



Tel. 061 401 14 37

Telefonsprechzeit:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.30 bis 17.30 Uhr

Bei Abwesenheit nimmt der Telefonbeantworter Ihre Mitteilung entgegen. An- bzw. Abmeldungen für den Mahlzeitendienst müssen bis spätestens 9 Uhr durchgegeben werden.

Ambulante Sprechstunde im Zentrum:
Dienstag 15.00 bis 16.00 Uhr für Blutdruck-, Puls- oder Blutzuckermessen sowie Beratungen über Spitexleistungen und Hilfsmittel.

Spitex Oberwil plus,
Mühlegasse 1, 4104 Oberwil



Tagesfamilien
Oberwil / Biel-Benken

Tag des Kindes



Liebe Kinder und Erwachsene, auch in diesem Jahr veranstalten wir den Spielplausch zum Tag des Kindes.

Wann: **Mittwoch, 19. November**

Zeit: 14–16.30 Uhr

Wo: Turnhalle vom Schulhaus Kilchbühl, Biel-Benken

Was: Spielpark mit play4you GmbH Z'Vieri: Es gibt Kuchen, Kaffee und Getränke für jeweils CHF 1.–, Kuchen Spenden nehmen wir sehr gerne entgegen. Merci!

Alle Kinder ab dem Kindergartenalter bis 12 Jahre sind herzlich willkommen. Kindergartenkinder kommen bitte mit Begleitung, wir können keine Verantwortung übernehmen. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen! Vielleicht haben eure Freunde auch Lust, mitzukommen?

Tagesfamilien Oberwil/Biel-Benken
Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil

Für Rückfragen per Mail stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
info@tagesfamilien-oberwil.ch



Am bunten Abend halten wir Rückblick auf ein tolles Jungschi-Jahr, fünf erlebnisreiche Lager und viele Erlebnisse in den Gruppen. Alle Gruppen stellen sich vor, es gibt Bilder von allen Lagern zu sehen und wichtige Informationen werden weitergegeben. Am Ende gibt es einen grossen Apéro und natürlich das tolle Jungschildeli mit vielen Jungschiartikeln und ZUCKERWATTE!

Wir heissen ganz herzlich alle Familien willkommen, ebenso alle, die sich für die Jungschi interessieren, auch mögliche Neueinsteiger. Wir möchten euch ganz

herzlich zu einem besonderen Ereignis einladen. Wie im letzten Jahr präsentieren wir Ihnen an einem einzigen Abend:

- etwas fürs Auge
- etwas fürs Ohr
- etwas fürs Gemüt
- etwas für die Lachmuskeln
- etwas für die Nase
- und etwas für den Gaumen

14. November von 19–20.45 Uhr (offizieller Teil) in der Aula der Primarschule Hintere Matten in Ettingen
Anmelden für den Abend kann man sich bei Oved+Susan Tavel telefonisch (061 721 15 50) oder per E-Mail (oved.tavel@gmx.ch).

Team der CVJMIF-Jungschar
Ettingen & Therwil

Konzerte



Vereinigung der
Oberwiler
Musikfreunde

Neues Orchester Basel – die Künstler



Solistin Indira Koch, Violine
Samstag, 22. November, kath. Kirche, Oberwil, 20 Uhr

Neben Burgmüller, Haydn und Schubert kommt die erste Komposition des erst 13-jährigen Mendelssohn in diesem Sinfoniekonzert zur Aufführung. Die Solistin ist die in Oberwil/Bottmingen aufgewachsene Violonistin Indira Koch. In jungen Jahren spielte sie in der Menuhin Akademie in Gstaad. Am berühmten Curtis Institute of Music und dann an der Juilliard School of Music (Masters) in den USA vervollständigte sie ihre Studien. Bedeutende Impulse erhielt sie von den Geigenvirtuosen Igor Oistrach, Yehudi Menuhin, Miriam Fried, Franco Gulli, Rainer Kussmaul, Josef Silberstein und Alberto Lysy. Sie erhielt zahlreiche Preise an internationalen Wettbewerben und ist gefragter Gast an vielen internationalen Festivals in Europa, Asien und Amerika. Sie ist seit neun Jahren Konzertmeister der Deutschen Oper Berlin und gefragtes Jurymitglied an Wettbewerben. Wir freuen uns, Indira als Interpretin dieses Konzertes gewinnen zu können.

Das Neue Orchester Basel (NOB) hat unter seinem neuen Dirigenten, dem jungen dynamischen Christian Knüsel, einen weiteren Schritt in seiner Entwicklung in eine positive Richtung genommen. Seit seiner Gründung hat die Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde schon einige Male das NOB zu Konzerten eingeladen. Wir freuen uns daher auf dieses Eröffnungskonzert mit dem NOB.

Das Saisonabo (CHF 135.–) kann bei den Vorverkaufsstellen erworben werden.

Vorverkauf:
Ermacor AG,
Hauptstrasse 21, 4104 Oberwil
Sport Stöcklin,
Hauptstrasse 46, 4107 Ettingen
info@oberwilermusikfreunde.ch
Sekretariat: Telefon 061 401 51 31

Regierungs- und Landratswahlen vom 8. Feb. 2015

Richtlinien für den Birsigal-Boten (BiBo)

Im Kanton Basel-Landschaft finden am 8. Februar 2015 Parlamentswahlen statt. Das Baselbiet wird seine Exekutive und Legislative bestellen. Der Birsigal-Bote (BiBo) wird diesem Ereignis Rechnung tragen. Nach Rücksprache mit den Gemeinden werden in den Ausgaben vom **8., 15., 22. und 29. Januar** spezielle Wahlseiten («Wahlforum 2015») für die Ortsparteien und Wahlkreis-Kandidaten zur Verfügung stehen. Für das Wahlforum gelten folgende Regelungen:

- Für die Vorstellung stehen pro Kandidat 1250 Zeichen (inklusive Foto) in einer der vier genannten Ausgaben zur Verfügung. Es ist den Parteien überlassen, in welcher Ausgabe sie ihre Kandidierenden vorstellen.
- Leserbriefe zu den Wahlen werden – bis maximal 1750 Zeichen und ohne Foto – abgedruckt.

- Redaktionsschluss ist jeweils Montagmorgen, 12 Uhr.
- Wahlinsereate erscheinen nicht auf den Seiten «Wahlforum 2015».
- Es werden keine Artikel oder Leserbriefe zu den Regierungs- und Landratswahlen auf den Gemeindeseiten veröffentlicht.
- Für Bottmingen, das mit der «Nicht-BiBo-Gemeinde» Binningen einen Wahlkreis bildet, gilt folgender Spezialfall: Auf den Bottminger Gemeindeseiten wird ein eigenes Wahlforum geführt, wobei die selbigen Regelungen (siehe oben) gelten.

Wir sind sicher, dass diese Richtlinien im Sinne der Ortsparteien, Kandidatinnen und Kandidaten, Inserenten sowie der Leserschaft ist.

Friedrich Reinhardt Verlag und
BiBo-Redaktion

Dies und Das

Erinnern Sie sich noch?



Paul Iselin (links) und Franz Biotti waren die zwei Zugführer, welche die letzten Fahrten des «blauen Bähnli» durchführten.

Wer erinnert sich nicht noch an das blaue Bähnli, welches von der Heuwaage via Bottmingen, Oberwil, Therwil, Ettingen nach Flüh und bis Rodersdorf fuhr? Wir schreiben Freitag, den 28. September 1984. Um 17.45 Uhr startete die letzte Bähnli-Fahrt ab der Station Heuwaage nach Oberwil, bevor dann in einer spektakulären Umstellungsnacht auf das gelbe Drämmli «umgepolt» wurde. Gefahren wurde diese letzte Fahrt von Franz Biotti, der in Reinach wohnt.

Von der Gegenseite, aus Flüh, erfolgte ebenfalls die allerletzte Fahrt. Der Zugführer dieser Komposition hiess (und heisst) Paul Iselin, ein gebürtiger Rodersdörfli, und wohnt seit über 30 Jahren in Bottmingen. Er und sein damaliger Arbeitskollege Franz Biotti waren am Sonntagvormittag zwei der vielen Besucher im Dorfmuseum Bottmingen, wo die Geschichte und Entwicklung von der Birsigthalbahn (BTB) zur Baselland Transport (BLT) gezeigt wurde. Und wir verraten schon jetzt, dass diese letzte Bahnfahrt gefilmt wurde. Und zwar von Daniel Jeremias (der ebenfalls am Sonntag unter den Besuchern weilte), der in Therwil wohnhaft ist. BiBo hat sich in den «Kopfschmerz», dass es möglich sein sollte, diesen Videofilm einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Warum nicht ein Filmabend mit dem Titel «Waisch no?».

Die Verantwortlichen von Pro Birsigthalbahn, mit Präsident Paul Gschwind an der Spitze wie auch alle involvierten Personen dürfen auf den medialen BiBo-Support zählen. Und wir sind sicher, dass die einzelnen Gemeinden eine derartige Veranstaltung ebenfalls unterstützen würden. Als Filmort schwebt uns, ganz spontan, die Mehrzweckhalle im 99er-Dorf vor.
Georges Küng



Erhebung der Angebote für Ältere im Leimental

Es ist sehr erfreulich: Fast 110 Organisationen machen Dienstleistungs- und Freizeit-Angebote für ältere Menschen im

Leimental. Dazu gehören lokale Organisationen wie Altersvereine und Seniorinnen für Seniorinnen ebenso wie regionale Anbieter, etwa das Rote Kreuz oder die Pro Senectute.

Diese Vielfalt an Angeboten hat aber auch eine Kehrseite: Älteren fällt es oft schwer zu erkennen, welche Angebote für sie infrage kommen oder genau ihren Bedürfnissen entsprechen. Bei der Lösung dieses Problems ergänzt das Netzwerk Alters-Angebote (NAAL) die Gemeinden des Leimentals, indem es eine Hotline für Informationen und Beratungen anbietet (061 401 01 01), auf der Homepage monatlich aktualisierte Adressen, nach Orten und Stichworten gegliedert, publiziert (www.naal.ch) und jährlich eine Broschüre zu den Angeboten herausgibt. Um über aktuelle Adressen und ein genaues Bild der Dienstleistungsangebote zu verfügen, führt NAAL derzeit wieder eine Erhebung bei allen Anbieterorganisationen durch. Anhand von gut 50 Stichworten – diese reichen von «Aktivierung» bis zu «Wohnen, altersrecht» bittet NAAL darum, die jeweiligen Angebote anzukreuzen und näher zu umschreiben. Die Ergebnisse dieser Erhebung wertet NAAL aus und legt diese danach den Anbietern nochmals zur Kontrolle vor. Die Ergebnisse stehen danach allen Interessierten zur Verfügung.

Mehr über NAAL erfahren Sie unter www.naal.ch



Contex-Textil- und Schuhsammlung 2014 zugunsten der Krebsliga

Die Firma Contex führt von Montag bis Freitag, **10. bis 14. November**, im Kanton Basel-Landschaft eine Textil- und Schuhsammlung durch. Der gemeinnützige Erlösanteil fliesst vollumfänglich der Krebsliga beider Basel zu.

Zwei Wochen vorher werden die mit dem Sammeldatum versehenen Textil- und Schuhsäcke an alle Haushalte verteilt. Die Säcke sollten möglichst erst am Morgen des Sammeldates (vor 8.30 Uhr) an den Strassenrand gestellt werden. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Die Säcke sind allwettertauglich, sodass die Ware auch bei Niederschlag keinen Schaden nimmt.

Die Hotline Tel. 041 874 54 20 für liegen gebliebene Säcke ist am Tag nach der Sammlung von 8 bis 17 Uhr besetzt.

Für allgemeine Fragen kann vor und während der Sammlung bei Contex unter Telefon 041 268 69 70 und bei der Krebsliga beider Basel, Telefon 061 319 99 88, angerufen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.contex-ag.ch und www.klbb.ch.

Veranstaltungen



Aktionstag für junge Frauen «Happy Girls Day»



Ein Aktionstag für Mädchen und junge Frauen ab elf Jahren

Die Jugendarbeiterinnen vom Verein Offene Kinder- und Jugendarbeit Baselland & Region (OKJA) freuen sich und laden dieses Jahr herzlich zum 5. Happy Girls Day am **Samstag, 15. November**, im Pfarreiheim Oberwil ein.

Am Happy Girls Day, der von 10–18 Uhr dauert, findet Mädchen eine bunte Mischung aus spannenden Workshops, einen gemütlichen Infostand mit Schatzecke, gesunde Verpflegung und eine Unmenge an Austausch mit anderen Mädchen.

Der Anmeldeschluss liegt hinter uns. Es hat aber noch einzelne freie Plätze in folgenden Workshops: Ich die Frau von mor-

gen, Pimp my Clothes – Aus alt mach neu, Fotografieren, Drink-Mixen, Schmuckwerkstatt, Gesichtsmasken, Mit Taschen überraschen und DJ-ing. Einzelheiten dazu finden Sie auf dem Flyer unter www.jugi-oberwil.bl.ch. Damit möglichst viele Mädchen aus dem Leimental auch kurzfristig noch teilnehmen können, ist es möglich, sich am Samstagmorgen einfach um 9.30 Uhr am Infostand im Pfarreiheim Oberwil zu melden und seine Wünsche zu nennen. Die Jugendarbeiterinnen freuen sich auf viele «Happy Girls».

Belinda Pinck, Jugendarbeit Oberwil
Telefon: 079 441 59 65
E-Mail: belinda.pinck@oberwil.bl.ch und
Véronique Alessio, Jugendarbeit Oberwil
Telefon: 076 384 43 02
E-Mail: veronique.alessio@oberwil.bl.ch

Adventsdekorationen sowie feine hausgemachte Guetzli, Konfitüren und vieles mehr angeboten. Das beliebte Kerzenziehen findet vor dem Weiher statt, wozu auch Kinder herzlich willkommen sind. Versuchen Sie Ihr Glück mit unserer Tombola; viele attraktive Preise warten auf Sie! Selbstverständlich ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Mit einem feinen Bazarmenü und weiteren kulinarischen Angeboten, wie Gulaschsuppe und Raclette à discrétion sowie diverse Patisseries möchten wir Ihren Gaumen verwöhnen. Bewohnerinnen und Bewohner und das DREILINDEN-Team freuen sich auf Ihren Besuch. Reservieren Sie heute schon in unserem Restaurant Seerose: Tel. 061 406 96 88 oder per E-Mail seerose@drei-linden.ch. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie. Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: www.drei-linden.ch

Arznei-Cocktail im Alter – was macht Sinn?

Auch bei unserer diesjährigen Veranstaltung geht es um ein hochaktuelles Thema. Reservieren Sie sich deshalb unbedingt den **Samstag, 22. November!** Die Kommissionen für Altersfragen der Gemeinden Oberwil und Bottmingen freuen sich, Sie zu diesem öffentlichen Anlass einladen zu dürfen. Herr Dr. med. Dieter Breil, Stv. Chefarzt des Universitären Zentrums für Altersmedizin, Felix-Platter-Spital Basel, wird in seinem Referat unter anderem Sinn und Grenzen der Medikation und die Verschreibungshaltung der Ärzte bei älteren Personen thematisieren und Sie werden erfahren, welchen Einfluss Sie als Patient oder Angehörige/r auf diese Verschreibungspraxis haben. Wie immer haben Sie nach dem Referat die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Für die musikalische Auflockerung sorgen KARIBUM, mit «Bärdütschi Chansons» von Mani Matter, Fritz Widmer etc. Der Anlass findet am Samstag, 22. November, im Kirchgemeindeaal der Römisch-Katholischen Kirche Oberwil statt und dauert von 14–ca. 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder viele Interessierte begrüßen zu dürfen.

Die Kommissionen für Altersfragen der Gemeinden Oberwil und Bottmingen

88, Restaurant Seerose oder per Mail an seerose@drei-linden.ch entgegen.

Adventsbar in DREILINDEN

Unser traditioneller Adventsbazar findet dieses Jahr am **23. November**, ab 10 Uhr statt. Wir freuen uns sehr, Sie dazu einladen zu dürfen.

Das Akkordeon Orchester Binningen Bottmingen wird um 10.30 Uhr unseren Bazar musikalisch eröffnen. Ab 13.30 Uhr führt uns das Jodlerduett Geschwister Ryman mit Jodlerklängen durch den Nachmittag. Für Interessierte bieten wir um 11.15 und 15.00 Uhr jeweils eine Hausführung an. Wie jedes Jahr werden an unseren Verkaufsständen diverse Geschenkartikel, Handarbeiten, Weihnachtsgestecke und

Politik



Anton Lauber bei der EVP



Die EVP Baselland liess sich aus erster Hand über die Kantonsfinanzen informieren und fasste die Parolen für die Abstimmungen vom 30. November.

Parolen fassen tönt irgendwie nach Einschliessen auf eine bestimmte Meinung. Das Gegenteil ist der Fall. Spätestens dann, wenn nach den profunden Pro- und Kontra-Referaten die Aufforderung ertönt: «Die Diskussion ist freigegeben», werden Statements gehört, die nirgendwo sonst so genossen werden können, schon gar nicht in den sachlich-trockenen Abstimmungsempfehlungen. Ein Beispiel einer Wortmeldung: Es geht um die Abschaffung der Pauschalbesteuerung, vortragen durch unseren EVP-Landrat Martin Geiser. Stan Wawrinka und Gaël Monfils wohnen beide in der Romandie.

Während der Nichtschweizer und Cosmopolit Monfils nun von der 400 000-Franken-Pauschale profitiert, versteuert Schweizer Stan Wawrinka seine Millio-neneinkünfte voll und ganz. Dem gegenüber stünde allerdings neu – bei Annahme der Initiative – der bedrohliche Mehraufwand, müsste die Steuerbehörde bei Monfils künftig genauestens nachforschen, in welchem Land er wie viel verdiente. Die Verpflichtung gegenüber der allgemeinen Steuergerechtigkeit obsiegt aber: Die EVP empfiehlt die Annahme mit 10:4 bei 4 Enthaltungen. Zu überzeugen vermochte auch Anton Lauber. Ein taffer Finanzdirektor – und den braucht's! Eine knappe Stunde lang zeigte er auf, wo er zu sparen bzw. vor allem Kosten einzudämmen gedenkt. Ohne nützliche Investitionen und Wirtschaftsförderung ausser Acht zu lassen. Man sah ihm an: Das Amt macht ihm Freude. Er steckt seiner Behörde klare Ziele. Mit konkreten Zahlen und Fristen: ausgeglichene Erfolgsrechnung bis 2016, Stopp der Neuverschuldung ab 2018. Bisher eingespart: 105 Millionen. Das freut. Ecopop- und Goldinitiative wurden übrigens beide einstimmig ohne eine Enthaltung gebodigt: nicht völlig falsche Ideen, aber völlig falsche Ansätze.

www.evp-bl.ch

Daniel Kaderli, Biel-Benken

Für gleich lange Spiesse für alle

EVP. Seit 1919.



Martin Geiser
Landrat
Gelterkinden



In eigener Sache

Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis!

BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)

Notfalldienstliste hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzleren, Burg)

Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da, jeweils von 8 bis 8 Uhr des Folgetages:

Donnerstag,	13. November	Dr. med. M. Arpagaus	Ettingen	Tel. 061 721 31 72
Samstag,	15. November	Dr. med. U. Freiburghaus	Therwil	Tel. 061 721 60 50
Sonntag,	16. November	Dr. med. M. Lang	Therwil	Tel. 061 721 89 89
Donnerstag,	20. November	Dr. med. E. Preisig	Biel-Benken	Tel. 061 721 53 53

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notfallzentrale anrufen: **Tel. 061 261 15 15.**

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Hausärztinnen und Hausärzte des hinteren Leimentals



Herzliche Einladung zum Fondueplausch mit Schwyzerörgelmusik Noldi Zmoos

Am **Samstag, 15. November**, ab 11.30 Uhr findet im Restaurant Seerose an der Langegasse 61 in Oberwil wieder unser beliebter Fondueplausch statt. Der Preis pro Portion à discrétion (inkl. Dessert) beträgt Fr. 24.00.

Wir freuen uns, Sie als unseren Gast begrüßen zu dürfen. Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung unter Tel. 061 406 96

MACHEN SIE ETWAS FÜR DIE UMWELT. WECHSELN SIE ZU EINEM VERBRAUCHSARMEN RENAULT.



RENAULT CAPTUR
AB 3,6 L/100 KM¹
AB FR. 18 000.–⁴

RENAULT ZOE
100% ELEKTRISCH
AB FR. 19 400.–⁴

RENAULT CLIO
AB 3,4 L/100 KM²
AB FR. 10 200.–⁴

Beim Kauf eines neuen Renault können Sie bis zum 31.12.2014 **doppelt profitieren:**

1. mindestens **Fr. 2.500.–** für Ihr über 8-jähriges Eintauschfahrzeug plus
2. eco Champion-Prämie von bis zu **Fr. 4.000.–**



Wir zahlen Ihnen Fr. 2.500.–³ oder mehr für Ihr mindestens 8 Jahre altes Auto, wenn Sie es jetzt gegen einen Neuwagen von Renault eintauschen. Zusätzlich profitieren Sie von der eco Champion-Prämie von bis zu Fr. 4.000.–.

Basel: Garage Keigel, 061 565 11 11 – Basel: Madörin + Pellmont AG, Gotthelf-Garage, 061 308 90 40 – Bubendorf: Auto Recher AG, 061 951 22 66 – Füllinsdorf: Garage Keigel, 061 565 12 20 – Itingen: Ritter Automobile AG, 061 971 60 60 – Muttenz: Garage Stocker, 061 461 09 11 – Nunningen: Garage Erich Hänggi, 061 791 09 11 – Oberwil: Garage Keigel, 061 565 12 14 – Ormalingen: Garage Ernst Buser AG, 061 985 87 87 – Reinach: Birseck Garage, 061 711 15 45 – Sissach: Hediger Automobile AG, 061 971 29 10 – Zwingen: Garage Keigel, 061 565 12 22



1 Captur ENERGY dCi 90 Stop & Start, 3,6 l/100 km (Benzinäquivalent 4,0 l/100 km), 95 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A. 2 Clio ENERGY dCi 90 Stop & Start, 3,4 l/100 km (Benzinäquivalent 3,8 l/100 km), 90 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A. 3 Die CO₂-Eintauschprämie von Fr. 2.500.– (zusätzlich zum Eintauschwert) gilt beim Tausch eines mindestens 8 Jahre alten Personewagens gegen ein neues Renault Modell. Abgebildete Modelle (inkl. Optionen): Captur ENERGY Tce 90, 4,9 l/100 km, 113 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie C, Katalogpreis Fr. 24.350.– abzüglich eco Champion-Prämie Fr. 2.000.–, abzüglich CO₂-Eintauschprämie Fr. 2.500.– = Fr. 19.850.–, ZOE Life, Energieverbrauch 16,3 kWh/100 km (Benzinäquivalent 1,8 l/100 km), 0 g CO₂/km, CO₂-Emissionen aus der Stromproduktion 18 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 23.950.– abzüglich eco Champion-Prämie Fr. 1.000.–, abzüglich CO₂-Eintauschprämie Fr. 2.500.– = Fr. 20.450.–, Clio R.S. 200 EDC, 6,3 l/100 km, 144 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 31.700.– abzüglich eco Champion-Prämie Fr. 4.000.–, abzüglich CO₂-Eintauschprämie Fr. 2.500.– = Fr. 25.200.–, 4 Captur ENERGY Tce 90 Stop & Start, 4,9 l/100 km, 113 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie C, Katalogpreis Fr. 22.500.– abzüglich eco Champion-Prämie Fr. 2.000.–, abzüglich CO₂-Eintauschprämie Fr. 2.500.– = Fr. 18.000.–, ZOE Life, Energieverbrauch 16,3 kWh/100 km (Benzinäquivalent 1,8 l/100 km), 0 g CO₂/km, CO₂-Emissionen aus der Stromproduktion 18 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 22.900.– (exkl. Wallbox im Wert von Fr. 1.300.–), abzüglich eco Champion-Prämie Fr. 1.000.–, abzüglich CO₂-Eintauschprämie Fr. 2.500.– = Fr. 19.400.–, Clio 1.2 75 Authentique, 5,5 l/100 km, 127 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 15.200.– abzüglich eco Champion-Prämie Fr. 2.500.–, abzüglich CO₂-Eintauschprämie Fr. 2.500.– = Fr. 10.200.–, Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 148 g/km. Angebote gültig für Privatkunden auf Personewagen (ausser Taxi) bei Vertragsabschluss bis 31.12.2014.

Auf Engelsschwingen und Eselsrücken

Weihnachtsgeschichte im barocken Stil von Thomas Leininger. Am **Samstag, 22. November**, 19.30 Uhr und **Sonntag, 23. November**, 17 Uhr in der Katholischen Kirche Binningen, Margarethenstrasse 32. Eintritt CHF 25.–/15.– Vorverkauf ab 1. November: Birsig-Buchhandlung. Abendkasse: 1 Stunde vor Beginn. Es wirken mit: Margarethen-Kantorei Binningen-Bottmingen, Kinder- und Jugendchor der Musikschule Binningen-Bottmingen (Chantal Mathez); Gunta Smirnova Sopran; Christina Metz, Alt; Dan Dunkelblum, Tenor; Michael Pavlu, Bass; Julian Schmidlin (Knabenkantorei); Thomas Leininger, Orgel und Cembalo; Barockorchester «La Visione». Leitung: Olga Machonova Pavlu. Die Margarethen-Kantorei dankt dem Kulturellen BL für die finanzielle Unterstützung und der Gemeinde Binningen für die Kostenübernahme des Auftragswerks an Thomas Leininger. Die Margarethen-Kantorei fragte Thomas Leininger 2013 an, ob er eine Weihnachtsgeschichte für Erwachsenen- und Kinderchor komponieren könne. Dieses besondere Werk für Gross und Klein mit wunderbar humorvollen Texten von Tina Hartmann wird nun in zwei Konzerten uraufgeführt: Die Weihnachtsgeschichte einmal anders. Der Engel der Verkündigung, der Esel und andere Tiere, Maria und Josef erzählen, was sie erleben und empfinden. Die Autorin Tina Hartmann lässt alte und neue Protagonisten über Fragen und Begebenheiten philosophieren, über die der historische Bibeltext schweigt, und findet so einen idealen Weg, um die traditionelle Handlung der Weihnachtsgeschichte mit Gedanken unserer Zeit zu verbinden – Fragen und Gedanken, wie wir sie alle, Kinder und Erwachsene, heute haben können. Auf Basis einer wohlbekannteren und verständlichen Tonsprache hat Thomas Leininger als Komponist ebenfalls versucht, Neues aus der Tradition heraus zu gewinnen. Möglichkeiten und Grenzen einer historischen Stilistik werden auf eine Weise neu ausgelotet, wie es nur aus der Gegenwart heraus und für heutige Zuhörer möglich ist. Zu diesem besonderen Hörerlebnis lädt die Margarethen-Kantorei herzlich ein – Weihnachten für Gross und Klein!
Thomas Leininger / Elisabeth Buess

Abwesenheit von Andreas Marti

Pfarrer Andreas Marti leidet unter einer chronischen Schmerzerkrankung mit starken Migräneattacken. Die Erkrankung bedingt in naher Zukunft einen mehrwöchigen Klinikaufenthalt. Es ist mit einem 3–6 Monate dauernden Genesungsprozess zu rechnen. Bewegung und soziale Kontakte sind ein Teil dieses Prozesses. Andreas Marti ist deshalb da und dort anzutreffen. Bis Ende Jahr ist Pfarrerin Nicole Häfeli als Stellvertretung unterwegs. Kirchgemeindepräsident Urs von Bidder steht bei Fragen gern zur Verfügung.
Für die Kirchengemeinde: Urs von Bidder

Römisch-katholische Kirchgemeinde Oberwil



Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

Kuchenverkauf zugunsten Elisabethenopfer

Am Wochenende vom **15./16. November** ist wiederum Kuchenverkauf zugunsten des Elisabethen-Opfers. Gerne nehmen wir feine Zöpfe, Kuchen, Gugelhöpfe und Torten entgegen. Bitte bei Herrn Stephan Späti im Pfarreiheim abgeben.

Frau Edith Weber ist dankbar für jede Spende.

Sonntagstisch nach dem Gottesdienst

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum nächsten Sonntagstisch am **16. November** ein. Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird Ihnen ein preisgünstiges Mittagessen für Familien, Alleinstehende, Ältere und Personen, die sich gerne verwöhnen lassen, offeriert.

Schülergottesdienst

Am **Mittwoch, 19. November**, sind alle Schüler und Schülerinnen zum gemeinsamen Mittagessen um 12 Uhr im Pfarreiheim und anschliessend um 12.45 Uhr zum besonders für sie gestalteten Gottesdienst in der Kirche eingeladen.

Ministrantentreff

Die Ministranten treffen sich am **Mittwoch, 19. November**, um 19 Uhr zu einem Filmabend im Ministrantenraum.

Die nächste Wanderung der Pfarrei

Der Ausflug findet am **Donnerstag, 20. November**, statt. Nähere Auskunft erhalten Sie bei R. Stöckli, Tel. 061 401 28 10.

Sternsingen Januar 2015

Bald ist es wieder so weit! Die Sternsinger werden ab dem **4. Januar** in Oberwil unterwegs sein. Auch dieses Jahr sammeln sie Spenden für das Projekt GEMA in Peru von Frau Gertrud Bärtschi.

Damit wir uns im Vorfeld schon ein bisschen einsingen und kennenlernen können, treffen wir uns zwei Mal im Mehrzweckraum des kath. Pfarreiheims. Ihr könnt ohne Anmeldung bei der ersten Probe vorbeischaun: **Donnerstag, 20. November**, von 16–17 Uhr und **Donnerstag, 4. Dezember**, von 16 – 17.15 Uhr (mit Kleiderprobe).

Wir freuen uns auf viele aufgeweckte Kinder, die sich unserer Gruppe anschliessen! Für Fragen und Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung (Therese Beerstecher, 061 401 58 38 od. Sibylle Bolli 061 481 58 15).

Konzert des Neuen Orchesters Basel (NOB)

Neues Orchester Basel (NOB) mit Indira Koch, Violine Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde (seit 1971). Das NOB spielt für Sie am **22. November** um 20 Uhr in der Kath. Kirche Oberwil Werke von Burgmüller, Mendelssohn, Haydn und Schubert. Solistin ist die Konzertmeisterin der Deutschen Oper Berlin, Indira Koch, die in Oberwil/Bottmingen aufgewachsen ist. (Siehe Seiten Leimental)

Adventsgesteck selber gestalten

Wer hat Lust, sein eigenes Adventsgesteck mit Marlis Saladin zu kreieren?
Ort: Pfarreiheim Oberwil
Zeit: **Donnerstag, 27. November**, 14 Uhr
Vorhanden: Tannäste, grüne Zweige und wenig Dekorationsmaterial
Mitbringen: Kerzen, Kugeln, Motive zum eigenen Gestalten, scharfes Messer, Blumenschere, grosser flacher Teller, circa 26–34 cm Durchmesser (Glas, Keramik oder Metall).

Anmeldung bis Dienstag, 25. November, an Raquel Jörin, Tel. 061 403 10 30
Katholischer Frauenverein Oberwil



Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen



Reformierte
Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 16. November, 10 Uhr, Reki-zet Ettingen.

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Wir laden Sie herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein und freuen uns, viele Mitglieder unserer Kirchgemeinde begrüßen zu dürfen.

Die detaillierten Unterlagen liegen in allen unseren Kirchgemeindepfarrhäusern und Kirchen auf oder Sie können sie auf dem Sekretariat, Tel. 061 401 13 56 oder per E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch verlangen oder unter www.ref-kirche-ote.ch herunterladen.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2014
2. Personelles
 - 2.1. Begrüssungen
 - 2.1.2. Daniela Bernoulli als Betreuerin Guggel
 - 2.1.3. Peter Süess als Betriebspraktiker
 - 2.2. Verabschiedungen
 - 2.2.1. Ágnes Vályi-Nagy, Pfarrerin
 - 2.2.2. Marius Sinniger, Jugendarbeiter
 - 2.2.3. Adrian Stocker, Verwalter
 - 2.2.4. Markus Schelker, Vizepräsident
 - 2.3. Stellenplan 2015
 3. Budget 2015
 - 3.1. Vorstellung
 - 3.2. Bericht der Revisoren
 - 3.3. Festsetzung der Kirchensteuer
 - 3.4. Genehmigung
 4. Finanzplan 2015–2021; Kenntnisnahme
 5. Bericht APH Johanneshaus; Information
 6. Bericht Organisationsentwicklung; Information
 7. Bericht von Synode und Kantonalkirche
 8. Allgemeine Informationen
 9. Diverses

Ein Nachmittag zu Afghanistan in Oberwil

Am **Sonntag, 16. November**, laden wir von 15.30–17.30 Uhr zu einem Afghanistan-Nachmittag in den Duubeschlag ein, unter dem Titel: «Blumen aus dem persischen Garten».

Christoph Herrmann, Pfarrer

Zyschtigsclub: Pfarrerin: Wie kommt Frau zu diesem Beruf?

Bevor ich am Ende dieses Jahres die Kirchgemeinde wegen Frühpensionierung verlasse, werde ich Ihnen am nächsten Seniorennachmittag/Zyschtigsclub im Guggel Therwil, am **Dienstag, 18. November**, von 15 Uhr bis 17 Uhr, einiges darüber erzählen, warum ich nach einigen Umwegen den Beruf Pfarrerin gewählt habe. Den Nachmittag verstehe ich als ein offenes Gespräch – ich bin gespannt auf Ihre Fragen! Ich lade Sie herzlich zu diesem Anlass ein.

Pfarrerin Ágnes Vályi-Nagy

Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag
www.reinhardt.ch

Mittwochsmovie: «Les Choristes» im Guggel

Dieser französisch-schweizerische Film von Christophe Barratier aus dem Jahre 2004 begeisterte die Welt. Der arbeitslose Musiker Clément Mathieu (Gérard Jugnot) bekommt eine Anstellung als Erzieher in einem Internat für schwererziehbare Jungen. Von der Härte des Schulalltags und nicht zuletzt von den eisernen Erziehungsmethoden des Vorstehers betroffen, beginnt er, mit dem Zauber und der Kraft der Musik, in das Dasein der Schüler einzugreifen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelingt dem begeisterten Musiker und einfühlsamen Pädagogen das kleine Wunder, das Vertrauen seiner Schützlinge zu gewinnen. Mit seinen Stücken gibt er den Jungen ein Stück unbeschwerter Kindheit zurück. Ein Kritiker schreibt: «Am Schluss bleibt der Eindruck, den Film mehrmals sehen zu müssen.» **Mittwoch, 19. November**, 20 Uhr im Guggel in Therwil. Eintritt frei, anschliessend Möglichkeit zum Gespräch.

Die Vorbereitungsgruppe

Suppentag im Guggel Therwil

Gerne laden wir Familien, Senioren, Erwachsene und Jugendliche zum diesjährigen Suppentag am **Samstag, 22. November**, von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr, zu Suppe, heisser Wurst, Holzofenbrot und Dessert in den Guggel ein. Die Einnahmen sind für den «ökumenischen Wunschbaum Therwil», für strahlende und glückliche Kinder an Weihnachten aus finanziell und sozial benachteiligten Familien in Therwil und Umgebung bestimmt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Für das Suppentagteam:
Michael Hofmann, Sozialarbeiter*

Totengedenken – Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in Oberwil

Am **Ewigkeitssonntag, 23. November**, möchten wir der Menschen aus unserer Kirchgemeinde gedenken, die im Verlauf des vergangenen Jahres gestorben sind. Besonders eingeladen sind zu diesem Gottesdienst deren Angehörige. Die Namen der Verstorbenen werden gelesen und zum Gedenken Kerzen angezündet – gemeinsam wollen wir uns erinnern und die Hoffnung teilen, dass das Leben stärker ist als der Tod. Der Gottesdienst in der Reformierten Kirche Oberwil beginnt um 10.30 Uhr. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen

*Pfarrer Marco Petrucci und
Pfarrer Christoph Herrmann*

Offene Weihnachten im Guggel Therwil: Wer möchte mithelfen?

Es ist in unserer Gemeinde eine Tradition, dass am **24. Dezember** der Guggel für alle die Menschen offen ist, die den Heiligabend in einem grösseren Kreis feiern möchten. Zur Vorbereitung des Abends suchen wir Frauen und Männer, die Freude daran haben, für andere einen freudigen Abend vorzubereiten. Erste Zusammenkunft der Vorbereitungsgruppe: **Montag, 24. November**, 18 Uhr im Guggel. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Interesse bereits in den nächsten Tagen bei uns anmelden. Tel.: 061 721 72 41.

*Wir freuen uns auf Sie:
Pfarrerinnen Ágnes Vályi-Nagy
und Nicole Häfeli*

Frauenfrühstück im Duubeschlag in Oberwil

Wussten Sie, dass in Griechenland aufgrund der Finanzkrise aktuell 24% der Kinder unter der Armutsgrenze leben? Eva Küry aus Oberwil hat den Verein ELPI-DA – Hoffnung für Kinder in Griechenland gegründet und leistet mit ihrem Projekt unbürokratische praktische Hilfe vor Ort!

Beim Frauenfrühstück am **Samstag 29. November**, haben Sie Gelegenheit, mehr über dieses Projekt und seine Initiantin zu erfahren. Das Frauenfrühstück beginnt um 09.30 Uhr. Es dauert bis ca. 11 Uhr und ist kostenlos. Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir um **Anmeldung bis 26. November**. (Beiträge zum Morgenessen-Buffer sind erwünscht!) denise.fankhauser@ref-kirche-ote.ch, Tel. 061 401 13 09

Wir freuen uns auf Gäste aus unterschiedlichen Kulturen, auf bereichernde Begegnungen und Gespräche.

Denise Fankhauser, Sozialarbeiterin

Flötenmusik im Duubekaffi

Am **Dienstag, 2. Dezember**, zwischen 15 und 17 Uhr bereichert das Blockflöten-Ensemble Biel-Benken unser Duubekaffi. Vergessen Sie die Hektik des Alltags und geniessen Sie eine ruhige und besinnliche Stunde mit vorweihnächtlicher Flötenmusik. Wir laden Sie herzlich zu diesem besonderen Duubekaffi ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Duubekaffi Team

Schneeferien für Gross und Klein in St. Stephan

In den Sportferien vom **21. bis 28. Februar 2015** geht es in die Familienschneeferien. Väter, Mütter, Erwachsene, Kinder, Grosseltern, Gottis, Göttis ... sind herzlich eingeladen, eine fröhliche Woche miteinander zu verbringen. Wir geniessen den herrlichen Berner Oberländer Winter, das gemütliche Haus in St. Stephan im Simmental, kochen zusammen, spielen, gehen Skifahren, Snowboarden, Schlitteln, Langlaufen, Baden, Spazieren, Shoppen ... Flyer mit Anmeldeformular sind im Sekretariat (Tel. 061 401 13 56), in den Räumlichkeiten der Kirchgemeinde und im Internet (www.ref-kirche-ote.ch) erhältlich. Auskunft erteilt Dietrich Jäger (Tel. 061 721 72 29 oder E-Mail: dietrich.jaeger@ref-kirche-ote.ch).

Ökumene Oberwil-Therwil-Ettingen



Veranstaltungen
und Gottesdienste

«Hast du etwas dagegen, wenn ich zwei Gläser zeichne?» – Gottesdienst zum Thema Versöhnung

Am Wochenende vom **15. und 16. November** sind ganz besonders die Schülerinnen und Schüler der 4. Primarklassen zusammen mit ihren Familien zu zwei Familiengottesdiensten eingeladen zum Thema Versöhnung. Die Klassen gestalten zusammen mit ihren Religionslehrpersonen Silvia Sahli und Christine Gschwind die Feier mit. Wir feiern am Samstag um 17 Uhr in Biel-Benken und am Sonntag um 10 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephan in Therwil.

*Für das Vorbereitungsteam
Nicole Häfeli, Ralf und Elke Kreiselmeier*

«Es wiehächtelet» in der Kirche für chlini Lüt

In den Läden gibt es schon seit ein paar Wochen Lebkuchen zu kaufen. Weihnachtsdekorationen gibt es ebenfalls in allen Farben und Formen zu bewundern. Und in der Kirche für chlini Lüt wird es Ende November auch langsam aber sicher weihnachtlich. Kinder zwischen 4 und 7 Jahren, die gerne eine Geschichte hören, singen, basteln und spielen, können am **22. und/oder 29. November** und/oder am **6. Dezember** sich in der Kirche für chlini Lüt vom vorweihnächtlichen Zauber

anstecken lassen. Beginn ist um 10 Uhr im Raum der Spielgruppe im Guggel. Es gibt ein gemeinsames z'Nüni und um 12 Uhr können sich die Kinder von ihren Eltern wieder abholen lassen.

Für die Vorbereitungsgruppe:
Jutta Achhammer und Nicole Häfeli

Wunschbaum-Aktion für Kinder

Das Projekt «Wunschbaum» gewährleistet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Therwil, dass Kinder aus bedürftigen Familien an Weihnachten ein kleines Geschenk erhalten. Damit die Gaben einheitlich sind und kein Neid entsteht, werden sie vom Organisationsteam besorgt. Sie können dieses Projekt unterstützen, indem Sie am reformierten Suppentag am **22. November** von 11.30 bis 14 Uhr ein feines Mittagessen geniessen oder im Pfarreisekretariat einen Beitrag dazugeben. Bei Fragen wenden Sie sich an Anouk Battefeld.

Organisationsteam Wunschbaum

Römisch-katholische Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken



Die Kirchgemeinde-Versammlung

Die Kirchgemeindeversammlung findet am **Dienstag, den 18. November**, um 20 Uhr im Grossen Saal des Pfarreiheims Therwil, Hinterkirchweg 33, statt. Die Traktandenliste und das Budget für 2015 liegen dieser Ausgabe von «Kirche heute» bei und können zusammen mit dem Protokoll der letzten Sitzung eine halbe Stunde vor Beginn der Kirchgemeinde-Versammlung im Pfarreiheim eingesehen werden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Der Kirchgemeinderat

WindHauch – Firmgottesdienst in Therwil: «Der Geist weht, o er will!»



WindHauch – Firmgottesdienst in Therwil «Der Geist weht, wo er will!» Wer an unserer diesjährigen Firmung dabei war, konnte vielleicht etwas von dieser Geistkraft spüren, die manchmal fein wie ein Windhauch und manchmal fest wie ein Sturmwind über uns kommt. 23 junge Erwachse-

ne aus Therwil und Biel-Benken haben ihre Firmung gefeiert und mitgestaltet. Im Auftrag unseres Bischofs hat Herr A. Sacchi, Domherr von Zug, sie gefirmt und mit der heiligen Geistkraft besiegelt. Ihm gilt unser grosses Dankeschön, wie auch der Band «DeLight» für ihre stimmige musika-

lische Gestaltung der Feier. Das Windrad als Zeichen für die Geistkraft Gottes wird noch ein Weilchen an das Firm-Motto «WindHauch» erinnern. Wie immer waren im Anschluss an den Firmgottesdienst alle zu einem Apéro eingeladen.
Walli Schaad und Philippe Moosbrugger

Wandergruppe St. Stephan

Am **Mittwoch, den 19. November**, wandern wir zum letzten Mal in diesem Jahr, nämlich von Augst zum ca. 3 ½ Stunden entfernten Aussichtsturm Eigen nach Rührberg. Bei Augst überqueren wir den Rhein, um durch das Naturschutzgebiet zum Markhof zu gelangen. Von dort führt die Wanderung leicht ansteigend bis zum Aussichtsturm Eigen. Anschliessend gehts bergab zum Restaurant Rührbergerhof. Wir treffen uns um 8.10 Uhr am Bahnhofli Therwil (gültiges ÖV-Ticket und Euros für Mittagessen). Für Fragen melden Sie sich bei Elsbeth Scherrer, Tel. 061 721 44 64 oder h.e.scherrer@gmx.ch.

Wandergruppe und Anouk Battefeld

Persönliche Weihnachtskarten an der Ladies Night gestalten

Liebevoll, selbst gestaltete Weihnachtskarten und individuelle Päckchenanhänger sind immer ein Hingucker! Am **Mittwochabend, den 19. November**, wird fröhlich gebastelt von 18–22 Uhr im klei-

nen Saal 4 im Pfarreiheim in Therwil. Natürlich können auch andere Ideen aus Papier oder persönliche Geschenke umgesetzt werden, damit niemand aus der Familie die Überraschungen schon entdecken kann. Damit genügend schöne Papiere und Bastelutensilien vorhanden sind, bitte bei Anouk Battefeld (079 136 46 02 oder anouk.battefeld@rkk-therwil.ch) anmelden.
Anouk Battefeld

Pfarreisekretariat geschlossen

Das Sekretariat bleibt am **Donnerstag, den 20. November**, infolge Weiterbildung geschlossen.
Rita Kümmerli

« ... eines täglich ausgetretenen Brunnensteines Mulde ... » – Religion in Musik und Lyrik

Zum fünften Mal laden Ralph und Ralf im Rahmen der kath. Erwachsenenbildung St. Stephan im November zu einem musikalisch-poetischen Abend ein. Wecker, Rilke, Schumann, Debussy und eigene Kreationen wollen uns entführen in fremde und

heimische Klang- und Wortwelten. Klavier: Ralph Stelzenmüller/Stimme: Ralf Kreiselmeyer. Lassen Sie sich am **Samstag, den 22. November**, ab 20 Uhr im kath. Pfarreiheim in Therwil verzaubern.
Ralph und Ralf

Ein grosses Dankeschön von Arjana Mustafaj



Ende Oktober durfte ich eine Woche lang in der römisch-katholischen Kirchgemeinde eine Schnupperlehre absolvieren. Mir haben die vielfältige Arbeit und der lebhaftige Betrieb sehr gefallen. Ich danke dem Team der Pfarrei herzlich für diese Möglichkeit. Nun suche ich auf Sommer 2015 eine Lehrstelle als Büroassistentin.

Katholische Kirchgemeinde Ettingen



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 24. November, 20 Uhr im Pfarreiheim Kirchgasse 18, Ettingen

Traktanden:

1. Eröffnung der Versammlung
 - 1.1 Begrüssung
 - 1.2 Wahl der Stimmzähler
 - 1.3 Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni
3. Budget 2014:
 - 3.1 Kreditanträge
 - 3.2 Voranschlag 2015
 - 3.3 Genehmigung des Steuerfusses
4. Wahlen
 - 4.1 Ersatzwahl in den Kirchenrat für Alex Lachat, Bauchef
- Vorschlag des Kirchenrats: Martin Brodmann
5. Anträge
6. Informationen aus der Kirchgemeinde
7. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich und bis am **Samstag, 15. November**, an Thomas Mächler, Fürstensteinhof 6, 4107 Ettingen, oder thmaechler@bluewin.ch einzureichen.

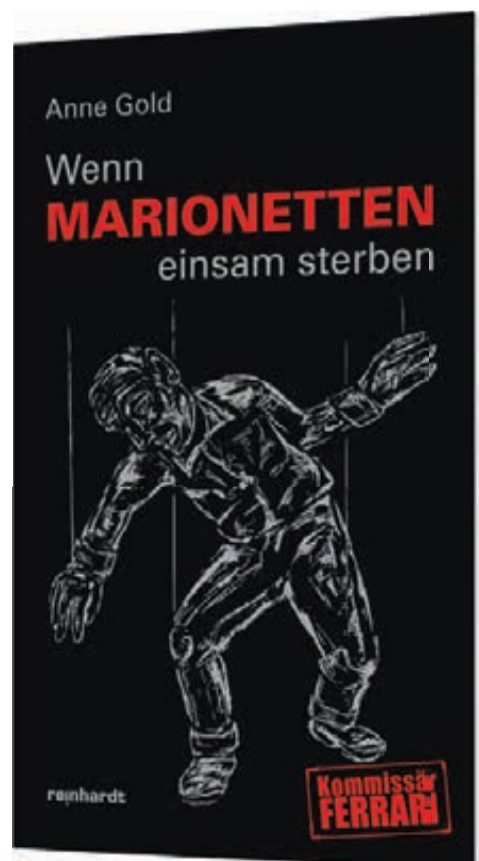
Es sind alle Stimmberechtigten (d.h. alle katholischen Einwohnerinnen und Einwohner von Ettingen, die das 16. Altersjahr vollendet haben) zu dieser Versammlung eingeladen.

Nicht stimmberechtigte Personen können als Gäste der Versammlung gerne beiwohnen.

Der Kirchgemeinderat dankt für einen zahlreichen Besuch und lädt alle Teilnehmer anschliessend an die Versammlung zu einem kleinen Apéro ein.

Für den Kirchgemeinderat
Thomas Mächler, Präsident

Der **BiBo** im Internet: www.bibo.ch



Wenn Marionetten einsam sterben

Olivia Vischer, eine reiche Baslerin, ruft zum Sponsorenlauf und die ganze Stadt nimmt teil, auch der bekannte Anwalt Edgar Hasenböhler. Seit Jahren setzt er sich für die Rechte von Menschen ein, die keine Lobby haben. Kurz bevor Kommissär Francesco Ferrari seine Runden absolvieren kann, wird Hasenböhler tot in seiner Wohnung aufgefunden. Während den Ermittlungen stellen Ferrari und seine Kollegin Nadine Kupfer fest, dass Hasenböhler sich im Laufe der Jahre durch seine konsequente Haltung viele mächtige Feinde geschaffen hat. Feinde, die auch nicht vor einem brutalen Mord zurückschrecken.

Anne Gold
Wenn Marionetten einsam sterben
320 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
CHF 29.80, EUR 24.80
ISBN 978-3-7245-2018-4
www.reinhardt.ch



reinhardt
www.reinhardt.ch

Gemeinde- informationen

Gemeindeversammlungs- daten 2015

Die Gemeindeversammlungsdaten für das Jahr 2015 sind wie folgt festgelegt worden:

- Donnerstag, 26. März
- Mittwoch, 24. Juni
- Donnerstag, 22. Oktober
- Mittwoch, 16. Dezember

Vergabe eines Ehren- preises der Gemeinde Therwil für das Jahr 2014

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen neuen Therwiler Ehrenpreis einzuführen. Mit dem Ehrenpreis sollen herausragende Leistungen im politischen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen, sportlichen oder administrativen Bereich, langjährige Engagements oder auch sonstige spezielle Einsätze zum Wohle der Gemeinschaft gewürdigt werden.

Mit der Auszeichnung möchte der Gemeinderat die Wertschätzung der Gemeinde gegenüber den Preisträgern ausdrücken und den Stellenwert der Leistung bzw. des Schaffens in der Gemeinde oder für die Gemeinde verdeutlichen.

Der Therwiler Ehrenpreis wird einmal im Jahr an eine Einzelperson und/oder an ein Team oder eine Institution verliehen.

Nominierung

Jede/r Einwohner/in der Gemeinde Therwil kann Kandidaten für die Vergabe des Preises vorschlagen. Der/die Preisträger/in muss entweder in Therwil wohnen oder einer Therwiler Organisation angehören.

Kennen Sie eine Person, die Ihrer Meinung nach eine solche Ehrung verdient hat? Zum Beispiel jemand, der eine Vorbildfunktion hat, der sich seit vielen Jahren unbemerkt sozial engagiert, der eine hervorragende sportliche Leistung erbracht hat oder dessen Lebenswerk preiswürdig ist?

Dann schicken Sie uns doch einen Vorschlag für eine/n mögliche/n Preisträger/in mit einer kurzen Begründung. Und vergessen Sie dabei nicht, Ihren eigenen Namen mit Adresse anzugeben.

Vorschläge können bis zum **30. November 2014** eingereicht werden an folgende Adresse:

Gemeindeverwaltung Therwil
Frau Monika Wyss
Bahnhofstrasse 33
4106 Therwil

Oder per E-Mail an:
monika.wyss@therwil.bl.ch

Die Bekanntgabe der/des Preisträger/s sowie die Übergabe des Ehrenpreises erfolgt im Rahmen eines feierlichen Anlasses am Mittwoch, 28. Januar 2014. Dazu ist die ganze Bevölkerung eingeladen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Vorschläge.
Der Gemeinderat



Wie soll sich Therwil in Zukunft entwickeln?

Am **Samstag, 29. November 2014**, findet von **9.00 bis 13.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle eine öffentliche Veranstaltung zur Raumplanung von Therwil statt. Im Zentrum steht die Frage, wie sich Therwil in den nächsten zwanzig Jahren räumlich entwickeln soll. Dazu lädt der Gemeinderat alle interessierten Therwilerinnen und Therwiler ein. Anmelden kann man sich mit dem unten stehenden Talon oder per E-Mail unter administration@therwil.bl.ch.

Im Dialog mit der Bevölkerung

Welche Perspektiven sehen die Behörden und Planer für die räumliche Entwicklung von Therwil? Stimmen diese Vorstellungen mit jenen der Therwiler Einwohnerinnen und Einwohner überein? An der Veranstaltung vom 29. November sucht der Gemeinderat den Dialog mit der Bevölkerung. Er will hören, was den Menschen in Therwil wichtig ist, und die Erkenntnisse aus der Veranstaltung in den weiteren Planungsprozess nach Möglichkeit einfließen lassen.

Warum braucht Therwil einen Richtplan?

Unser Dorf zeichnet sich durch eine hohe Lebens- und Wohnqualität aus. Der Gemeinderat will vorausschauend planen, mit dem Ziel, den typischen Charakter des Dorfes langfristig zu erhalten. Dabei stellen sich verschiedene Fragen: Welche massvolle bauliche Entwicklung soll in den nächsten zwanzig Jahren zugelassen werden, damit Therwil auch in Zukunft noch das «Dorf» im Herzen des Leimentals bleibt? Welchen Spielraum bieten die bestehenden Bauzonen? Wie stark soll die Bevölkerungszahl von Therwil weiter wachsen? Um diese komplexen Fragen langfristig zu lösen, will der Therwiler Gemeinderat, gemeinsam mit Raumplanungsfachleuten, einer erweiterten Arbeitsgruppe und unter Einbezug der Bevölkerung, einen Richtplan erarbeiten.

Was ist ein Richtplan?

Der Richtplan ist eine Leitlinie, mit der die Gemeinde Therwil die gewünschte Entwicklung des Dorfes darstellen kann. Damit hat die Behörde ein Planungsinstrument in der Hand, das ihr im politischen Alltag als «Navigationshilfe» dient. Im Richtplan gibt die Behörde den Kurs bekannt, indem sie darin die Ziele und Handlungsspielräume festlegt. Der Richtplan zeigt Lösungsansätze und Realisierungsmöglichkeiten auf und stellt die Auswirkungen transparent dar. Er wird an der Gemeindeversammlung beschlossen und muss vom Regierungsrat genehmigt werden. Er ist behördenverbindlich und eine wichtige Grundlage für die spätere Zonenplanung, die grundeigentümergebunden ist.

Sind Sie an der künftigen räumlichen Entwicklung Therwils und am Dialog mit dem Gemeinderat und den Fachleuten interessiert? Dann melden Sie sich bitte mit unten stehendem Talon oder per E-Mail unter administration@therwil.bl.ch bis 15. November 2014 an.

☞ -----
Anmeldung zur öffentlichen Veranstaltung «Unser Raum Therwil – Entwicklung im Dialog»

Samstag, 29. November 2014, 9–13.30 Uhr, Mehrzweckhalle Therwil

Ich/wir nehme(n) an der Veranstaltung teil.

Name/Vorname: _____

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Ich bin leider verhindert, möchte aber per E-Mail informiert werden.

E-Mail: _____

Bitte bis 15. November 2014 an die **Gemeindeverwaltung Therwil, Bahnhofstrasse 33, 4106 Therwil** senden.

Abstimmungen vom 30. November

Hinweise zur Stimmabgabe

Im Hinblick auf die bevorstehenden Abstimmungen vom 30. November – die Abstimmungsunterlagen sind allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden – möchten wir Sie auf folgende Bestimmungen bezüglich der brieflichen resp. persönlichen Stimmabgabe hinweisen:

1. Die ausgefüllten (oder leeren) Stimmzettel sind zusammen in einen neutralen Umschlag mit der Aufschrift «Stimmzettel» zu stecken. Es ist darauf zu achten, dass die Stimmzettel nur in einfacher Ausführung im neutralen Couvert vorhanden sind. Andernfalls müssen alle abgegebenen Stimmzettel für ungültig erklärt werden.
2. Trennen Sie bitte die Stimmzettel nicht voneinander, sondern falten Sie sie nur zusammen. Sie erleichtern damit dem Wahlbüro die Arbeit, weil die Stimmzettel für die Auszählung nicht abgetrennt werden müssen.
3. Der neutrale Umschlag mit den Stimmzetteln ist zu verschliessen und – zusammen mit dem Stimmrechtsausweis – in das Fenstercouvert zu legen.
4. Der Stimmrechtsausweis ist auf der Vorderseite im vorgesehenen Feld persönlich zu unterschreiben. Nicht unterschriebene Stimmrechtsausweise sind ungültig.
5. Drehen Sie den Stimmrechtsausweis auf den Kopf und stecken Sie ihn so ins Couvert, dass die Anschrift der Gemeinde im Sichtfenster erscheint.
6. Das zugeklebte Fenstercouvert muss nicht frankiert werden. Es kann in jeden Post-Briefkasten bis spätestens vor der letzten Leerung am Freitag, 28. November, oder in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung bis spätestens am Samstag, 29. November, 17 Uhr, eingeworfen werden. Später eingeworfene bzw. eintreffende Couverts dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.
7. Die Wahllokale (Gemeindeverwaltung und Foyer Schulhaus Mühleboden) sind wie folgt geöffnet: Samstag, 29. November, von 17 bis 19 Uhr / Sonntag, 30. November, von 10 bis 11 Uhr.
8. Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Busse oder Haft bestraft (Art. 282 bis, Schweiz. Strafgesetzbuch).
Die Gemeindeverwaltung

Defekte Strassenlampen

Meldungen aus der Bevölkerung über defekte Strassenlampen sind sehr wertvoll und wichtig für die Verwaltung, helfen sie

Veranstaltungskalender 2014

Datum	Anlass / Wer	Ort
15. November 19 Uhr	Frauechor-Oobe Frauenchor Therwil	Mehrzweckhalle
21. November 20–22 Uhr	«Pardon – verstöhn Sie alemannisch?», Kulturpalette	Aula Känelmatt I
28. November 19.30 Uhr	Bürgergemeindeversammlung	Mehrzweckhalle
29. November 9–13.30 Uhr	Therwil unser Raum – Entwicklung im Dialog	Mehrzweckhalle
30. November	Abstimmung	Gemeindeverwaltung, Bahnhofstrasse, Foyer des Schulhauses Mühleboden
30. November 10–13 / 15–17 Uhr	Therwil – eine Landesgrenze	Dorfmuseum
30. November 17 Uhr	Musikalischer Adventsgottesdienst Chorgemeinschaft Ref. Kirche Oberwil-Therwil-Ettingen	Ref. Kirche Oberwil
3. Dezember 10–20 Uhr	Därwiler Wiehnachtsmärt	Dorfplatz
6. Dezember	Jodlerobe (Jodlerklub)	Mehrzweckhalle
7. Dezember	Lotto (Musikgesellschaft Concordia)	Mehrzweckhalle

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.



ABFUHR-KALENDER 2014

Montag, 17. Nov.	Biogener Abfall, Therwil Ost & West
Dienstag, 18. Nov.	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar, Therwil Ost
Mittwoch, 19. Nov.	Sperrgut unbrennbar / Metall, Therwil Ost & West
Donnerstag, 20. Nov.	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar, Therwil West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.



Abfuhr Metall und Sperrgut unbrennbar Mittwoch, 19. November 2014

Das Sperrgut muss mit den entsprechenden Abfallmarken versehen werden:

bis 5 kg Kleingebinde	= 1 Abfallmarke
bis 15 kg	= 2 Abfallmarken
bis 30 kg	= 4 Abfallmarken

Maximale Grösse: 2 m × 1 m × 1 m

➤ **Nur reines Metall wird gratis abgeführt!**

Nicht abgeführt und stehen gelassen werden:

Elektrogeräte wie Staubsauger, Heizwände, Bügeleisen, Fön, Toaster usw.
Elektronische Geräte wie Computer, PC, Radios, Videogeräte, Fernseher.

Diese Geräte können gratis im Fachhandel zurückgegeben werden.

Grosse Bauteile wie Badewannen, Boiler, Öfen, Lavabos etc. sind Bauschutt und müssen den Servicefirmen oder den Bauunternehmungen mitgegeben werden. Plastikwannen, Plastikkübel sowie Plastikstühle gehören je nach Grösse in die Abfuhr brennbarer Hauskehricht oder Sperrgut brennbar.

Bau-Raumplanung-Umwelt



Verkauf von Birnel (Birnelndicksaft)

Wir haben noch wenige Birnel-Gläser und Dispenser zum Verkauf.

Dispenser à 250 gr	Fr. 4.50
Glas à 500 gr	Fr. 6.50
Glas à 1,0 kg	Fr. 11.–

Birnel, der reine, eingedickte Saft von sonnengereiften Mostbirnen, ist ein Naturprodukt, das in konzentrierter Form alle wertvollen Mineralstoffe und Vitamine aufweist. Ein Kilo Birnel enthält die Nährstoffe von 10 kg Birnen resp. 650 g hochwertigem Fruchtzucker. Damit möglichst viele alte Birnbäume erhalten bleiben, ist es wichtig, dass wieder mehr Birnel konsumiert wird. Sie können Birnel (ohne Vorbestellung) auf der Gemeindeverwaltung im Parterre beziehen. S'het so lang s'het!
Die Gemeindeverwaltung



doch, den Schaden schnell zu beheben. Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner darum, bei einer solchen Meldung nebst dem Strassennamen auch noch die jeweilige Kandelabernummer mitzuteilen. Diese ist bei der Gemeindestrassenbeleuchtung mit einer grünen Nummer (siehe Foto), bei der Kantonsstrassenbeleuchtung in der Regel mit einem Aufkleber etwa auf Augenhöhe oder höher angebracht.

Ohne Angabe dieser Nummer ist es für unsere Werkhofmitarbeiter sehr schwierig, die entsprechende Strassenlampe ausfindig zu machen, insbesondere tagsüber, wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist.

Defekte Strassenlampen können Sie beim Werkhof zwischen 11 und 12 Uhr direkt unter der Nummer 061 721 76 30 melden. Besten Dank für Ihre Mithilfe.
Die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung:

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Mo 8.30–11.30 + 13.30–18.00 Uhr
Di 10.00–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Mi, Do 8.30–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 + 13.30–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:

Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Bürgergemeinde:

Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag (jeweils 9–12 Uhr)

Sozialhilfebehörde:

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 725 22 30

Werkhof:

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Do 11.00–12.00 Uhr
Fr 11.00–12.00 + 13.00–16.00 Uhr

Gemeindepolizei

Erlenstrasse 33
Telefon 061 721 77 81/061 721 77 82
Fax 061 721 77 83
E-Mail: polizei@therwil.bl.ch

Öffnungszeiten:

Mo 16.00–18.00 Uhr
Mi 8.00–10.00 Uhr
Fr 10.00–12.00 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch



Raclette mit Zwischentönen



Viele Menschen mögen den November nicht. Er gilt als «grauer, nebliger, trüber» Monat, der viele sogar depressiv macht. Aber November ist auch jene Zeit, in welcher die Ortsvereine oft zu einem Abend einladen, der alles andere als grau, neblig und trüb ist.

Im 99er-Dorf ist es Usus, dass der Frauenchor Therwil zum Chorabend einlädt. Seit Jahren schon. Und eigentlich muss man keine Werbetrömel mehr rühren, denn die Mehrzweckhalle ist jeweils voll. Meist bis auf den letzten Platz. Dies wird auch an **diesem Samstag, den 15. November**, der Fall sein. Denn **ab 19 Uhr** werden alle Sinne verwöhnt.

Beginnen wir beim Kulinarischen: Raclette ist ein Schweizer Volksgericht und gerade in der kälteren Zeit sehr beliebt. Wir können den Besuchern versichern, dass sie ein Raclette der Extraklasse serviert bekommen. Kommen Sie hungrig in die Halle – und Sie werden gesättigt nach

Hause zurückkehren. Auch das Früchtebuffet sowie die diversen Tranksamen (jeglicher Art) garantieren, dass Hunger und Durst kein Faktor sein werden.

Der Hauptteil ist dem Gesang gewidmet. Und auch hier wird Höhepunkt um Höhepunkt erfolgen. Die Schweiz ist bekanntlich ein vielsprachiges Land. Und Singen kennt bekanntlich keine (Landes-)Grenzen. Die Therwiler Sängerinnen sind in der Lage, sowohl auf (therwil-)deutsch, französisch, italienisch und auch romanisch zu singen. Ob das «Därwiler Lied» oder «Vieni sulla barchetta» über «Tuta nana tgu» bis zu «La jardinière du roi». Aktuelle Dirigentin ist übrigens *Olivia Betschart*. Aber am Samstag werden nicht nur die 99er-Sängerinnen auftreten, sondern die Therwiler Damen werden vom Männerchor Witterswil, unter der Leitung von *Claudia Avila*, begleitet. Und auch das «Echo vom Leimental», welche man im «BiBo-Land» nicht mehr vorstellen muss, werden zugegen sein.

Kurzum: Ganz Therwil – selbstverständlich sind auch Besucherinnen und Besucher aus den übrigen Leimentaler Gemeinden herzlich willkommen – trifft sich am Samstagabend in der Mehrzweckhalle, um dem Frauenchor Therwil die verdiente Reverenz zu erweisen.

Georges Küng



Auch dieses Jahr lädt der Frauenchor Therwil am kommenden Samstag zum traditionellen Unterhaltungsabend (Bild aus den unvergesslichen Genussmomenten 2013). Foto: zVG

Ein trügerischer Winterschlaf ...

An diesem Wochenende finden, sofern es das Wetter und die Platzverhältnisse zulassen, die drei letzten Meisterschaftsspiele für Teams des FC Therwil statt. Danach wird für die 26 Mannschaften des FCT (inklusive Frauen-Abteilung) der Betrieb bis März 2015 ruhen.

Auch wenn in den kommenden vier (!) Monaten nicht um Tore, Punkte und Platzierungen gekämpft wird, ruht der Spielbetrieb im FCT respektive FFCT in keiner Art und Weise. Wir machen schon jetzt darauf aufmerksam, dass am Wochenende des **29./30. November** der Raiffaisen-Cup in der 99er-Sporthalle stattfinden wird. Ein Anlass, der einem Stelldichein aller Junioren-Teams aus dem «BiBo-Land» gleichkommt. Das Aushängeschild eines Vereines ist die 1. Mannschaft, auch das Fanionteam genannt. In «Därwil» gibt es, zum Glück, gleich zwei Aushängeschilder, denn der Frauen-Fussball ist im 99er-Dorf seit über 40 Jahren längst keine reine Männersache mehr. Auch das spricht für den Pioniergeist, der den gelb-schwarzen Traditionsklub auszeichnet.

Selbstverständlich verfolgen wir die Meisterschaft. Jene der Aushängeschilder sogar mit «Argusaugen». Weil wir überzeugt sind, dass spätestens im Mai 2015 ein Doppel-Aufstieg gefeiert werden kann. Die Männer haben ja einst zwei Promotionen in Serie geschafft, anschliessend jedoch den Lift zwei Stockwerke nach unten bestiegen ... Aber wir meinen, dass die regionale 2. Liga die richtige Spielklasse für den FCT ist. Und ein Blick auf die Rangliste zeigt, dass mit dem SC Soleita ein Aufsteiger gleich vorne «mischelt». Ein grosser Erfolg für die Hofstetter, die sich aber kaum als Spielverderber, bezüglich Aufstieg der 99er, erweisen werden ...!

Die Frauen sind unser Liebling. Dies sei uns einfach gestattet. Sie haben einen hartnäckigen Verfolger. Dem FC Aire-le-Lignon ist es gelungen, im Heimspiel der Elf von Cheftrainerin *Tanja Imhof* ein Re-



Das Saisonziel heisst schlicht: Aufstieg in die Nationalliga B.

Foto: Küng

mis abzutrotzen. «Es wird eine schwierige Rückrunde. Diese Genfer Frauschaft ist stark», so FFCT-Cheftrainerin *Tanja Imhof*. Wer aber das Torverhältnis anschaut, sieht, dass die Therwiler Mädels überzeugende Partien, die meist mit Kanter Siegen endeten, gespielt haben. Und wir sind überzeugt: Spätestens am 3. Mai 2015, nach Abpfiff des Spitzenkampfes zwischen dem FFCT und Aire-le-Lignon, wird gejubelt und der «Schampus» (und Freudentränen) fliessen! *Georges Küng*

Frauen. 1. Liga. Gruppe 1

1. FFC Therwil	11	10	1	0	(8)	53:7	31
2. FC Aire-le-Lignon	11	9	2	0	(8)	32:13	29
3. FC Walperswil	10	7	0	3	(1)	38:16	21
4. BSC Old Boys	10	7	0	3	(7)	33:24	21
5. FC Yverdon Féminin	11	6	1	4	(8)	25:25	19
6. FC Courgevaux 1	11	5	0	6	(1)	23:29	15
7. FC Erlinsbach	11	4	1	6	(3)	20:32	13
8. FCFF Givisiez	11	4	0	7	(5)	28:28	12
9. FC Sion	11	3	1	7	(7)	23:33	10

10. FC Zollikofen	11	2	2	7	(10)	15:34	8
11. FT Thun Berner-Oberland	11	2	1	8	(18)	14:36	7
12. FC Baden	11	1	1	9	(7)	22:49	4

Männer. 3. Liga. Gruppe 3

1. FC Therwil	11	8	3	0	(19)	36:12	27
2. SC Soleita Hofstetten	11	7	1	3	(22)	23:22	22
3. FC Münchenstein	11	7	1	3	(33)	28:22	22
4. FC Allschwil	11	6	3	2	(20)	21:16	21
5. SC Dornach	11	4	5	2	(39)	18:17	17
6. FC Türkücü Basel	11	5	1	5	(41)	30:28	16
7. SC Binningen	11	4	1	6	(26)	30:23	13
8. FC Breitenbach	11	3	3	5	(26)	17:15	12
9. FC Aesch	11	4	0	7	(26)	17:28	12
10. FC Zwingen	11	3	2	6	(16)	26:30	11
11. FC Laufen	11	3	1	7	(25)	15:21	10
12. FC Nordstern Basel	11	0	3	8	(40)	19:46	3

Gemeindeinformationen

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

In Basel, am 30.10.2014: Degen-Arber «Alice» Louise, geb. 10.7.1933, wohnhaft gewesen Kaltbrunnenweg 4, 4106 Therwil. Abdankefeier Mittwoch, 19. November 2014, 14 Uhr. Besammlung Ref. Kirche, Therwil.

Geburten

Basel BS
1.11.2014: Sabato, Giulia Tochter der Sabato geb. Mühlemann, Fabienne von Therwil BL und Basel BS und des Sabato, Samuel italienischer Staatsangehöriger, alle whft. in Therwil BL.

Bürgergemeinde



Holzereiarbeiten im Therwiler Wald

Wie jedes Jahr, wenn die kalte Jahreszeit vor der Tür steht, rücken Waldarbeiter unter der Führung des Forstreviers Angenstein aus und führen Holzschläge durch. Dieses Jahr sind folgende Gebiete betroffen:

- Chuebrunnen
- Kriegacker
- Obsreben
- Chaibhölzli
- Schopf

Theater Basel

Es hat noch wenige Tickets ...

Die Gemeinde Therwil unterstützt das Theater Basel jährlich mit einer finanziellen Unterstützung von Fr. 15 000.–. Als Gegenleistung erhält die Gemeinde Therwil eine gewisse Anzahl Billette für einige Theaterstücke.

Der Kartenverkauf fand bereits am Dienstag, 21. Oktober 2014, statt. Da die Aufführung «Die Propellerinsel» leider kaum Anklang fand, wurden diese Tickets retourniert. Im Gegenzug erhielten wir vom Theater Basel neu 5 Karten für die Oper «Don Pasquale». Diese offerieren wir Ihnen gerne zu einem **Spezialpreis** von je Fr. 50.–.

Die Karten können Sie am Empfangsschalter der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten gegen Barzahlung bezogen werden.

S het solange s het!

Datum 2015	Beginn	Aufführung	Art	Preis
Mi 14. Januar	19.30 Uhr	Don Pasquale	Oper	Fr. 50.–

Die Aufführungen finden auf der «Grossen Bühne» oder im Schauspielhaus statt.

Der Einwohnerdienst

Diese Waldpflege- und Holzschlagarbeiten dienen der Werterhaltung des Waldes. Ein gut gepflegter Wald hält einem Sturm oder einem Befall von Baumschädlingen eher stand.

Aus Gründen der Sicherheit entstehen für Spaziergänger und andere Besucher des Waldes leider gewisse Behinderungen. So müssen teilweise Waldwege gesperrt werden. Wir bitten, diese Sperrungen und eventuell weitere Anordnungen zur Verhinderung von Unfällen zu respektieren und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Einwohnergemeinde, Bürgergemeinde und Forstrevier Angenstein

Zu vermieten per sofort an der Weidenstrasse in Therwil
Auto-Abstellplatz
Fr. 40.– pro Monat

Gemeindeverwaltung Therwil
Bau–Raumplanung–Umwelt
Telefon 061 725 22 47

Regierungs- und Landratswahlen 2015
Richtlinien für den Birsigal-Boten (BiBo)
Siehe Seite Leimental.

Schule



Aktion des Elternforums Kindergarten und Primarschule Therwil:

Sicherheit durch Sichtbarkeit

Es wird kälter, die Tage werden kürzer und es wird schneller dunkel. Wir schützen uns vor der Kälte und der Nässe, aber viel zu wenige Kinder schützen sich vor dem rollenden Verkehr.

Wussten Sie, dass Sie im Dunkeln für Fahrzeugführer mit ...

- dunkler Kleidung erst bei 25 Metern Entfernung zu erkennen sind?
- heller Kleidung erst bei 40 Metern Entfernung zu erkennen sind?
- mit Reflektoren schon ab 140 Metern Entfernung zu erkennen sind?

Die Primarschule und das Elternforum Therwil führt am Tag des Lichts vom 13. November 2014 erneut die Aktion «Sicherheit durch Sichtbarkeit» durch, um Eltern und Lehrkräfte auf das Thema zu sensibilisieren:

- Alle Erstklässler und Erstklässlerinnen erhalten eine Sicherheitsweste und ein reflektierendes Band.
- Die Eltern erhalten einen Info-Flyer.
- Lehrkräfte können zur Verfügung gestellte Arbeitsunterlagen zum Thema für den Unterricht nutzen.
- In der Schule werden entsprechende Poster aufgehängt.

Auch Sie können aktiv dazu beitragen: Ziehen Sie Ihren Kindern helle Kleidung an und achten Sie darauf, dass Ihre Kinder durch Leuchtmaterial (Jacke, Armband, Streifen) sichtbar sind.

Weitere Information zum Thema und hilfreiche Links finden Sie unter: www.tagdeslichts.ch oder www.bfu.ch.

Nehmen Sie Ihre Vorbildfunktion wahr. Wir wünschen allen einen guten Start in die Herbst- und Winterzeit.

Der Vorstand des Elternforums Therwil
info@elternforum-therwil.ch
Schulleitung Kindergarten und Primarschule Therwil

Vereine

FC Therwil

Liebe Freunde des Oktoberfests

Herzlichen Dank euch allen. Es war wieder ein super Fest!



Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für das Gelingen dieses Anlasses:

Allen Helferinnen und Helfern, Behördenmitgliedern, Anwohnern und natürlich unseren tollen Gästen. Das war spitze!

Es waren zwei Hammer-Tage mit euch, ganz im Sinne eines richtigen Oktoberfests.

Es kann durchaus sein, dass es auch nächstes Jahr wieder in Therwil heisst: O'zapft is ... *FC Therwil*

Vereine



Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Erzählnacht für Klein und Gross

Am Freitag, 14. November, laden wir wieder alle zur Erzählnacht mit dem Thema **SPIELEN** ein.

Hereinspaziert: **18.30 Uhr Türöffnung**; um 18.45 Uhr verzaubert uns **MAGGIC THOMY**, ab 19.15 Uhr gibts lustige Spiele für **ALLE**. Um 20.15 Uhr stärken wir uns am **Pausenschmausbuffet** und anschliessend ist für Primarschulkinder im Dunkeln Geschichtenstunde. Alle anderen können Spiele basteln und spielen, spielen, spielen ... Keine Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag Fr. 5.– pro Familie und bitte etwas fürs **Pausenschmausbuffet** und **GUTE LAUNE** mitbringen! Wir freuen uns!
Das Bibliotheksteam

Geschichtenstunde für die Kleinen

Am Mittwoch, 19. November, sind wieder alle Kinder von **14.30 bis 15 Uhr** zur Geschichtenstunde eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf euch!

Turnerveteranen Therwil Gantages-Ausflug vom 19. November, 8.15 Uhr

Wir treffen uns am Therwiler Bahnhof um 8.15 Uhr. Therwil ab **8.24 Uhr**.

Mit ÖV nach Anwil. Kaffeehalt um 10 Uhr im Rest. Traube. Wanderung nach Wittnau. Mittagessen im Restaurant Krone. Zurück mit ÖV über Frick, Basel, Therwil.

Turnerkameraden, die nicht so gut zu Fuss sind, können in Privatautos mitfahren. Bitte bei Ueli melden. Wir freuen uns auf eine schöne Wanderung.

Anmeldung bis **17. November** an:
Ueli Eschbach, Telefon 061 721 75 46

Der Vorstand



Tagesfamilien Therwil

Tag des Kindes

20. November: Znüni-Weggli von Tagesfamilien Therwil

Nächsten Donnerstag ist **Tag des Kindes!** Dieser Tag macht weltweit auf die Kinderrechte aufmerksam.

Bei unserer Tag-des-Kindes-Aktion versüssen wir allen Kindergarten- und Primarschulkindern in Therwil die Znünipause. Freiwillige Helfer und die Vorstandsmitglieder werden in der grossen Pause die feinen Znüni-Weggli bei den Primarschulhäusern verteilen. Die neun Kindergärten erhalten die feinen Weggli ebenfalls am Morgen, die Kindergarten-Lehrpersonen werden sie in der Pause verteilen.

Die Bäckerei Grellinger liefert uns alle, rund 750 Weggli am 20. November.

Hauptsponsor der Weggli ist die Familie Grellinger, ein weiterer Sponsor ist Frau Zingg von der Brockenstube Therwil. Vielen herzlichen Dank!

Tagesfamilien Therwil

Santiklausbesuch

Bald ist es wieder so weit, dass der Santiklaus zu Besuch kommt. Seit vielen Jahren pflegt die St.-Nikolausgesellschaft Therwil den alten Brauch der Kinderbescherung durch den Santiklaus. Wir besuchen am **Freitag, 5., und Samstag, 6. Dezember**, abends Familien mit Kindern in Therwil und Biel-Benken. Eltern, die einen Santiklausbesuch wünschen, müssen sich anmelden. In der Dorf-Drogerie oder im Volg Therwil (Milchhuus) erhalten Sie einen Anmeldebogen mit allen weiteren Angaben. Organisation und Vorbereitung der Besuche erfordern eine rechtzeitige und schriftliche Anmeldung.

Anmeldeschluss:

Montag, 1. Dezember, 18.30 Uhr

St.-Nikolausgesellschaft



Foto: zVg



Therwiler Kalender 2015

Suchen Sie für einen Heimweh-Therwiler/eine Heimweh-Therwilerin ein kleines Weihnachtsgeschenk? Der Therwiler Kalender 2015 mit Fotografien zum Thema:

Der Dorfbach – von der oberen Mühle bis zum Hinterweg

wäre vielleicht eine Idee.

Das Titelblatt wird vom sogenannten Weiherplan von 1561 gekürt, mit der oberen Mühle, dem Weiher und der Ruine des einstigen Wasserschlosses (heutige Weihermatt). Die Bilder auf den Kalenderblättern zeigen Szenen am Mühlebach, dem Dorfbach und dem Bach am Hinterweg, vor und während der Eindolung im Jahre 1908. Aktuell ist die Ausdolung des Bachs am Hinterweg ja wieder ein Thema.



Wie jedes Jahr kann der Kalender bei der Dorf-Drogerie Eichenberger, bei der Raiffeisenbank und bei der Gemeindeverwaltung zum Preise von Fr. 18.– bezogen werden.
Verein Alt Therwil

Dies und Das



«Pardon, verstöhn Sie alemannisch?»

Die gemeinsame sprachliche Wurzel hat die Elsässerin **Colette Greder** und den Südbadener **Martin Schley** zu einem gemeinsamen Programm inspiriert: «Pardon, verstöhn Sie alemannisch?» Es ist ein kunterbunter Reigen durch die Sprache des Dreiländerecks, mit Liedern, Chansons und mit Texten. Begleitet



werden sie vom brillanten ukrainischen Akkordeonisten **Andrei Ichtchenko**. Das Trio tritt in Therwil auf:

am **Freitag, 21. November, um 20 Uhr** in der Aula Känelmatt I

Der Eintritt beträgt Fr. 28.– für Erwachsene und Fr. 18.– für Jugendliche bis 16 Jahre. Vorverkauf **ab 1. November** in der Dorf-Drogerie Eichenberger in Therwil, über www.kulturpalette.ch oder an der Abendkasse. Dies ist eine Veranstaltung der Kultur-Palette Therwil, mit Unterstützung durch die «MOBILIAR».



Kinder-Spiel-nachmittag im «Güggel» in Therwil

Wo: Reformiertes Kirchgemeindehaus «Güggel», Therwil

Wer: Kinder ab ca. 18 Monaten bis zum Kindergartenalter

Was: Gemeinsam spielen, singen, malen und Geschichten hören

Wie: Voranmeldung erwünscht (begrenzte Platzzahl)

Wie viel: Fr. 5.– pro Kind und Nachmittag (inkl. Zvieri, exkl. Versicherung)

Daten: 18. November
2. und 16. Dezember

Zeit: Nachmittag von 14 bis 17 Uhr

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Diana Vogrig Telefon 061 722 05 38
Natel 077 431 94 61

Verena Hauser Telefon 061 721 54 64
Natel 079 393 09 24

Doris Iberg Telefon 061 402 01 67
Natel 079 529 11 74



Konzerte zu St. Stephan Therwil

Leimentaler Kammerorchester

Solistin Yvonne Deusch, Harfe
Leitung und Konzertmeister Wim Viersen

Sonntag, 30. November, 19 Uhr
Eintritt frei – Kollekte am Ausgang

Das Leimentaler Kammerorchester besteht seit 1970. Es setzt sich aus Berufsmusikerinnen und –musikern sowie erfahrenen Amateuren zusammen und wird seit 1997 vom Konzertmeister Wim Viersen geleitet. Begeistert von den Gemeinsamkeiten zwischen Musik und Mathematik schloss er Studien in Mathematik, Violine, Musikwissenschaft und Kunstgeschichte ab. Er wirkte als Musiker und Mathematiker am Goetheanum in Dornach sowie am Gymnasium Leonhard in Basel. Er tritt auch solistisch auf.



Yvonne Deusch, Harfenistin, erwarb das Lehr-, Orchester-, und Konzertreife-diplom an der Musikhochschule Basel bei Ursula Holliger. Sie ist Harfenlehrerin an mehreren Musikschulen und spielt regelmässig als Solistin mit verschiedenen Orchestern.
www.konzerte-therwil.ch

Parteien

FDP.Die Liberalen Therwil 29./30. November: Dreimal Nein

Am Abstimmungswochenende vom 29./30. November 2014 haben wir über drei eidgenössische Vorlagen zu befinden:

Abschaffung der Pauschalbesteuerung: Die Initiative strebt Gerechtigkeit an. Sie übersieht aber, dass die Kantone am besten selber bestimmen, wie sie Einnahmen zur Bestreitung ihrer Aufgaben generieren. Abstimmungsempfehlung: **Nein**

Ecopop-Initiative: Das Ziel, die Zuwanderung auf 0,2 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung zu beschränken, ist realitätsfremd, und die Forderung, die Familienplanung in der Dritten Welt zu unterstützen, anmassend. Abstimmungsempfehlung: **Nein**

Gold-Initiative: Die Umsetzung der Initiative würde vor allem die Goldhändler freuen. Gleichzeitig würde sie die Unabhängigkeit unserer Nationalbank gefährden. Beides läuft unseren Interessen zuwider. Abstimmungsempfehlung: **Nein**
FDP.Die Liberalen Therwil

Leserbrief

Wo soll ich parkieren?

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident Reto Wolf, Damen und Herren Gemeinderäte,

Ich bin Eigentümerin einer 3½-Zimmer-Wohnung in der Keltenstrasse 37, in Therwil. Die Wohnung ist seit 2011 vermietet. Infolge Mieterwechsel war ich im Oktober 2014 wieder einmal in meiner Wohnung. Ich war entsetzt und sehr verärgert: Die ganze Birmattstrasse und die ganze Ringstrasse sind in blaue Zonen umgewandelt. Man sieht der Malerei am Boden an, wie neu sie ist. Die blauen Zonen sind leer, es stehen keine Autos dort (Donnerstag von 13.30 bis 15 Uhr). Dafür ist die Keltenstrasse mit Autos vollgeparkt. Ich konnte mein Auto dort nicht mehr hinstellen, was früher nie ein Problem war.

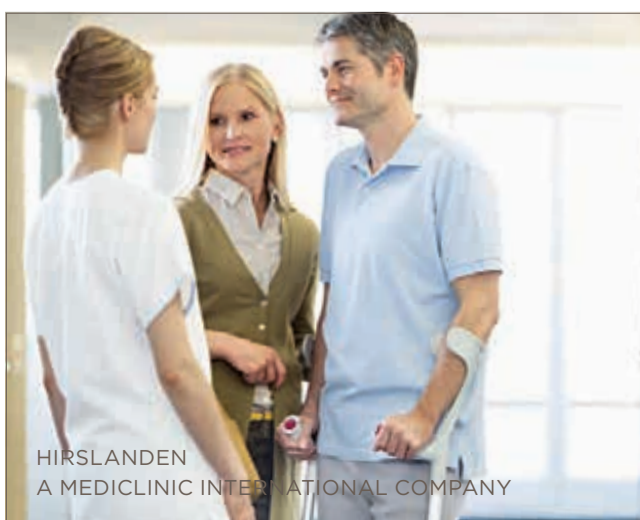
Was soll das jetzt bringen? So einen Unsinn habe ich noch nie gesehen. Die Anwohner der Birmattstrasse und der Ringstrasse müssen ihre Autos irgendwo parken. Dafür haben die Anwohner der Keltenstrasse kaum mehr Parkmöglichkeiten. Ich finde das empörend und völlig überflüssig. Hoffentlich hat wenigstens der Maler, der die blaue Farbe geliefert hat, etwas verdient.

Ich bin kein Fan von Facebook und Twitter. Aber diesen Brief beabsichtige ich, entgegen meiner sonstigen Gewohnheiten, dort zu publizieren. Eine Kopie davon geht auch an den BiBo.

Ich glaube kaum, dass ich von Ihnen hören werde, aber eventuell überdenken Sie die ganze Sache nochmals. Möglicherweise sind ja auch andere Anwohner verärgert und meiner Meinung. Grüsse!

Margot Arnold, Oberwil

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten **LEIMENTAL** und **KIRCHE**



HIRSLANDEN
A MEDICLINIC INTERNATIONAL COMPANY

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

IHRE ERSTE ADRESSE, WENN ES UM DEN BEWEGUNGSAPPARAT GEHT

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Dabei legen wir besonderen Wert auf die persönliche Pflege und Betreuung.

Klinik Birshof, Münchenstein, www.hirslanden.ch, T 061 335 22 22

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.



Quickmail ist das erste private Briefzustellunternehmen der Schweiz.

Wir bieten Ihnen einen

Nebenverdienst als Briefzusteller/in

Wenn Sie zuverlässig sind und Interesse daran haben, an ein bis zwei Tagen in der Woche an Ihrem Wohnort tagsüber Briefe und Kataloge zu Fuss, mit dem Fahrrad, Mofa oder Auto zu verteilen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sie starten ihre Arbeit direkt von zu Hause aus. Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit, eine attraktive Bezahlung und eine gute Ausrüstung.

Besonders geeignet für Hausfrauen und Pensionierte. Einstellungs Voraussetzung sind neben Ihrer hohen Zuverlässigkeit gute Deutschkenntnisse.

Weitere Informationen und ein Bewerbungsformular finden Sie im Internet unter www.quickmail-ag.ch/jobs

Quickmail AG • Fürstenlandstr. 35 • 9001 St. Gallen • ☎ 058 356 44 00

Arbeiten Sie gerne selbstständig?

Wir haben einen Job für Sie!

Wir suchen zur Betreuung unseres Take away - Verkaufspunktes in Münchenstein

eine branchenkundige

Verkäuferin (ca. 60 %)

Sie führen zusammen mit zwei Kolleginnen diesen Shop mit kleinem Cafe.

Kundenfreundlichkeit, Flexibilität und Leistungsbereitschaft sollten für Sie selbstverständlich sein. Dafür geben wir ihnen die Möglichkeit selbstständig zu arbeiten und unterstützen wir sie dabei nach Kräften.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

Bürgi Beck

Bewerbungen bitte an:

Bürgi Beck / Inh. Beat Bürgin
Bohnygasse 20 / 4460 Gelterkinden
oder buergi.beck@vtxmail.ch

Vollzeitkurse

MEDICAL

■ **Naturwissenschaftlicher Vorkurs**
Nächster Start: 26. Januar 2015

HANDEL

- **Kaufmann/Kauffrau mit EFZ**
B-Profil/E-Profil/Berufsmaturität
Nächster Start: 2. Februar 2015
- **Bürofach-/Handelsdiplom VSH**
Nächster Start: 2. Februar 2015
- **Kaufmännischer Basiskurs**
Nächster Start: 2. Februar 2015
- **Büroassistent/in mit EBA**
Nächster Start: 24. August 2015

Besuchen Sie uns unter www.hws.ch

H W S

Huber Widemann Schule

HANDEL/MANAGEMENT

Aeschenplatz / Dufourstrasse 49
Telefon +41 61 279 92 00

CH-4052 Basel
info@hws.ch

MEDICAL

Eulerstrasse 55
Telefon +41 61 560 30 66

CH-4051 Basel
info@hws.ch

Basler Bildungsgruppe

Wir suchen

Taxifahrer

Voll- oder Teilzeitpensum

Tel. 079 192 28 38

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet



Reinach, Muttenz, Liestal.

Doppelpack.

Hier kommt die Betriebswirtschaft für Ihren Alltag. Ihre berufliche Kompetenz – ob Gewerbe oder Industrie – wird erst durch den Fachausweis Technische Kaufleute vollständig.

Mehr auf

www.bildungszentrumkvbl.ch/kompetenz

Bildungszentrum. Aufwärts, bitte.



Hauptstr. 85 Aesch BL Aeschplatz 3 Basel

Wir suchen auf Januar oder nach Vereinbarung

Bäcker-Konditor-Confiseur/in EFZ

Wir bieten Ihnen eine selbstständige, kreative Arbeit in einem kleinen, motivierten Team. Sie haben Erfahrung in der Konditorei, und mit Freude helfen Sie mit, unsere Lehrlinge auszubilden.

Gerne erwarten wir Ihre Kontaktaufnahme unter

061 751 30 20
Konditorei Helfenstein
Hauptstrasse 85, 4147 Aesch
oder gerne unter
konditoreihelfenstein@hotmail.com

GROSSES
beginnt oft mit einem Inserat im **BiBo**

Das ABC des Erfolges ist Werbung

ANZEIGER Kombi 31

Die Amtlichen in der Nordwestschweiz.

Die grösste Inseratekombination in der Nordwestschweiz

Auflage: **207 077 Exemplare**

WOCHENBLATT
Amtlicher Anzeiger für das Birseck und das Dorneck

fricktal info
Die regionale Wochenzeitung für das Fricktal und angrenzende Gemeinden

BiBo
Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal

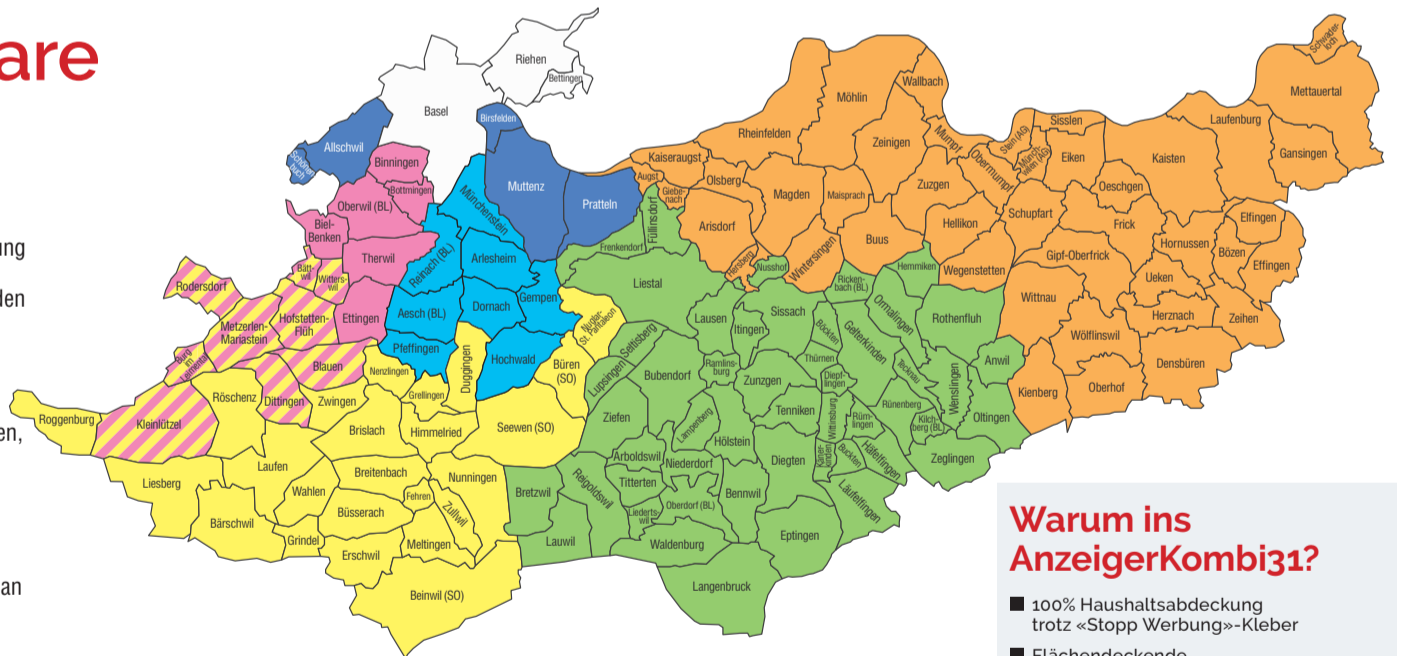
ObZ
Oberbaselbieter Zeitung
Region Liestal, Gelterkinden, Waldenburg

WOCHENBLATT
Amtlicher Anzeiger für das Schwarzbubenland und das Laufental

Allschwiler Wochenblatt
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Allschwil

Muttener & Prattler Anzeiger
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Muttenz und Pratteln

Birsfelder Anzeiger
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Birsfelden



Warum ins AnzeigerKombi31?

- 100% Haushaltsabdeckung trotz «Stopp Werbung»-Kleber
- Flächendeckende und überschneidungsfreie Kombination
- Sujetwechsel möglich
- Eine einzige Buchung für das WG31 (ohne Basel-Stadt)
- Verteilung durch die Schweizerische Post
- Einheitstarif 4-farbig
- Grosse Verankerung bei Lesern und Inserenten

Ihre Ansprechpartner für Ihre Werbung



■ **Markus Würsch**
Leiter Verkauf
Tel. Arlesheim 061 706 20 27
Tel. Laufen 061 789 93 32
markus.wuersch@azmedien.ch



■ **Manuela Koller**
Verkauf
Wochenblatt Birseck/Dorneck
Tel. 061 706 20 25
manuela.koller@azmedien.ch



■ **Raphael Schoene**
Verkauf
Wochenblatt Birseck/Dorneck
Tel. 061 706 20 38
raphael.schoene@azmedien.ch



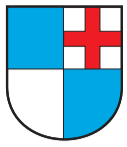
■ **Sabine Renz**
Verkauf Wochenblatt
Schwarzbubenland/Laufental
Tel. 061 789 93 34
sabine.renz@azmedien.ch



■ **Caroline Erbsmehl**
Verkaufssupport Wochenblatt
Schwarzbubenland/Laufental
Tel. 061 789 93 35
caroline.erbsmehl@azmedien.ch



■ **Edgar Herrmann**
Verkauf
Birsigtal-Bote
Tel. 061 706 20 26
edgar.herrmann@azmedien.ch



Gemeindeinformationen

Voranzeige Einwohnergemeindeversammlung

Die nächste Einwohnergemeindeversammlung findet am **Montag, 8. Dezember 2014, 19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle «Hintere Matten» (Trakt 2), statt. *Die Gemeindeverwaltung*

Baustellen-Info



Wasserleitungs-erneuerung Lohweg (Burgstrasse bis Landskronweg)

Am 3. November 2014 wird mit den Bauarbeiten für die Erneuerung der Wasserleitungen im Lohweg begonnen. Die Bauarbeiten werden durch die Bauunternehmung Gebr. Stöcklin & Co. AG, Ettingen, ausgeführt und dauern bis ca. **Ende November 2014**. Während den Arbeiten ist rund um den Lohweg mit Behinderungen zu rechnen. Die Bauunternehmung und die Bauleitung werden sich bemühen, diese auf ein Minimum zu beschränken.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Bauabteilung der Gemeinde Ettingen (Frau Sandra Thomann, Tel. 061 726 89 76) oder die Bauleitung (Herr Rolf Stöckli, Ingenieurbüro Jermann AG, Tel. 061 706 93 93) gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Ablesen und Auswechseln von Wasserzählern

In der Zeit vom **3. bis 28. November 2014** wird unser Brunnenmeister Peter Stöcklin die Wasserzähler im Gebiet östlich der Therwilerstrasse und nördlich des Flühbergweges ablesen.

Im Weiteren werden Wasseruhren, welche älter als 16 Jahre (+/-) sind, in folgenden Strassen ausgewechselt: Aeschstrasse Nr. 6–18 (gerade Hausnummern), Amselfelshof, Amselfelsweg (gerade Hausnummern), Hauptstrasse Nr. 37–54 (ungerade Hausnummern), Im Nebengraben, Im Guggelbach und Schanzgasse (ungerade Hausnummern). Wir bitten die Hauseigentümer und Hausabwarte, dem Beauftragten der Gemeinde den freien Zutritt zu den Wasserzählern zu gewäh-

ren. Dieser kann sich gegenüber Personen, denen er nicht bekannt ist, über seine Identität ausweisen.

Die Erfassung des Wasserverbrauchs im restlichen Gemeindegebiet erfolgt durch die Hauseigentümer/Hauswarte bis Ende November 2014. Den Wasserstand können Sie online auf unserer Homepage www.ettingen.ch (Verwaltung / Dienstleistungen / Wasserverbrauch-Erfassung) oder mit der Ablesekarte melden.

Die Gemeindeverwaltung

Rubriken «Leimental» und «Kirchen»

Wollen Sie als BiBo-Leserin resp. -Leser umfassend über Ihre Gemeinde informiert sein, lesen Sie neben der entsprechenden Gemeindegseite am besten auch die Rubriken Leimental und Kirchen.

Die Rubrik «Leimental» im BiBo soll die gleichnamige Region abbilden und stärken. Zu diesem Zweck werden Artikel, die mehr als eine Leimentaler Gemeinde betreffen, in dieser Rubrik veröffentlicht. Dies gilt auch für Einsendungen von Privaten und Vereinen sowie für Sportberichterstattungen, aber auch z.B. für Hinweise auf laufende Vernehmlassungen.

Die Rubrik «Kirchen» im BiBo informiert derweil über die drei offiziellen Landeskirchen, welche im Gebiet der Vertragsgemeinden tätig sind.

Die Rubrik «Leimental» beginnt immer auf dem Bundspitz des zweiten Bundes und ihr folgt die Rubrik Kirchen. Die nachfolgende Gemeindegseite beginnt jeweils auf einer linken Seite.

Sie finden die Rubriken «Leimental» und «Kirchen» im Übrigen im Inhaltsverzeichnis auf der Titelseite.

Die Gemeindeverwaltung

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

1. November 2014: Mall-Eckenstein Leonie, geb. 1919, von Basel BS, wohnhaft gewesen in Ettingen mit Aufenthalt im APH Blumenrain in Therwil. Abdankung Freitag, 14. November 2014, 14.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus Bruderholz. Beisetzung im engsten Familienkreis.

6. November 2014: Bossert-Brodmann Elsbeth, geb. 1929, von Ettingen BL, wohnhaft gewesen an der Dornacherstrasse 3 in Ettingen. Wurde bestattet.

Dorfmuseum Ettingen

Auskunft für Museumsbesuche:
Constantin Stöcklin-Keiser, Eigenrain 18, Tel. 061 721 58 31

Auskunft für Vermietung:
Kurt Brodmann-Pereira, Nenzlingerstrasse 8, Tel. 061 721 62 76, Montag–Freitag 18–20 Uhr

Abfallkalender

Hauskehricht und brennbares Klein-Sperrgut
in der Regel jeden Dienstag (siehe Abfallkalender)

Grüngut-Abfuhr
Mittwoch, 19. November 2014

Papier/Karton
Mittwoch, 3. Dezember 2014
(in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats)

Brennbares Grob-Sperrgut
Mittwoch, 17. Dezember 2014

Häckseldienst
voraussichtlich Januar 2015
(genaues Datum steht noch nicht fest)

Metall-Abfuhr
voraussichtlich Februar 2015
(genaues Datum steht noch nicht fest)



Feuerwehr Ettingen

Mittwoch, 19. November
Fahrübung Gruppen 1 + 2
19.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 26. November
Of & Wm-Übung
19.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 3. Dezember
Absperrung Dorfweihnachten
17.00–22.00 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember
Mannschaftsübung
19.30–22.15 Uhr

Mittwoch, 17. Dezember
Leitungsausschuss Feuerwehr
19.30 Uhr

Bürgergemeinde



Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Dienstag, 25. November 2014, 20 Uhr
Pfarrezentrum, Kirchgasse, Ettingen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Zusammenfassung Protokoll der BGV vom 14. Mai 2014
3. Beschlussfassung über die Einbürgerung und deren Gebühr von Frau SALJUNOVIC Aldina
Staatsangehörigkeit: Serbien
Frau HALIMI Elmira
Staatsangehörigkeit: Kosovo
4. Instandstellung Waldweg «Steinweg»; Kreditsprechung Fr. 70 000.–
5. Vorlage und Genehmigung des Budgets 2015
6. Vorlage und Genehmigung des Budgets 2015 der FBG Am Blauen
7. Diverses

Anmerkung:

Das Budget 2015 der Bürgergemeinde und der FBG liegen eine Woche vor der Versammlung auf der Einwohnergemeindevverwaltung zum Mitnehmen auf.

Nach der Versammlung sind alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

bibo@wochenblatt.ch

Veranstaltungskalender 2014

Datum	Anlass/Wer	Ort
16. November 9.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirchgemeinde	Rekizet
20. November 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain
20. November 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
21. November 13.45–15.15 Uhr	Märchennachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
21. November 19–22 Uhr	Origami-Weihnachtsdeko Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
22. November 18 Uhr	Gottesdienst für Klein und Gross mit gemeinsamem Nachtessen Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
22. November 20.15 Uhr	Liederabend des Männerchors Männerchor Ettingen	Aula (Trakt 4) Schulhaus Hintere Matten
23. November 19 Uhr	Taizé-Gottesdienst Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche Therwil
27. November 11–17 Uhr	Seniorenachmittag BAZAR Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
27. November 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
29. November 10–18 Uhr	Weihnachtsmarkt Kulturhistorischer Verein	Guggerhuus
30. November 17 Uhr	Konzert Bläserensemble des Orchesters I Medici	Rekizet Ettingen
30. November 17 Uhr	Musikalische Adventsfeier Chorgemeinschaft Oberwil-Therwil-Ettingen	Ref. Kirche Oberwil
3. Dezember 17–21 Uhr	Dorfweihnacht KMU Ettingen	Hauptstrasse
3. Dezember	Raclettestube Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Dorfweihnachten Ettingen
4. Dezember 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
6. Dezember 18 Uhr	Santiklausbesuch mit Weihnachtslieder- singen, Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
8. Dezember 19.30 Uhr	Gemeindeversammlung Einwohnergemeinde Ettingen	Mehrzweckhalle Hintere Matten
10. Dezember 15 Uhr	Weihnachts-Kamishibai (Japanisches Erzähltheater) Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen	Bibliothek Ettingen
11. Dezember 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain
13. Dezember 20 Uhr	Adventskonzert Musikverein Ettingen und Musikverein Britzingen (D) Musikverein Ettingen	Schulhaus Hintere Matten
14. Dezember 11 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
14. Dezember 19 Uhr	Taizé-Gottesdienst Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche Therwil

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Parteien

CVP Ettingen

Abstimmung vom 30. November

Am Parteitag der CVP Basel-Landschaft fassten rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit deutlichem Mehr die NEIN-Parolen für die drei Volksinitiativen. Zudem lanciert die CVP BL eine flächendeckende Kampagne gegen Ecopop und bestätigt damit ihren wirtschaftspolitischen Kurs.

Ein deutliches Zeichen wurde bei der Volksinitiative «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen» (Ecopop) gesetzt. Die Initiative wurde einstimmig und mit Applaus abgelehnt. Damit spricht sich die Parteibasis unmissverständlich gegen die Ecopop-Initiative aus und stützt dadurch das Parteipräsidium. Mit scharfen Worten gab der Parteipräsident Marc Scherrer zudem bekannt, dass die CVP BL eine flächendeckende Plakatkampagne gegen die Ecopop-Initiative startet. Damit hält die Partei ihr Versprechen, sich als familien- und wirtschaftspolitische Partei zu engagieren.

Die Kampagne ist nicht zuletzt auch eine Reaktion auf das «Ja» der Baselbieter SVP zur wirtschaftsfeindlichen Initiative. Weiter wurde auch die Volksinitiative «Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)» deutlich abgelehnt. Die CVP teilt damit klar die Meinung, dass die Initiative

den Handlungsspielraum der Schweizerischen Nationalbank (SNB) stark einschränken würde. Ein starrer und unverkäuflicher Mindestanteil an Gold würde die Erfüllung ihres Auftrags erschweren, für Preisstabilität zu sorgen und zu einer stabilen Entwicklung der Wirtschaft beizutragen.

CVP Ettingen, Christine Gorrengourt

SVP Ettingen

Abstimmungsparolen für den 30. November

NEIN zur Volksinitiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre» (Ab-schaffung der Pauschalbesteuerung)

JA zur Volksinitiative «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen» (Ecopop)

JA zur Volksinitiative «Rettet unser Schweizer Gold» (Gold-Initiative)

Ihre SVP-Sektion Ettingen

SP Ettingen

Abstimmung vom 30. November

Am Samstag, den 8. November, haben die Delegierten der SP Baselland nach kurzer Präsentation der Vorlagen einstimmig ohne Diskussion die Parolen für die Abstimmungen vom 30. November gefasst. Man ist sich einig!

Die Ecopop-Initiative ist gefährlich und birgt unter einem grünen Kleid pure Frem-

Grüngutabfuhr

- Diesen **Mittwoch, 19. November 2014**
- danach wieder voraussichtlich März 2015 (genaues Datum steht noch nicht fest)
- Rasenschnitt wird auch mitgenommen
- Grüngutmarken sind bei der Gemeindeverwaltung und der Post erhältlich
- 1 Grüngutmarke kostet Fr. 3.–

Bitte in Grüngutcontainern, Gartenbags, Körben oder Bündeln bis 7 Uhr bereitstellen.

Details entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Der Gemeinderat



Gemeindeverwaltung:

Kirchgasse 13,
Telefon 061 726 89 89, Fax 061 726 89 88
Homepage: www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Montag 9–11 Uhr und 14–18.30 Uhr
Dienstag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr
Mittwoch 7.30–11 Uhr
Donnerstag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr
Freitag 9–13.30 Uhr

Gemeindepräsident:

Kurt Züllig
Telefon 061 721 58 11
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

Gemeindevorwalter:

Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten:
Telefon 079 269 66 78

Gemeindepolizei:

Jörg Linder, Tel. 061 726 89 74 und 079 796 29 34
Schalterstunden: Montag–Freitag 9–11 Uhr
bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

Soziale Dienste:

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

Werkhof:

Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 und 079 241 90 64

Brunnenmeister:

Peter Stöcklin, Tel. 079 645 95 10 (tagsüber)
und 061 726 89 60 (Pikettdienst)

Förster:

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 und 079 426 11 23

GGA-Störungsdienst:

Telefon 061 926 77 99

Bürgergemeinde:

Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

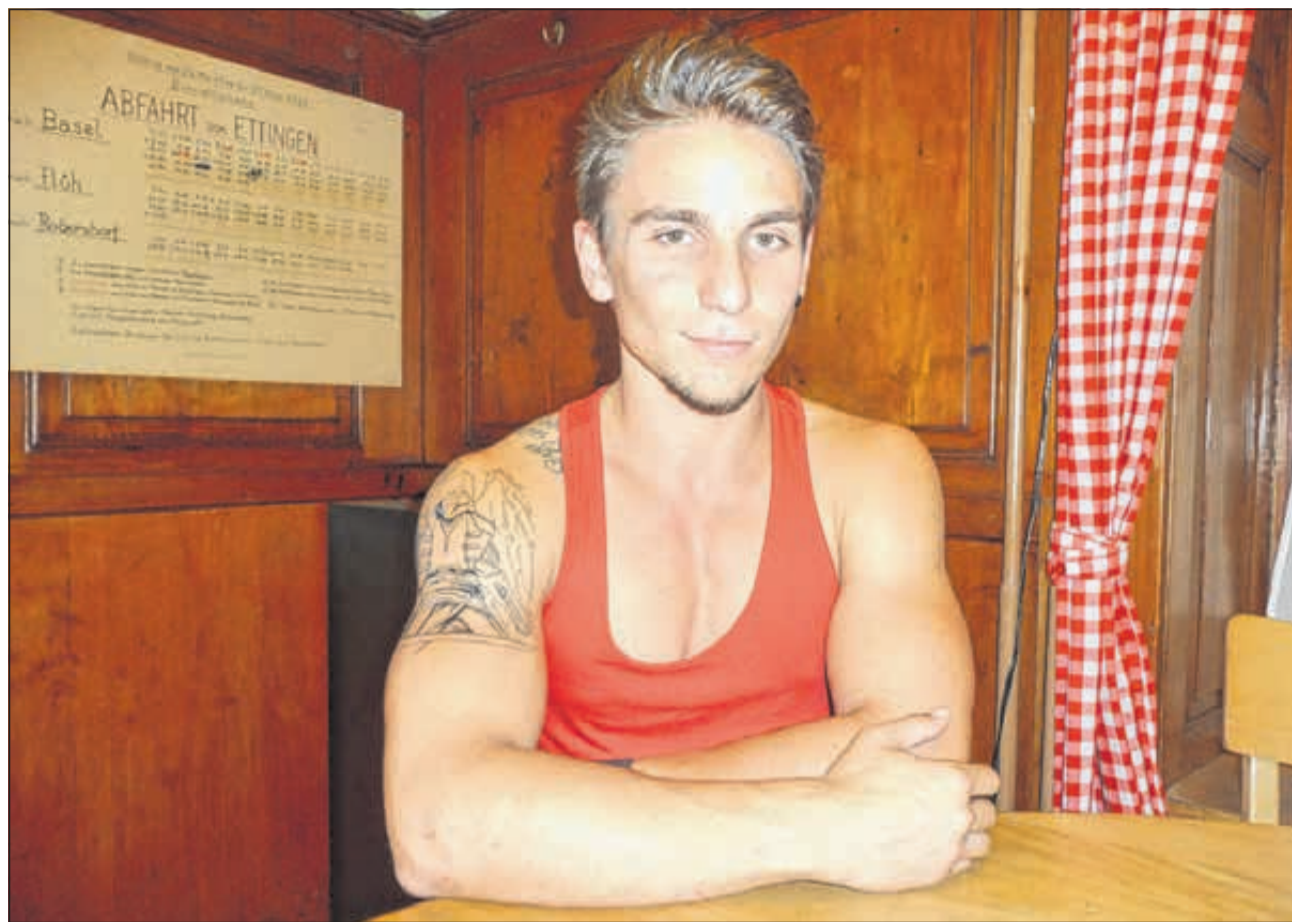
Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken unserer Homepage www.ettingen.ch.



Marco Capobianco aus Ettingen – Spezialist für Parkour

Marco Capobianco wird im Dezember 20 Jahre alt, hat Metallbauer gelernt und arbeitet bei einer Firma auf Montage. Sein Hobby ist Fasnacht, seine Lebenseinstellung heisst Fitness und Parkour. Was man unter Fitness versteht ist allgemein bekannt, aber Parkour? Nun Parkour ist ein Sport, der vor einigen Jahren zu uns in die Schweiz herüberkam und seither zahlreiche junge Anhänger gefunden hat. Weshalb hat sich Marco Capobianco dem Parkour verschrieben? Der überzeugte Nichtraucher erklärt es wie folgt: «Wenn du fit bist, fällt dir generell alles leichter. Ich persönlich suchte für mich einen Sport zur Verbesserung meines körperlichen Allgemeinzustands. Wer nicht fit ist, bekommt im Beruf und im Privaten Probleme, bis er oder sie irgendwann mit sich selber nicht mehr zufrieden ist. Bei mir war es so, dass ich als Primarschüler nicht sehr fit war. Das ging dann so weit, dass ich von Schulkameraden gehänselt wurde. Natürlich war das nicht sehr kollegial von den Kameraden, aber ich muss sagen, sie hatten recht mit ihrer Kritik. Ich fand, ich muss etwas ändern und ich wills denen zeigen.» Gesagt, getan. Marco Capobianco begann für sich zu Hause zu trainieren. Zuerst trainierte er Liegestützen. Zuerst zweihändig, später einhändig und abwechslungsweise einhändig. Bei allen Übungen baute er stets eine Steigerung ein – denn er wollte sich laufend verbessern.

In einem zweiten Schritt suchte er nach einer Sportart, die ihn richtig mitreissst. Fussball, Unihockey, Judo – all das hatte er schon praktisch ausgeübt. Doch dann sah er im Fernsehen eine Show: «Wetten, dass ...» mit Thomas Gottschalk. Beim



Rund um die Uhr auf Achse dank Parkour: Marco Capobianco.

Foto: Lukas Müller

alleits bekannten Blondschof war damals ein Parkour-Sportler im Einsatz, der im Hürdenlauf gegen ein Pferd antrat. «Dieser Challenge, wie man am schnellsten von Punkt A nach Punkt B kommt, hat mich sofort fasziniert», berichtet Marco Capobianco gegenüber dem Birsigtal-Boten. Nach der Sportnacht Reinach traf der junge Ettinger in Basel auf Leute, die schon professioneller in der Sparte Parkour trainiert hatten. Er ging bei ihnen

vorbei und lernte die Gruppe Stream Freerunning kennen, bei der er heute als Trainer aktiv ist. Stream Freerunning trainiert in einer Halle bei den Kirschgarten-Schulhäusern. Seit vier Jahren unterrichtet Marco Capobianco jetzt einmal in der Woche junge Kids, Twens und auch etwas ältere Semester aus der Altersgruppe Ü30 im Parkour. 32 Leute zwischen 12 und 35 Jahren sind mit dabei, fünf Trainer leiten sie an, es gibt drei Gruppen, je nach Leis-

tungsniveau. «Wer Parkour unterrichten will, muss eine Autoritätsperson sein, Freude am Erklären haben und auch viel Geduld aufbringen, denn die Aufbauarbeit dauert Jahre», weiss der Parkour-Trainer. «Übung macht den Meister, das ist auch hier so, ich übe jetzt noch. Jede freie Stunde benütze ich, um mein Können zu perfektionieren.» Marco Capobianco ist im Übrigen nicht der einzige Ettinger, der sich mit Parkour befasst.

Auch sein Fasnachtskollege Robin Schuhmacher trainiert mit ihm. Und geht es nach ihnen, werden bald schon weitere Parkour-Leute diesem Beispiel folgen. Parkour gilt als Extremsportart, eine Einschätzung, die auch von Marco Capobianco bestätigt wird: «Bei diesem Sport verlässt du dich auf deinen eigenen Körper, du lernst ihn kennen», sagt er. «All das kann helfen im Alltag und im Sport. Ich bin in jeder Sportart besser geworden, dank Parkour, weil Parkour die Koordination und die Reaktionsschnelligkeit verbessert.» Parkour wird im freien urbanen Gelände ausgeübt, am Boden, auf Geländern, auf Mauern und sogar auf Dächern. «Wichtig ist, dass der Parkour-Spezialist genau weiss, wo seine Grenzen liegen und welcher Handgriff wo sitzen muss. Trainiert wird nicht nur das Hinaufspringen auf höhere Ebenen oder die Überwindung von Hindernissen, sondern auch die Landungen am Boden, speziell das Abrollen nach der Landung. Das ist die erste Priorität. Jedes Mal, wo etwas nicht geht, landest du am Boden und rollst ab. Wenn du das nicht befolgst, geht es auf die Fussgelenke», berichtet Marco Capobianco. Muss man mit Verletzungen rechnen? «Beim Parkour gibt es nicht mehr Verletzungen als in anderen Sportarten, allerdings muss man mit Prellungen und Schürfungen leben können.» Stream Freerunning führen im Übrigen auch eine Showact-Gruppe, die für Auftritte gebucht werden kann. «Es ist gut möglich, dass wir dereinst in Ettingen auftreten werden», sagt der Ettinger. Wer sich für diese Sportart interessiert, kann im Internet unter www.streemfreerun.com weitere Informationen finden.

Lukas Müller

Parteien

denfeindlichkeit. Sie ist gefährlich für den Wirtschaftsstandort «Schweiz» – insbesondere für unsere Region – und bringt keine Lösung für drängende Umweltprobleme. Das Anliegen der Initianten müsste über Raumplanung und energieeffiziente Technologien erreicht werden. Sie ist zudem arrogant gegenüber den Entwicklungsländern, wo die Menschen keine Präservative oder Pillen, sondern Unterstützung in Bildung und Entwicklung brauchen. Ganz klar **NEIN** zu Ecopop. Die Pauschalsteuer ist ungerecht, systemfremd und deren Abschaffung wird durch Zuzug normaler Steuerzahler kompensiert. **JA** zur Abschaffung der Pauschalsteuer.

Ausser den Goldhändlern, welche durch die Goldkäufe durch die Schweizer Nationalbank ein gutes Geschäft wittern, kann kaum jemand dieser Initiative einen halbwegs plausiblen Nutzen abgewinnen. Kaum ist das Gold gebunkert, verliert es seinen Wert, da ja nicht mehr damit gehandelt werden kann. Sinken die Goldpreise, dann muss die Nationalbank noch mehr Gold bunkern usw. Dabei bleibt die Hauptaufgabe – das Hüten unserer Währung für eine funktionierende Wirtschaft – komplett auf der Strecke. **NEIN** zur Gold-Initiative.

Parolen der SP Baselland:
JA zur Abschaffung der Pauschalbesteuerung
NEIN zur Ecopop-Initiative
NEIN zur Gold-Initiative

SP Ettingen – für alle statt für wenige
www.sp-ettingen.ch

Regierungs- und Landratswahlen 2015

Richtlinien für den Birsigtal-Boten (BiBo)

Siehe Seite Leimental.

Vereine

Familienabend unter dem Motto «Zirkus»



Die Jugendsport-Abteilung des Turnvereins Ettingen unter Leitung von Steffi Schaub inszeniert am **Samstag, 29. November**, gemeinsam mit der Aktivriege des Turnvereins Ettingen in der Turnhalle Hintere Matten in Ettingen einen Unterhaltungsabend der besonderen Art. Zielpublikum dieses Events sind Familien und interessierte Leute. «Zirkus, Zirkus, Zirkus» – so lautet das Motto dieser im Zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführten Veranstaltung, bei der sich Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 15 Jahren in der Manege einfänden werden und ihre sorgfältig einstudierten Nummern zum Besten geben werden. Auch die Aktivriege und die Mitglieder des Leiterteams werden mit eigenen Nummern aufwarten. Geboten werden Spiele und Attraktionen für Jung und Alt, in Kombination mit einem feinen Nacht-essen. Los gehts bereits um **16.30 Uhr** mit dem Vorprogramm. Dabei werden für Jung und Alt fröhliche Spiele von A bis Z angeboten. Das eigentliche Programm mit den Showblocks

startet um 19.45 Uhr. Für Erwachsene beträgt der Eintritt Fr. 25.–, für Kinder Fr. 10.–. Das Nachtessen ist in diesem Eintrittspreis übrigens inbegriffen. Also, meine Damen und Herren, liebe Kinder, herrrrrrreinspaziert, genies-sen Sie einige Stunden lang unbeschwerte Zirkusatmosphäre made in Ettingen. Weitere Informationen können Sie der Homepage www.tvettingen.ch entnehmen. Lukas Müller

Männerchor Ettingen Liederabend 2014

Liebe Ettingerinnen und Ettinger



Unter dem Motto «**Wir schenken r(h)einen Wein ein**», wird dieses Jahr der Männerchor Ettingen mit seiner Dirigentin Michèle Hempel-Dorner seinen Konzertabend gestalten. Lieder vom schönen Rhein, der Sehnsucht und dem edlen Wein darf der Chor willkommenen Gesangsfreunden vortragen. Das Konzert wird am **Samstag, 22. November, 20.15 Uhr** in der Aula (Trakt 4) im Schulhaus «Hintere Matten» in Ettingen stattfinden (Eintritt frei, Kollekte!). Alle Musikfreunde sind zu diesem Abend recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.
Männerchor Ettingen

Foto: Müller



Märchennachmittag Für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

Freitag, 21. November, 13.45–15.15 Uhr im kath. Pfarreiheim in Ettingen



Wir laden die Kinder zusammen mit den Mamis oder Grosis ein, diesen Nachmittag mit uns zu genießen. Wir erzählen eine Geschichte, basteln etwas dazu, singen, üben Fingerversli und essen zusammen ein kleines Zvierli. Für Mitglieder des Frauenvereins ist dieser Anlass gratis. Nichtmitgliedern müssen wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– verlangen.

Anmeldungen unter: Barbara Brodmann, Tel. 061 721 27 43, am besten erreichbar über den Mittag oder **abends ab 18.30 Uhr**. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt. Der nächste Märchennachmittag findet am **16. Januar 2015** statt.

Weihnachtsdekoration mit Origami

Versuchen Sie sich in der japanischen Falte Kunst
Freitag, 21. November, 19–22 Uhr
Treffpunkt: kath. Pfarreiheim Ettingen

Wir treffen uns im katholischen Pfarreiheim in Ettingen und falten unter fachmännischer Anleitung kunstvolle Weihnachtssterne und Tischdeko für den festlichen Anlass. Während unserem kreativen Schaffens gönnen wir uns auch einen kleinen Apéro. Für Mitglieder des Frauenvereins ist dieser Anlass gratis. Nichtmitgliedern müssen wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 15.– verlangen. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt und wird nach dem Anmeldeingang berücksichtigt.

Anmeldungen unter: Barbara Brodmann (Tel. 061 721 27 43), am besten erreichbar über den Mittag oder abends ab 18.30 Uhr.



Sinnvolle Mediennutzung aktive Medienerziehung

Liebe Eltern

Studien haben gezeigt, dass Eltern sich mehr Information und Unterstützung bei der Medienerziehung wünschen. Dieses Bedürfnis greifen wir von *Schule & Elternhaus* auf und laden Sie herzlich ein zur Informationsveranstaltung *Sinnvolle Mediennutzung*.

Unter professioneller Leitung von *Frau D. Jost* der Fachstelle Pro Juventute erfahren Sie, was es zum sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit den Neuen Medien braucht. Sie werden in Ihrer Erziehungsaufgabe bestärkt, erkennen problematische Inhalte, können die richtigen Konsequenzen ziehen und sind informiert über die neusten Entwicklungen bei der Nutzung Neuer Medien.

Thematisch richtet sich das Angebot an Eltern von Kindern der 3. bis 6. Klasse.

Wann: 19. November, 20 Uhr
Wo: Bibliothek Ettingen, Gempfenweg 17
Dauer: 2 Stunden, anschliessend Apéro

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme
Vorstand, Schule & Elternhaus
in Zusammenarbeit mit der
Bibliothek Ettingen
www.schule-elternhaus.ch
www.bibliothek-ettingen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch



Vereine

Offene Stelle bei der Elternbildung Leimental

Vorstandsarbeit als Ortsvertretung für die Gemeinde Ettingen

Per sofort suchen wir eine motivierte Person mit Wohnsitz in Ettingen, welche sich gerne für Familien einsetzen möchte.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei: Bettina Zosso
Sekretariat Elternbildung Leimental
Telefon 061 402 06 74
E-Mail: ebil@intergga.ch
www.ebil.ch

die Welt der Sprache und der Fantasie. Die Veranstaltung dauert zirka 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten. *Ihr Bibliotheksteam*

SeniorInnen

Meditationskurs



Möchten Sie sich entspannen, etwas für ihr Herz-Kreislauf-System tun, oder ganz einfach die Konzentration und das Gedächtnis stärken? Meditation hilft Ihnen dabei. Weitere Auskünfte unter Telefon 061 721 80 43, H. Zürcher.

ETTIGE MITENAND, PF 128, 4107 Ettingen
info@ettigemitenand.ch
www.ettigemitenand.ch



Rubberbands-Party

Samstag, 22. November, 9.30-11.30 Uhr
Bibliothek Ettingen



Rubberbands sind der neue Trend aus den USA. Aus kleinen, farbigen Gummibändern werden coole Armbänder und andere Schmuckstücke geknüpft. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Komm am Samstag, 22. November, in die Bibliothek Ettingen, Schulhaus Trakt 3. Tausch mit anderen Kindern die besten Tipps und Tricks aus und kreierte deine eigenen, hippen Bänder. Bring farbige Gummibänder, Verschlüsse, zwei Gabeln und falls vorhanden einen Knüpfrahmen mit.
Wir freuen uns auf eine kunterbunte Rubberbands-Party!

Värsli und Liedli

Vo und über Stärke

Donnerstag, 27. November, 10.30 Uhr
Freitag, 28. November, 10.30 Uhr
Für Kinder bis 4 Jahre

Frau Patricia Wisson Stoffler leitet die Veranstaltung im Rahmen von Buchstart Schweiz. Mit Reimen, Liedern und Geschichten erfahren die Kinder spielerisch, wie viel Spass und Freude in Büchern steckt. Kommen Sie mit Ihren Kleinkindern in die Bibliothek und entdecken Sie gemeinsam

Für Ältere:
Fragen? Anliegen?
Bedürfnisse?
Sie erreichen uns auch abends und am Wochenende

061 401 01 01
Fragen kostet nichts!
Netzwerk Alters-Angebote Leimental

Dies und Das

Deck- und Dekor-Tannenästeverkauf

Ab Forstwerkhof an der Hofstettenstrasse 30 in Ettingen (beim Steinbruch)
ab Montag, 17. November 2014
Täglich 16.30-17.15 Uhr
Freitag bis 16 Uhr,
Verkauf solange Vorrat

Weiteres Sortiment:
Cheminée-, Brenn-, Anfeuerholz und Finnenfackeln, Top-Qualität, gut gelagert, prompte Lieferung

Unverbindliche Anfragen an:
Revierförster C. Sütterlin
Tel. 061 731 11 16/079 426 11 23
oder auf www.fbgamblaue.ch

Richtlinien für Beiträge

Hinweis der Gemeinde

Kostenlose Publikationen in dieser Rubrik erfolgen ausschliesslich gemäss den Richtlinien der Gemeinde Ettingen. Diese können – soweit nicht bekannt – bei der Gemeindeverwaltung Ettingen, Telefon 061 726 89 64, erfragt werden. Publikationen, die den Richtlinien nicht entsprechen, werden in Rechnung gestellt.

Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE

-25%

-.90 statt 1.20

Nestlé LC1
div. Sorten, z.B. Vanille, 150 g

5.95 statt 7.60

Findus Plätzli
div. Sorten, z.B. Chäs, 8er-Pack

1.20 statt 1.50

Tilsiter pasteurisiert
45% F.i.T. 100 g

Ab Mittwoch
Frische-Aktionen

2.50

Chiquita Bananen
Herkunft siehe Etikette, kg

1.40

Eisbergsalat
Spanien, Stück

2.20 statt 2.80

Agri Natura Lyoner
geschnitten, 100 g

2.50 statt 3.60

COQdoré Poulet-geschnetzeltes
100 g

Volg Aktion
Montag, 10. bis Samstag, 15.11.14

3.25 statt 4.10

Camille Bloch Schokolade
div. Sorten, z.B. Praline Stengel, 5 x 23 g

6.80 statt 8.50

Dar-Vida
div. Sorten, z.B. extra fin Käse, 2 x 184 g

8.85 statt 11.85

Hero Rösti
nature, 3 x 500 g

15.60 statt 19.60

Médaille d'Or Kaffee
div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g

12.90 statt 16.20

Ramseier Schorle Apfel
6 x 1,5 l

8.40 statt 10.50

Goldbeere Riesling Silvaner
75 cl, 2013

8.60 statt 10.80

Taft Styling
div. Sorten, z.B. Haarspray ultra stark, 2 x 250 ml

12.95 statt 16.60

Nivea Visage
div. Sorten, z.B. Tagescreme normal, 2 x 50 ml

18.95 statt 25.80

Calgon
div. Sorten, z.B. Pulver 2 in 1, 1,5 kg + 20 % Gratis

18.50 statt 28.30

Persil
div. Sorten, z.B. Pulver Universal Box, 44 WG

5.95 statt 7.05

LINDT SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B. Cresta Classic, 3 x 100 g

5.95 statt 7.20

PRINGLES
div. Sorten, z.B. Original, 2 x 190 g

2.95 nur

BALISTO RIEGEL
div. Sorten, z.B. Korn-Mix 8 plus 2 gratis, 185 g

9.95 statt 11.90

NESCAFÉ NFB
div. Sorten, z.B. de luxe, 180 g

5.80 statt 7.20

TOMATEN GEWÜRFELT ODER GESCHÄLT
6 x 400 g

10.95 statt 13.25

VITAKRAFT CAT STICK LACHS
5 x 6 Stück

5.75 statt 6.80

NIVEA RASIERSCHAUM UND AFTERSHAVE
div. Sorten, z.B. Rasierschaum mild, 2 x 200 ml

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und freundlich **Volg**



Schöne Herbsttage

Bücher Top 10 Belletristik

- Helen Liebendörfer**
Carissima mia!
Die Frau des Malers
Arnold Böcklin
Roman | Reinhardt Verlag
- Sun-Mi Hwang**
Das Huhn, das vom Fliegen träumte
Roman | Kein & Aber Verlag
- Bernhard Schlink**
Die Frau auf der Treppe
Roman | Diogenes Verlag
- Anne Gold**
Wenn Marionetten einsam sterben
Krimi | Reinhardt Verlag
- Paulo Coelho**
Untreue
Roman | Diogenes Verlag
- minu**
Das Geheimnis der Hyazinte
Kolumnen | Reinhardt Verlag
- Alfred Bodenheimer**
Kains Opfer
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- Nele Neuhaus**
Die Lebenden und die Toten
Krimi | Ullstein Verlag
- Charles Lewinsky**
Kastelau
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- Susanna Schwager**
Freudenfrau.
Die Geschichte der Zora von Zürich
Roman | Wörtersch Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- minu**
Die schnelle Basler Küche
Kochen | Reinhardt Verlag
- Giulia Enders**
Darm mit Charme
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Esther Keller**
Ernst Beyeler.
Von Kunst bewegt
Biografie | Reinhardt Verlag
- Karoline Arn**
Elisabeth de Meuron
von Tschamer (1882–1988).
Der Wunsch der Löwin zu fliegen
Biografie | Zytglogge Verlag
- Malala Yousafzai**
Ich bin Malala
Biografie | Droemer Knauer Verlag
- Peter Scholl-Latour**
Der Fluch der bösen Tat.
Das Scheitern des Westens im Orient
Politik | Propyläen Verlag
- Benedikt Pfister**
Die Katholiken entdecken Basel
Geschichte | Christoph Merian Verlag
- Loriot**
Der ganz offene Brief
Humor | Hoffmann & Campe Verlag
- Prozentbuch Basel 14/15**
Gutscheinbuch
pro 100 network schweiz ag
- Barbara Lüthi**
Live aus China.
Mein Leben im Reich der Mitte
Erlebnisbericht | Orell Füssli Verlag



Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

EBM Ecotec AG: Restrukturierung des Montagegeschäfts

Die EBM passt sich bei der Montage von Fotovoltaikanlagen und Wärmepumpen den aktuellen Marktgegebenheiten an. Aufgrund der sich weiter verschärfenden Bedingungen wird bis Ende 2014 der vollständige Rückzug aus diesem Tätigkeitsbereich abgeschlossen sein. In den letzten Monaten hat die EBM ihre strategische und strukturelle Neuausrichtung vorangetrieben und die Effizienzanstrebungen verstärkt. Insbesondere wurde die Konzentration auf das Kerngeschäft mit den Geschäftsfeldern Netz, Energie, Wärme, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz er-

folgreich umgesetzt. Wie geplant, wird die Verbesserung des Betriebsergebnisses um 20 Millionen Franken bereits ab kommendem Jahr vollumfänglich erreicht. Im Rahmen der Neuausrichtung wurde deutlich, dass sich das Montagegeschäft von Fotovoltaikanlagen und auch Wärmepumpen weiterhin stark verändert. Speziell das Segment Fotovoltaikgrossanlagen befindet sich in einer schwierigen Marktlage. Zu den sinkenden Einspeisevergütungen kommen Überkapazitäten hinzu, welche auf die Preise drücken. Dies hat zur Folge, dass das verbliebene Monta-

geschäfts der EBM Ecotec AG nicht weiter betrieben wird. Deshalb wird die EBM den Montagebereich für Fotovoltaikanlagen und Wärmepumpen auf Ende 2014 vollumfänglich aufheben. Den meisten betroffenen Mitarbeitenden konnten bereits EBM-intern Stellen angeboten werden. Für drei Mitarbeitende läuft die Suche nach neuen Beschäftigungsmöglichkeiten. Die bereits laufende Umstrukturierung hat auf die bisherigen Kundenbeziehungen keinen Einfluss. Die vertraglichen Leistungen und Verpflichtungen bleiben bestehen.

(pd/kü)

C'est si Bon.

Pro Innerstadt Bon
Der Geschenkbond zum Erleben. proinnerstadt.ch

Staat in Osteuropa	feiner Unterschied	Säuger: nicht alle haben Stacheln	7	Bogen auf zwei Pfeilern	enthaltene Lebensweise	Palm-schnaps	höchster Dienstgrad in der Marine	einfarben	Zufluss d. Ergolz bei Zeglingen (BL)	sie sind mit Pfirsichen verwandt
Umlaut		...tech: diese Messe in Basel (18.-21.11.)	8	Kürzel f. Währung in Dänemark	zweit-grösste Insel im Mittelmeer		riesiges Lebewesen im Meer	i.e. = nett	Abk. f. Landeshauptstadt	
Wohltat, Linderung	.in. = Luftbewegung		10	männl. Vorname				3	salopp f. Alkohol	
Chef, in den USA				Skandal					Zuruf an Zugtier	kurze Abkürzung
aus ihr entwickelt sich Blüte	S..t = er tritt alleine auf	1	Zuckerbrot und sie					der ... Weiermätteli in Liestal	Aufsichtsrat, kurz	2
Schmuckstein	Meeresmuschel m. dicker Schale	babylonischer Gott						DDR-Auto	Abk. f. Knoten	
6				Pilgerstätte f. Moslems	lange Striche	männl. Stimmlage	Luft, wie Franzosen sie kennen	chem. Zeichen f. Argon	ein Protein	Volk betreffend
Region, in der z.B. Japan liegt	kurze Transaktion	gegen	darauf kräht der Hahn			5	das machen Sie zurzeit			
grosser Behälter (k = c)			Teil des Gesichts				kurzes Lachen	...mas der Ungläubige		
diese (Einkaufs-) Strasse in Basel	die an der Bar				Schmuckstück (am Kopf)					
			wetterfeste Jacke			9		4	it.: wir	

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte, per Fax oder E-Mail bis **Montag, 17. November**, an: Cratander Verlag, «Kreuzworträtsel», Postfach 393, 4012 Basel, Fax 061 264 64 33, E-Mail: redaktion@bibo.ch
Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Bon über Fr. 50.– ausgelost.
Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Glücksfee hat entschieden, der Preis geht an:
Maria A. Arnet, Talstrasse 19, 4104 Oberwil

Lösungswort Nr. 46/2014

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Lösung Nr. 45/2014: METZGEREIEN

D	W	P	B	A	M
L	A	U	F	E	N
N	N	I	H	O	T
E	R	G	O	L	Z
E	P	E	E	G	L
C	L	A	R	A	N
H	L	G	N	H	A
S	T	I	E	G	E
O	E	N	M	U	T
H	E	N	G	S	T
R	E	Z	A	R	A
H	E	R	A	L	D
B	A	L	L	E	L
O	G	E	I	G	E
O	S	T	E	N	E

Ein «neuer» Dorfladen



Die «Bottminger Spatzen» piffen es längst von den Dächern, dass es nach der Schliessung des «MiBo» (stand einst für «Milchlädeli Bottmige») in Kürze wieder eine Möglichkeit geben würde, um im Ortskern seine Einkäufe tätigen zu können. BiBo hatte über die tamilische Familie berichtet, welche an sieben Tagen in der Woche den Laden offenhielt. Im Wissen, dass es in Bottmingen einen Grossdiscounter sowie viele weitere Einkaufsmöglichkeiten für Nahrungsmittel hat. Am letzten Sonntag, als wir ins Dorfmuseum gingen (siehe Frontartikel wie weitere Berichte im Innenteil dieser Zeitung) haben wir das Plakat (siehe Foto) entdeckt. Gestern Mittwoch fand die Eröffnung eines «Mini Market Bottmingen» der Kette «Spar» statt. Wir waren vor Ort und werden in der nächsten Ausgabe darüber in Worten und Bildern berichten.

Wir bekennen uns zu den verschiedensten «Dorfläden». Im Wissen, dass sich das Einkaufsverhalten, auch «dank» und wegen der 24-Stunden-Gesellschaft, verändert hat. Es braucht auch sogenannte Shopping-Center in der Agglomeration und Einkaufszentren mit diversen Fachgeschäften. Frei nach dem Motto: «Alles unter einem Dach». Aber wer schnell ein Pfund Brot, einen Liter Milch, ein Paar Klöpfer und eine Bierbüchse oder eine Mineralflasche einkaufen möchte (respektive unverhofft benötigt), der sollte dies «vor der Haustüre» tun (können). In diesem Sinne wünschen wir dem neuen Mini Market viel Erfolg und sind sicher, dass nicht nur die Bottmingerinnen und Bottminger über diese neu-alte Einkaufsmöglichkeit glücklich sind.

Georges Küng

Miele

Feiern Sie mit uns!

Wiedereröffnung mit grossem Wettbewerb

Freitag, 14. November, 13.30–18 Uhr
und Samstag, 15. November, 10–16 UhrDer Umbau ist abgeschlossen. Das exklusive Miele CompetenceCenter und die neue Ausstellung mit 450 m² sind für Besucher bereit. Es erwartet Sie:

- ein kleines Präsent
- Live-Vorführung FashionMaster, dem ersten Dampfbügelsystem von Miele
- Wettbewerb mit attraktiven Miele Preisen:
 1. Preis: FashionMaster B 23-12 CH
 2. Preis: Stand-Kaffeefüllautomat CM 6100
 3. Preis: Staubsauger S6 GreenPearl

Wir freuen uns auf Sie!

Miele
COMPETENCE
CENTER**U. Baumann AG**
Haushaltapparate + Küchen-ParadiesMühlemattstrasse 25
4104 Oberwil
Telefon 061 405 11 66
www.baumannoberwil.ch**Sichere Handläufe**
Innen- und Aussentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Sehr grosse Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl. fachgerechter Montage zum Festpreis.Bruggmattweg 11
4452 Itingen ☎ 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Männerriege Aesch sucht

Leiterinnen/Leiter per Januar 2015

Seniorenausbildung gewünscht, aber nicht Bedingung.

Interesse?

Dann besuchen Sie uns in der Mehrzweckhalle Löhrenacker in Aesch.

Wir turnen jeweils am Montag von 20 bis 21 Uhr

Auskunft unter 079 707 87 21

**Laub rechnen:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02Severin Brenneisen, Heinz Gujath
www.viva-gartenbau.ch

Gasthaus zur Sonne

Unsere Hits - bekannt und beliebt

Cordon bleu-Festival
Châteaubriand • Entrecôte doubleHaben Sie Ihr **Weihnachtessen** schon geplant?
Geschäftessen • Familienanlässe • Bankette
Verlangen Sie unsere Menuvorschläge

19 helle, modern eingerichtete Hotelzimmer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Fam. Achermann + Team

Untere Kirchgasse 1, 4147 Aesch

061 751 17 72

www.sonneaesch.ch

ERICH SANER

Tagesreisen im Advent

Colmar/Kaysersberg (4 Std. Halt) Freitag, 28. 11., 5.12., 12.12.	Fr. 40.–
Shopping Mailand (5 Std. Halt) Samstag, 29.11., 13.12., 21.3.	Fr. 65.–
Stuttgart (5 Std. Halt) Samstag, 29.11.	Fr. 55.–
Europapark Rust (7 Std. Halt) Kinder von 4 bis 11 Jahren Sonntag, 30.11., 7.12., 14.12.	Fr. 78.– Fr. 68.–
Heidelberg (5 Std. Halt) Dienstag, 2.12.	Fr. 55.–
Offenburg & Gengenbach Dienstag, 2.12.	Fr. 45.–
Strassburg (5 Std. Halt) Mittwoch, 3.12.	Fr. 45.–
Lindau, Hafenweihnacht (5 Std. Halt) Mittwoch, 3.12.	Fr. 45.–
Baden-Baden (5 Std. Halt) Donnerstag, 4.12.	Fr. 50.–
Einsiedeln (5 Std. Halt) Donnerstag, 4.12.	Fr. 45.–
Bremgarten (4 Std. Halt) Freitag, 5.12.	Fr. 40.–
Karlsruhe (5 Std. Halt) Freitag, 5.12.	Fr. 50.–
Konstanz (5 Std. Halt) Mittwoch, 10.12.	Fr. 45.–
Feldkirch (5 Std. Halt) Donnerstag, 11.12.	Fr. 45.–
Steffisburg (4 Std. Halt, Abendstimmung) Freitag, 12.12.	Fr. 45.–

Advents-Reisen

Nürnberg & Rothenburg 5.–7.12., 3 Tage	Fr. 360.–
München 5.–7.12., 3 Tage	Fr. 360.–
Heidelberg 6.–7.12., 2 Tage	Fr. 225.–
Stuttgart 13.–14.12., 2 Tage	Fr. 245.–

Weihnachts- und Silvesterreisen

Weihnachten in Pertisau 21.–26.12., 6 Tage	ab Fr. 695.–
Weihnachten in Seefeld 21.–26.12., 6 Tage	ab Fr. 895.–
*Silvester in Dresden «La Bohème» 29.12.14–2.1.15, 5 Tage	Fr. 1740.–
*Silvester in Salzburg, «Neujahrskonzert» 30.12.14–2.1.15, 4 Tage	Fr. 1450.–

Verlangen Sie noch heute unsere Kataloge:
Advents-, Weihnachts- und Silvesterreisen,
Winterferien in Tirol und Frühjahrsreisen.
Die mit * gekennzeichneten Reisen werden
im 5* Brillant-Klasse-Car durchgeführt.**061 765 85 00**
www.saner-reisen.ch**Sparflüge weltweit**Reisebüro
Rebgasse 9, 4058 Basel Tel 061/2817272**Aktion für easyJet-Flug**
Der Flugpreis = Nettopreis der easyJet plus
Fr. 20 Buchungsgebühr.Sie können bei uns ohne computerkenntnisse,
Internetzugang, Drucker, Kreditkarte günstige
Flüge buchen. Gewinnen Sie Zeit, sparen
Ärger u. Geld, vermeiden Sie Stress u. Fehler.
10'000 Sparflüge u. Hotel weltweit auf Anfrage

www.bibo.ch

**Leidenschaft im RAUM 10**
13.-15. Nov. 2014 in Binningen
Do., 13.11.2014, 17-21 Uhr
Fr., 14.11.2014, 14-21 Uhr
Sa., 15.11.2014, 11-16 Uhr
www.raum10.ch, Hohlegasse 10
Markt • Wohnideen • Kleider
Design • Food • Photo • Handmade

Philippe Gasser Liquidationen

Infolge Auflösung des Geschäftes

Collection Margrit Peter (Englische Antiquitäten)im Drachencenter in Basel findet zu günstigen Konditionen
(gegen Barzahlung) folgender Ausverkauf statt:

- **Möbel** wie Vitrinen, Sekretäre, Esstische, Stühle, kleine Tische, Sofa mit Löwentatzen, Beistelltische, Eckmöbel, Regale, Truhen, Säulen, Tafelklavier Clementi ca 1780, Design Möbel, etc.
- **Silber** uns versilberte Artikel wie Kerzenstöcke, Schalen, Bestecke, Tischlampen, grosse Fleischplatten mit Clochen, diverse Old Sheffield Gegenstände, Fotorahmen, Dosen und vieles mehr
- **Bilder**, Abt., M.A.Christ und diverse andere
- **Orientteppiche**
- **Porzellan und Glas**
- **antike chinesische Objekte**
- **Fachbücher**
- **Emaildosen** aus heutiger Zeit
- **Dekorgegenstände**
- **und vieles mehr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der **Aeschenvorstadt 24, 2. Stock, 4051 Basel** (bitte umliegende Parkhäuser benutzen)**am 20.11 und 21.11.2014 von 09.00 h bis 18.00 h,**
am 22.11.2014 von 10.00 bis 17.00 hFür Fragen bin ich gerne für Sie da:
061 272 24 24, gasser.philippe@bluewin.ch

Lagersonderverkauf Skoda

Diverse Lager und Demo zu Top-Netto-Preisen
z. B. Fabia Fresh II Klimaanlage, Alu-Felgen usw.**Netto-Preis Fr. 14 460.–****Aktion gültig bis 10. Dezember 2014****4 Winterräder Alu gratis****ŠKODA****B. Zeugin Garage Seewental AG**

4202 Duggingen

Kontaktieren Sie uns unter 061 741 23 00

www.seewental.ch, info@seewental.ch

Volg Rezept:

**Blumenkohlragout mit Schinken und Ei**

für 4 Personen:

- 1 Stk. Blumenkohl
- 600 g Kartoffeln, geschält, gewürfelt
- 1 EL Butter
- 100 g Schinken, in Streifen
- 1 EL Mehl
- 3 Stk. Eier
- 2 EL Rahm
- 1 EL Peterli, gehackt
- wenig Salz, Pfeffer

**Zubereitung:**

1. Blumenkohl in Röschen teilen. Mit Kartoffelwürfeln im Salzwasser knapp weich garen. Abschütten, dabei 5 dl Kochwasser auffangen und beiseitestellen. 2. Butter in einem Topf schmelzen, Schinken darin andünsten. Mit Mehl bestäuben, mit Kochwasser ablöschen und auf die gewünschte Dicke einkochen. Rahm dazugeben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. 3. Eier nacheinander unter die Sauce ziehen. Sauce nicht mehr zum Kochen bringen. Blumenkohl und Kartoffeln unter die Sauce mischen und servieren.

Zubereitungszeit: ca. 60 Min.**Apfel-Ingwer-Suppe**

für 4 Personen:

- 40 g Butter
- 35 g Zwiebeln
- 25 g Ingwer, frisch, geschält
- 400 g Äpfel, geschält, ohne Kerngehäuse
- 35 g Weissmehl
- 7,5 dl Geflügel- oder Gemüsebouillon
- 2 dl Apfelsaft, süss
- 1dl Kokosmilch
- 1,5 dl Vollrahm
- 1 EL Zitronensaft
- wenig Salz, Pfeffer

**Zubereitung:**

1. Zwiebeln hacken, Ingwer in feine Scheiben schneiden, Äpfel in 5 mm grosse Würfel schneiden, Vollrahm steif schlagen und kühl stellen. 2. Zwiebeln, Ingwer und Apfelwürfel weich dünsten, mit Mehl bestäuben, Fond, Apfelsaft und Kokosmilch beigegeben und unter Rühren aufkochen. 20 Min. kochen. 3. Suppe abpassieren oder fein mixen, mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken. Vor dem Servieren geschlagenen Vollrahm unter die Suppe ziehen.

Zubereitungszeit: ca. 30 Min.

GROSSER WEIHNACHTS-RAMPENVERKAUF

70% Rabatt
auf das gesamte Sortiment**NUR BARZAHLUNG!****Display Service Logistics AG**
Bahnhofstrasse 17
4448 Läfelfingen**Öffnungszeiten:**

20./21.11.2014	10.00 - 19.00 h
22.11.2014	9.00 - 16.00 h
4./5.12.2014	10.00 - 19.00 h
6.12.2014	9.00 - 16.00 h

mit Verpflegungsmöglichkeit im
Weihnachtsbeizli!!Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

K31_1005799

Der **BiBo** im Internet: www.bibo.ch

Farbinsere sind eine gute Investition